

**59. JAHRGANG**

**DER REINBEKER**

redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

# »Lichterfest« bei Feinkost H. Rathmann

Der Reinbeker Gewerbebund und die Stadt Reinbek präsentieren in der Bahnhofstraße 3 ein Fest für die ganze Familie: Freitag, 1. Dezember, ab 16 Uhr

**Reinbek** – Auch in diesem Jahr findet ein Lichterfest für alle Reinbekerinnen und Reinbeker statt, allerdings noch als kleinere Version – als »Lichterzauber« auf dem Hinterhof von FEINKOST H. RATHMANN, Bahnhofstraße 3. Der »Lichterzauber« am 1. Dezember von 16 bis 20 Uhr wird gemeinsam vom REINBEKER GEWERBEBUND und der Stadt Reinbek präsentiert.

Wie im vergangenen Jahr werden die Gäste mit Glühwein, Würstchen, Suppe und vielen

anderen Köstlichkeiten verwöhnt. »Es wird wieder ein Fest für die ganze Familie, ein Fest zum Treffen, Klönen, Austauschen und Genießen«, so Oliver Boehmfeld, Geschäftsführer von FEINKOST H. RATHMANN und Mitglied im REINBEKER GEWERBEBUND.

Weiter auf Seite 13



## Bürgerentscheid für das Haidland

FDP enthielt sich der Stimme – Nun müssen die Bürger Farbe bekennen

**Reinbek** – Das Haidland im Ortsteil Schönningstedt wird nördlich vom Bummereiweg, südlich von der Sachsenwaldstraße begrenzt. Im Rahmen einer Stadtteilplanung hatten Politik und Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern

Themen wie die Verlegung der AWSH (Abfallwirtschaft Südholstein), den Neubau der Feuerwehr Schönningstedt, die Gewerbegebietserweiterung und die Entlastung der Königstraße diskutiert. Immer wieder im Brennpunkt: das mögliche Gewerbegebiet. Die am Prozess beteiligten Bürgerinnen und Bürger sprachen sich kompromisslos gegen eine Erweiterung des Gewerbegebietes aus. Mit einer Mehrheit hatte jedoch der Bauausschuss kürzlich mit Gegenstimmen der Grünen für die Erweiterung des Gewerbegebietes

Haidland gestimmt.

Die Entscheidung hätte auch in der Stadtverordnetenversammlung Anfang November ein Durchmarsch werden können. Doch die FDP enthielt sich der Stimme und verhinderte so eine Zweidrittelmehrheit, mit der ein Bürgerentscheid nicht mehr möglich gewesen wäre.

Lesen Sie weiter auf Seite 16

### VERKAUF und SERVICE



CROSSCAMP

**REINBEK** 040 7276060  
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

AUDIT CONSULT  
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft  
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek  
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0  
audit@audit-reinbek.de  
www.steuer-zuteuer.de



Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

– Steuerberatung seit 90 Jahren –  
**Jahresabschluss · Steuern  
Lohn · Buchhaltung**  
Wir übernehmen das für Sie!

Prüfungsvorbereitung  
für den **MSA** und das **ABITUR**

ff<sub>y</sub><sup>x</sup> Mathematics – Nachhilfestudio

040 / 30 770 336

seit 2015 Nachhilfe für alle Schulklassen und Unterrichtsfächer  
www.mathematics-nachhilfestudio.de

### HEUTE:

**Aumühler Weihnachtsmarkt** am 2./3. Dez. s. 2

**»Reinbeker Weihnacht«** am Schloß Reinbek s. 3

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS**  
IMMOBILIEN

## WOHNUNGEN GESUCHT

IM AUFTRAG SUCHE ICH:  
**3-ZIMMER-WOHNUNG  
4-ZIMMER-WOHNUNG**

ZUR MIETE IN WENTORF,  
REINBEK ODER BERGEDORF

*Ich liebe Immobilien!*

JESSICA KARSTENS  
Freundlich, kompetent und kreativ.

**0152 - 24 721 715**

www.karstens-immobilien.de



**JUWELIER  
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**BRUNO SÖHNLE**

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040-722 65 26

## Wunschbaum für Reinbeker von Reinbekern



Der Wunschbaum in der Reinbeker Haspa-Filiale

**Reinbek** – »Jeder Reinbeker sollte an Weihnachten mit einem Lächeln im Gesicht ein kleines Päckchen öffnen können – auch die Bedürftigen«, meint Jan Tiessen von der Haspa. Wie schon in den vergangenen Jahren stellt darum das Team der Reinbeker Filiale der HAMBURGER SPARKASSE einen Weihnachtsbaum in ihren Räumlichkeiten auf.

Dieser Baum trägt Karten mit Wünschen bis maximal 25 Euro von Menschen, die regelmäßig auf den Reinbeker Kirchentisch oder die Suppenküche angewiesen sind. Gewünscht werden Lebensmittel (z.B. eine Entenbrust zu Weihnachten, Honig und Marmelade etc.). Nützliches wie Mütze, Schal und Handschuhe oder ganz viel Spielzeug für die Kinder (Puppen, Bälle, Kuscheltiere etc.) sowie Küchengeräte. Insgesamt gingen etwa 75 Karten mit Wünschen bei der Haspa ein. Jörg Seffert vom Reinbeker Küchentisch: »Die Wünsche hängen ab Ende November an unserem Weihnachtsbaum. Die Aktion läuft bis zum 19. Dezember«. Die Wünsche werden von den Haspa-Kunden erfüllt und liebevoll verpackt. Am Freitag, 22. Dezember soll dann die Übergabe der Pakete erfolgen.

## Weihnachtshilfswerk 2023

**Wentorf** – Auch in diesem Jahr können zu Weihnachten Kinder aus hilfebedürftigen Familien Gutscheine aus dem Weihnachtshilfswerk erhalten.

Diese können dann bei ortsansässigen Geschäften in Wentorf für Kinderbekleidung, Bücher oder Spielzeug eingelöst werden.



Die Gemeinde bittet die Eltern, die z.B. Arbeitslosengeld II, Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhalten, bis zum 1. Dezember im Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, im Rathaus vorzusprechen und den aktuellen Bewilligungsbescheid vorzulegen. Der Versand der Gutscheine erfolgt ab 4. Dezember.

## Weihnachts-Aktion für den Kirchentisch Reinbek

EDEKA-Markt KRÖGER am Täbyplatz verkauft Lebensmittel-Tüten für € 6,-

**Reinbek** – Der KIRCHENTISCH REINBEK, eine Ausgabestelle der BERGEDORFER TAFEL, gibt es schon seit Mai 20015. Zweimal wöchentlich können sich dort bedürftige Einzelpersonen oder Familien mit Lebensmitteln versorgen. Es werden Backwaren, Molkereiprodukte, Obst und Gemüse – je nach Verfügbarkeit – ausgegeben, die Fahrer der BERGEDORFER TAFEL in vielen Geschäften abgeholt haben.

»Die Zusammenarbeit mit der BERGEDORFER TAFEL läuft sehr gut«, so Simone Seffert vom Helferteam KIRCHENTISCH. »Und wir freuen uns, dass Helge Kröger, Inhaber des EDEKA-Marktes am Täbyplatz, uns erneut in der Vorweihnachtszeit mit einer Lebensmittel-Aktion unterstützt«. Bei EDEKA KRÖGER am Täbyplatz wird – prominent platziert im Geschäft – eine Tüte mit haltbaren Lebensmitteln (Nudeln, Kartoffelpüree, Haferflocken, passierte Tomaten, junge Erbsen mit Möhren und eine Konfitüre) zum Verkauf angeboten. Die Tüten

FOTO: DER REINBEKER



Außen: Inhaber Helge Kröger und Marktleiter André Olof mit Wiebke Damearius, Eleonore Kraus und Simone Seffert vom Helferteam des Kirchentisches

kosten € 6,- und können nach dem Kauf an der Kasse an einer Sammelstelle im Markt abgegeben werden. Helge Kröger spendiert noch einen Schokoladen-Weihnachtsmann obendrauf. EDEKA leitet dann sämtliche Tüten-Spenden an den KIRCHENTISCH REINBEK, weiter.

Die Aktion läuft vom 1. bis 23. Dezember. Simone Seffert ist

begeistert: »Letztes Jahr sind 533 Tüten-Spenden zusammengelassen.«

Der KIRCHENTISCH REINBEK freut sich immer über Spenden – natürlich ist auch eine Spendenbescheinigung über das Kirchenbüro Reinbek-West zu bekommen – und sucht für die Ausgabe am Freitag noch HelferInnen.

## Aumühler Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende

Tombola-Lose gibt es ab Montag, 20. November in den Geschäften

**Aumühle** – Es ist wieder soweit: Der Verein für Kultur und Bildung in Aumühle (kurz KuBA) lädt ein zum Weihnachtsmarkt am Bismarckturm am ersten Adventswochenende. Am Sonnabend, 2. Dezember, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, von 14 bis 17 Uhr heißt es »Vorweihnachtliche Stimmung genießen«.

Aumühles Bürgermeister Knut Suhk begrüßt die Gäste am Sonnabend, 2. Dezember, um 16 Uhr. Eine halbe Stunde später, wenn es schon dunkel ist, sind die Kinder gefragt: Der Weihnachtsmann hat

seinen Besuch angekündigt. Wie in jedem Jahr lockt die Tombola mit tollen Gewinnen. Für Musik sorgen das SACHSENWALD SOUND ORCHESTER und der Kinderchor.

Am Sonntag, 3. Dezember, wird zum ersten Mal Wohltorfs neue Bürgermeisterin Susann Kröger um 15.30 Uhr die Begrüßung übernehmen. Um 16 Uhr will der Weihnachtsmann noch einmal kommen und um 16.30 Uhr wird es spannend bei der Ziehung der besonderen Tombola-Preise auf der Bühne.

Für Speisen und Getränke sorgen

die Schlemmerfleischerei Schwiecker mit Adventspfanne, Würstchen und Pommes, Martina Schoof mit Crêpes, die Pfadfinder backen Waffeln, Jochen Dölger, Klaus-Dieter Müller und Rolf Loose locken wieder mit frischen Apfelbeignets und auch heiße Suppen fehlen nicht. Ein Hauch von Frankreich weht mit den Macarons von Anne Pieper in Aumühle.

Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für heiße Getränke, die Lions vom Club Hamburg-Sachsenwald bieten Apfelpunsch, Kräuter-Schnaps und Wildspezialitäten und RoundTable ist mit Punsch und Kaffeespezialitäten dabei. Die jüngsten Gäste können sich freuen auf gleich zwei Karussells, Dosenwerfen, Zuckerwatte und Lolliwaffeln.

Der Weihnachtsmarkt ist in jedem Jahr eine gute Gelegenheit für die Vereine und Institutionen, sich mit aktuellen Projekten vorzustellen. Mit dabei ist die Jugendkirche, die über ihr Bauwagenprojekt informiert. Die Grundschüler verkaufen am Sonnabend selbst gebackene Kekse und Leckereien zugunsten einer Schule in Sambia. Die Kirchengemeinde Aumühle öffnet ihr Zelt und es gibt Gelegenheit, an den kleinen Buden nach ersten Geschenken Ausschau zu halten. Die Tombola-Lose werden ab Montag, 20. November, in den Geschäften in Aumühle verkauft. *Stephanie Rutke*



BESTATTUNGEN  
**KRÜGER**



040 - 730 28 00



**Hajo Molzahn**

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

# Reinbeker Weihnacht am zweiten Adventswochenende

## Neustart für Reinbeks beliebte vorweihnachtliche Tradition

**Reinbek** – Der Weihnachtsmarkt am und im Schloß Reinbek gehört für ganz viele Menschen in der Adventszeit einfach dazu. In den vergangenen vier Jahren wurde die beliebte Veranstaltung sehr vermisst – jetzt können sich alle Weihnachtsfans freuen auf die »Reinbeker Weihnacht«, die mit neuem Konzept und neuem Organisationsteam durchstartet.

»Wir haben mit der »Reinbeker Weihnacht« keinen klassischen Weihnachtsmarkt gestaltet«, erklärt Bürgermeister Björn Warmer. Er bedauert, dass der Gewerbebund nicht mehr als Partner bei der Durchführung dabei ist. Grund dafür sei die hohe Belastung der Gewerbetreibenden, erklärt Elke Güldestein. »Dem Gewerbebund fehlen einfach die Kapazitäten.«

Jetzt liegt die Organisation in den Händen der Stadt und des Schlosses Reinbek. Kulturchefin Elke Güldestein hat zusammen mit Susann Pötter, Anke Conradi und weiteren Mitarbeitern das



FOTO: STEFANIE RUTKE

Gute Laune bei den Organisatoren der »Reinbeker Weihnacht«: Susann Pötter (l.) und Elke Güldestein aus dem Team des Schloss Reinbek freuen sich zusammen mit Bürgermeister Björn Warmer auf das zweite Adventswochenende im Reinbeker Schloss.

Zepter in die Hand genommen. »Die Organisation des Marktes ist

auch für uns alle viel Arbeit«, erklärt Warmer. Unterstützung gibt es von Thomas Hoeck, der für die Veranstaltung befristet angestellt wurde. Hoeck, vielen Reinbekern bekannt als Vorstand des Filmring Reinbek, kümmert sich um die Akquise der Aussteller und um die Technik. »Die »Reinbeker Weih-

nacht« ist uns allen eine Herzensangelegenheit und wir wollen das schaffen«, sagt Anika Pahlke, zuständig für die Wirtschaftsförderung bei der Stadt Reinbek.

»Die Veranstaltung ist ein echtes Reinbeker Produkt«, bekräftigt Bürgermeister Warmer. »Und eine wichtige Institution für die Stadt«, ergänzt Elke Güldestein.

Die Besucher können sich am zweiten Adventswochenende freuen auf rund 50 Ausstellerinnen und Aussteller, die im und vor dem Schloß Reinbek ihre Stände und Zelte aufbauen. Das Angebot reicht von Schmuck über Krippen, Kochbücher, Lichterketten bis zu Drechselarbeiten. Glühwein, Bratwurst, Crepes und andere Leckereien dürfen natürlich nicht fehlen.

Das Café der Landfrauen, das mit köstlichen Torten und Kuchen lockt, wird in diesem Jahr im benachbarten JuZ seine Türen öffnen. Der Nordflügel des Schlosses wird für die Aussteller genutzt. »Das ist für alle eine tolle Lösung«, freut sich Güldestein.

Im Schlosshof wird eine große Tanne aufgestellt und auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt.

Die »Reinbeker Weihnacht« findet statt am Sonnabend, 9. Dezember, von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember, von 11 bis 18 Uhr. Da nicht viele Parkplätze zur Verfügung stehen, empfiehlt sich für auswärtige Besucher, mit Bus oder Bahn zu kommen.

Stephanie Rutke

**Zur RESTAURANT Mühle**

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

**HIGHLIGHTS IM NOVEMBER**

**Hirschgulasch** mit Apfelrotkohl, Knödel und Preiselbeeren € 21,90

**Gänsekeule** überzogen mit Pflaumensauce, dazu servieren wir Rotkohl und Knödel € 24,90

**MITTAGSTISCH** DIENSTAG – SAMSTAG  
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. **Hamburger Labskaus** m. roter Bete, Rollmops, Spiegelei u. Gewürzgurke  
2. **Hausgemachte Lasagne** unter einer Kräuterkäse-Haube  
3. **Fisch-Variationen paniert** m. Kartoffelecken, hausgemachtem Dip u. Salat

1. **Hausgemachte Frikadelle** mit Bratkartoffeln, Spiegelei und Salatbeilage  
2. **Gambareti Spinaci** mit Basilikum-Pesto und Grana Padano  
3. **Gegrilltes Schollenfilet** mit gerösteten Kartoffeln, Senfsauce und Salat

**WINTERLICHE DAUERRENNER**

**Grünkohl** mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 23,90

**Herzhafte Rinderroulade** mit Semmelknödel, Dunkelbiersauce und Rotkohl € 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft**

**Jetzt 15% Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## 24. Nov.: Tag der offenen Tür an der Sachsenwaldschule

**Reinbek** – Die Sachsenwaldschule, Schulstraße 19, lädt die interessierte Öffentlichkeit, vor allem die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen mit ihren Eltern ein zum »Tag der offenen Tür« am Freitag, den 24. November, von 14.30-17.30 Uhr.

Um 15 und um 16.30 Uhr gibt es in der Aula Vorführungen des Vororchesters, der Juniorbigband und der Zirkus-AG. Ab 14.30 Uhr kann die Schule auf eigene Faust besichtigt werden. In diesem Jahr gibt es keine Voranmeldung.

Wer in der Sporthalle aktiv dabei sein möchte, sollte seine Hallenturnschuhe nicht vergessen!

In den Fachräumen werden Lehrkräfte und Schülervetreter anwesend sein und zum Mitmachen einladen. Für Hungerige bieten zwei Klassen und die Abiturienten süße und herzhaft Snacks.

## Gemeinschaftsschule Wentorf: »Tag der offenen Tür« am 1. Dez.

**Wentorf** – Die Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3, lädt alle Viertklässler und deren Eltern ein zum »Tag der offenen Tür« am Freitag, 1. Dezember, von 15 bis 18 Uhr. Was erwartet sie?

Die Abschlusschülerinnen bieten Führungen durch die Schule an. In der Mensa werden neben Tee und Kaffee auch Kinderpunsch und Kuchen sowie Snacks angeboten. Die Schulleitung, die Lehrkräfte und die MitarbeiterInnen der Schulsozialarbeit, die Koordinatorin der OGS, die Elternvertreter und die Schülervetretung stehen für den Austausch zur Verfügung.

Ein Informationsabend nur für die Eltern, Sorge- und Erziehungsberechtigten über die Schulform, Abschluss-, Anschluss- und Übergangsmöglichkeiten findet zusätzlich am 30.1.2024 um 19 Uhr statt.

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

**PRAXIS**  
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

## Gemeinsam Abschied nehmen

»Dieses Ehrenamt macht für mich Sinn«

Beate Neugebauer ist gelernte Krankenschwester. Die 57-jährige engagiert sich seit 2015 beim Ambulanten Hospizdienst in Reinbek. Neugebauer ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und einen Hund, der sie ab und an auch begleitet. Sie hat sich zur Sterbebegleiterin qualifiziert und ist zurzeit Koordinatorin in dem Reinbeker Verein.

FOTO:CHRISTA MÖLLER



Beate Neugebauer engagiert sich seit acht Jahren für den Ambulanten Hospizdienst in Reinbek

**DER REINBEKER: Wie kamst Du zu dem Ehrenamt?**

**Beate Neugebauer:** Als gelernte Krankenschwester bin ich schon durch den Beruf mit Sterben und Tod vertraut. Letztendlich waren es aber eine Reihe von Sterbefällen im Familien- und Freundeskreis, die mich zu diesem Ehrenamt brachten. Die Menschen stehen manchmal so allein mit ihren Sorgen und Gedanken da.

**DR: Und warum bist Du hier beim Ambulanten Hospizdienst?**

**Beate Neugebauer:** In der Zeitung hatte ich von einem Befähigungskurs zur Sterbebegleiterin beim Ambulanten Hospizdienst gelesen und habe mich angemeldet. Das Thema hat mich seitdem nicht mehr losgelassen. Ich setze mich für ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende ein.

**DR: Wie schaffst Du es, dass Probleme und Sorgen nicht zu nah an Dich herankommen?**

**Beate Neugebauer:** Wir müssen natürlich lernen, uns abzugrenzen und bekommen dafür regelmäßige, professionelle Hilfe. Doch genauso sind Achtsamkeit und Empathie wichtig. Nur wenn

es uns gut geht, können wir gut für andere da sein.

**DR: Was genau ist Deine Aufgabe?**

**Beate Neugebauer:** Im Jahr 2015 habe ich den Befähigungskurs zur Hospizbegleiterin gemacht und mich bis Anfang 2023 als Begleite-

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

rin engagiert. Wir sind sowohl für schwerstkranke und sterbende Menschen als auch für die Angehörigen da. Momentan bin ich für die Erstbesuche und die Koordination der Ehrenamtlichen zuständig. Ich verfüge über die erforderlichen Qualifikationen, die dafür notwendig sind. Ich organisiere auch die Trauersprechstunde, in der wir Trauernden Raum für die Trauer und gemeinsame Gespräche anbieten.

Lesen Sie weiter auf Seite 7

## Der Adventskalender der TSV Reinbek!



Einen Adventskalender kennen Sie sicherlich! Ursprünglich gedacht für Kinder. Nicht so in der TSV Reinbek. Hier gibt es einen Adventskalender für Alle. Kinder, Erwachsene, Mitglieder und Nichtmitglieder der TSV Reinbek können sich auf verschiedenste Überraschungen freuen.

<p>Mo., 4.12.</p> <p><b>Weihnachtsturnen</b></p> <p>15 - 17 Uhr Uwe-Plog-Halle</p>	<p>Di., 5.12.</p> <p><b>Complete Body Workout</b></p> <p>18 - 19 Uhr Grundschule Mühlenredder</p>	<p>Mi., 6.12.</p> <p><b>Nikolausaktion</b></p> <p>Wer mit einer Weihnachtsmütze in die Geschäftsstelle kommt, erhält einen Schokoweihnachtsmann.</p>	<p>Do., 7.12.</p> <p><b>Judo Basis</b> (ab 12 Jahre)</p> <p>17.45 - 19.15 Uhr TSV Halle Saal 3</p>	<p>Fr., 1.12.</p> <p><b>GeFit</b> Bring a Friend</p> <p>8.30 - 20 Uhr</p>	<p>Sa., 2.12.</p> <p><b>Familienbasketball</b> (4-6 Jahre)</p> <p>9.30 - 10.30 Uhr Uwe-Plog-Halle</p>	<p>So., 3.12.</p> <p><b>1. Advent</b></p> <p><b>Hobbytanzgruppe</b></p> <p>18 - 19.30 Uhr TSV Halle Saal 1</p>
<p>Mo., 11.12.</p> <p><b>Freizeitbasketball</b></p> <p>20 - 22 Uhr Hans-Bauer-Halle links</p>	<p>Di., 12.12.</p> <p><b>JuJutsu</b> (ab 14 Jahre)</p> <p>20 - 21.30 Uhr TSV Halle Saal 3</p>	<p>Mi., 13.12.</p> <p><b>Linedance Anfänger</b></p> <p>16 - 17 Uhr TSV Halle Saal 1</p>	<p>Do., 14.12.</p> <p><b>GeFit</b></p> <p>Wer heute Mitglied im GeFit wird, spart die Aufnahmegebühr der Abteilung</p>	<p>Fr., 15.12.</p> <p><b>Aikido Kinder</b> (9-13 Jahre)</p> <p>18 - 19 Uhr TSV Halle Saal 4</p>	<p>Sa., 16.12.</p> <p>Wer heute im Clubhaus isst, kann für das Projekt Kids in die Clubs spenden</p> <p><b>Volleyball</b> Punktspiel 1. Damen</p> <p>18 Uhr Uwe-Plog-Halle</p>	<p>So., 17.12.</p> <p><b>3. Advent</b></p> <p><b>Weihnachtsfeier 50+</b></p> <p>15 - 17.30 Uhr TSV Clubhaus</p>
<p>Mo., 18.12.</p> <p><b>Judo</b></p> <p>7 - 12 J.: 17.30 - 18.45 Technik ab 12 J.: 18.45 - 20 Hobbygruppe ab 18 J.: 20 - 21.15</p> <p>TSV Halle Saal 3</p>	<p>Di., 19.12.</p> <p>Wer heute in die Geschäftsstelle kommt, erhält einen TSV-Jutebeutel</p>	<p>Mi., 20.12.</p> <p><b>Trampolinfitness</b> (nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle)</p> <p>17 - 17.45 Uhr Uwe-Plog-Halle rechts</p>	<p>Do., 21.12.</p> <p>Wer heute in den Verein eintritt, spart die Vereins-Aufnahmegebühr</p>	<p>Fr., 22.12.</p> <p><b>Aikido Erwachsene</b> (ab 14 Jahre)</p> <p>19.30 - 21 Uhr TSV Halle Saal 4</p>	<p>Sa., 23.12.</p> <p><b>Lichterfest</b> der Vereinsjugend</p> <p>17 - 19 Uhr Paul-Luckow-Stadion</p>	<p>So., 24.12.</p> <p><b>4. Advent</b></p> <p><b>Wir wünschen frohe Weihnachten</b></p>

# KARATE: Zweimal Silber bei der Deutschen Meisterschaft der U21

Am 11. und 12. November fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend, Junioren und U21 in Kaiserslautern statt. Sieben Reinbeker waren mit von der Partie. Adam Chataev, Frederik Bielich und Roman Adler startet in der Jugend -57KG Klasse. Leider konnte sich keiner weiter oben platzieren, Adam erreichte immerhin noch Platz 9. Ilja Lischke war bei den Junioren -68KG am Start, konnte aber seinen Auftaktkampf nicht gewinnen und schied ebenso aus. Diana Vib, die Drittplatzierte aus dem letzten Jahr, kam dieses Mal leider nicht in die Medaillenwertungen und schied ebenso in der Vorrunde aus.

Nun lag alles an Arlette Haacke -50KG und Corre Ahnsehl -60KG. Beide starteten bei den U21 Klassen und beide kamen gut ins Turnier. Arlette (Letti) schlug im Halbfinale eine starke Gegnerin aus Rheinland-Pfalz mit 1:0, so dass wir sehr glücklich waren, ein Finale erreicht zu haben. Hierzu muss man sagen, dass Letti eine Wettkampfpause von mehr als 3,5 Jahren eingelegt hatte. Nach der Weltmeisterschaft 2019 war erst einmal Schluss. Nun so zurückzukommen, war schon eine tolle Leistung!

Corre Ahnsehl, der Zweitplatzierte des letzten Jahres, konnte seine Kämpfe mit 5:1 und 5:0 ebenso souverän gewinnen, so dass die Neuauflage des Klassikers im Finale wartete. Corre Ahnsehl gegen Vize-Weltmeister Mohammad Özdemir aus Baden-Württemberg.

Die Finals begannen und Letti war als erste gegen die amtierende Europameisterin Sydney



Michelle Ott aus Thüringen dran. Die war hochmotiviert und ging mit 1:0 in Führung. Ihre Gegnerin konnte allerdings ausgleichen und anschließend mit 1:3 in Führung gehen. Letti schlug zurück und konnte auf 2:3 verkürzen. Anschließend, kurz vor dem Ende, konnte sie einen 2 Punkte Tritt zum Körper durchbringen. Leider zog nur einer der Kampfrichter die Flagge hoch, sodass diese 2 Punkte nicht gewertet wurden. Am Ende war dies leider kampfscheidend. Letti verlor somit gegen die Sportlerin des Bundesjugendtrainers Noah Bitsch sehr knapp und unglücklich den DM-Titel.

Dennoch haben alle gesehen,

dass sie bärenstark zurückgekommen ist und eigentlich auch mit Gold hätte belohnt werden müssen. Wir sind sehr stolz auf dich! Corre hatte den stärksten Gegner und Sieger aller Klassen gegen sich. Leider zogen die Kampfrichter im Finalkampf zu schnell den ersten Punkt für den Gegner. Am Ende konnte Corre dieses 0:1 nicht ausgleichen und musste kurz vor Schluss volles Risiko gehen. Hierbei wurde er mit einem 3 Punkte Tritt ausgekontert. Am Ende stand also auch für ihn die Silbermedaille zu buche. Dennoch war es wieder ein sehr erfolgreiches Turnier. Wir gratulieren unseren Sportlern zu dieser Leistung! Macht weiter so!

## Emil Gall – Schleswig-Holsteinischer Jahrgangsmeister

Große Freude herrschte auf den Schleswig-Holsteinischen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen am 4./5. November in Kiel bei Emil Gall von der TSV Reinbek. Er wurde mit einem neuen persönlichen Rekord 4:27,53 min Jahrgangsmeister im Jahrgang 2007 über 400m Freistil. In der Wertung der offenen Klasse hat er auf dieser Strecke einen guten vierten Platz belegt. Auch auf anderen Strecken war Emil erfolgreich. Er wurde Vizejahrgangsmeister über 200m Schmetterling und holte Bronze über 200m Freistil. Zweifacher Vizejahrgangsmeister im Jahrgang 2007 wurde Vereinskamerad Jan Seeger. Jan zeigte sehr gute Leistungen auf den Bruststrecken. Er gewann Silber in der Jahrgangswertung über 100m Brust (1:08,84 min) und über 200m Brust (2:34,45 min).

Über 100m Brust schaffte er den Sprung in das Finale der besten 6 Schwimmer aus Schleswig-Holstein. Hier konnte er sich gegenüber seiner Vorlaufzeit nochmals steigern und wurde mit neuem persönlichen Rekord 1:08,45 min Vierter.

Ebenfalls einen Finalplatz erkämpfte sich die Reinbekerin Nele Golomb über 100m Schmetterling. Auch ihr gelang es ihre Vorlaufzeit zu unterbieten und sie gewann in einer Zeit von 1:08,22 min Bronze. Emilia Mathilda Wurster glänzte im Jahrgang 2008. Gleich dreimal wurde sie Vizejahrgangsmeisterin. Sie holte Silber mit neuer Bestzeit über 100m Brust und 200m Freistil, sowie über 200m Schmetterling. Bronze gewann Emilia Mathilda über 100m Schmetterling.

Auch der Jüngste aus dem Reinbeker Team, Daniel van

Impelen, Jg. 2009, war bei diesen Meisterschaften erfolgreich. Daniel gewann die Bronzemedaille über 200m Rücken. Über 100m Rücken schwamm er neuen persönlichen Rekord (1:09,42 min) und verpasste den dritten Platz denkbar knapp. Sechs Mal ging Tjark Lindh an diesem Wochenende an den Start, fünf seiner Rennen beendete er mit neuer Bestzeit! Seine beste Platzierung in der Wertung der offenen Klasse erreichte er über 100m Lagen. Hier wurde er in einer Zeit von 1:03,07 min Fünfter. Josephine Mahnecke konnte sich bei diesen Meisterschaften über 50m Freistil und 200m Lagen verbessern. Erstmals stellte sie sich der Herausforderung bei einem Wettkampf über 800m Freistil anzutreten. Sie hat ein gutes Rennen geschwommen und schlug in einer Zeit von 10:02,19 min als Dritte an.



131 Jahre  
**TSV REINBEK**



## ÜbungsleiterInnen gesucht

Wir suchen aktuell für diverse Gruppen neue ÜbungsleiterInnen. Du möchtest dich sportlich engagieren und deine eigenen Ideen verwirklichen? Deine Motivation für den Sport möchtest du gerne weitergeben und auch andere mit deiner Leidenschaft anstecken? Dann freuen sich unter anderem folgende Abteilungen/Gruppen über deine Unterstützung:

- Fußball C-/D-Mädchen: u.a. montags, per sofort, 17.45 - 18.45 Uhr, Paul-Luckow-Stadion
- GeFit: Schicht nach Absprache, per sofort
- Gerätturnen: mittwochs, ab 01.01.2024, 16 - 19 Uhr, Grundschule Klosterbergen
- Parkour: dienstags, ab 01.01.2024, 16.15 - 18.45 Uhr, Uwe-Plog-Halle

Weitere Informationen und Gruppen findest du auf unserer Website unter dem Reiter »Service → Jobs → Mitarbeit als Übungsleiter/Trainer«. Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich per Mail unter [sportorganisation@tsv-reinbek.de](mailto:sportorganisation@tsv-reinbek.de). Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen.

## Neues aus der TSV

- Linedance Anfänger – mittwochs, 16 - 17 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Babys in Bewegung (6-12 Mon.) – Do., 9 - 10.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Babys in Bewegung (12-24 Mon.) – Do., 10.30 - 12 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Laternenumzug – 22.11., Start: 18 Uhr, Kehre Theodor-Sturm-Straße
- Radgruppe: Grünkohlessen – 01.12., Start: 12.30 Uhr, TSV Clubhaus
- GeFit: Ernährungsvortrag – 2.12., Start: 16 Uhr, TSV Clubhaus Souterrain
- Weihnachtsfeier 50+ - 17.12., Start 15 Uhr, TSV Clubhaus
- Aikido Kangeiko – 8.1.-14.1.24, 6 - 7 Uhr, TSV Halle Saal 4

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de) oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 - 40 11 326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 20.11.23

# Mit dem Adventorfer Markt in die Weihnachtszeit starten

*Diesmal sogar an drei Standorten*

**Wentorf** – Am 2. Dezember öffnet zum 23. Mal der Adventorfer Markt seine Türen. Diesmal nicht nur im Rathaus sondern auch in der *Alten Schule* und der Bücherei wird es weihnachtlich. 35 Aussteller präsentieren sich an den Sonntagen von 10 bis 17 Uhr. »Wir nehmen immer gern neue Angebote mit auf, damit es abwechslungsreich bleibt«, sagt Sybille Marks. Von Anfang an organisiert sie den Weihnachtsmarkt ebenso in diesem Jahr mit starker Unterstützung von Imke Schaaff. »Wäre Corona nicht gewesen, wäre es heute das 25. Mal«, sagt Marks.

Der rein ehrenamtlich organisierte Adventorfer Markt hat ein buntes Potpourri an Ausstellern am Start. Holzarbeiten, Schmuck, Strickwaren aber auch bemalte Weihnachtsgugeln, sowie die Fotobox der HASPA, der ADFC mit einer Reparaturstation oder das E-WERK SACHSENWALD mit dem »heißen Draht« sind dabei. Hier werden sich sicher viele Kinder tummeln, die in diesem Jahr an unterschiedlichen Orten spezielle Angebote finden. Dazu gibt es unter anderem warme Getränke aber auch Suppe, Würstchen und Waffeln.

Auf der Bühne wartet reichlich Abwechslung auf die Gäste. Der Zauberer Wittich Wolf wird vor allem die Kleinen überraschen. Uli Gröhn, der vielen durch sein Engagement für die plattdeutsche Sprache bekannt ist, singt Lieder zur Gitarre. Und auch der Weihnachtsmann hat sein Kommen angesagt. Sie alle werden sich nicht nur im Rathaus präsentieren, sondern an allen Orten zu finden sein.

Finanziert wird der Weihnachts-

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Imke Schaaff (links) und Sybille Marks sind stolz auf die Vielzahl der Gewinne, die dank Spenden zusammenkamen

markt durch Spenden treuer Sponsoren. Der Erlös aus dem Café wie auch aus dem bekannten Losverkauf und dem Spendentisch wird wie jedes Jahr an soziale Wentorfer Einrichtungen gehen. Im Café gibt es Getränke, belegte Brötchen und Kuchen. Für den Spendentisch hatten die Veranstalter Weihnachtsdeko von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt. Dem Spendenaufruf waren viele Menschen gefolgt. »Ich war überwältigt, was alles zusammenkam«, so Sybille Marks.

Und auch ein Preisausschreiben wurde schon vorbereitet. Gutscheine von Discountern, Reisen, Restaurantbesuche oder Theaterkarten warten auf die Gewinner. Und für die Kinder ist etwas dabei. Am 7. Dezember um 18.45 Uhr werden in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, die Preise verteilt.

Die Veranstalter freuen sich auf

einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt. »Unser Angebot hat sich großartig erweitert«, so Marks. Sie freue sich, dass durch den Standort in der *Alten Schule* die ständige Ausstellung des Bürgervereins zudem besondere Aufmerksamkeit erfahre. Die Organisatoren nehmen noch gern Geldspenden auf das Konto des Bürgervereins: IBAN: DE78 2305 2750 0109 2019 79, Kennwort: »Adventorfer Markt 23« an.

Imke Kuhlmann

**Musikunterricht**  
 Akkordeon • Keyboard • Piano • Orgel  
 Dipl. -Musiklehrer Horst Sombert

- Kinder
- Schüler
- Berufstätige
- Senioren
- Kostenlose Probestunde
- Gutscheine verschenken
- Instrumentenverleih
- Flexible Zeiten nach Vereinbarung

Glinde Weg 21 Reinbek • Tel: 040-6317630 / 7222424 • www.musikschule-sombert.de

**DIE HAUSRÄUMER**  
 Räumungen + Verkauf + Umzüge

**Wir räumen für sie besenrein!**

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek  
 Tel.: 040 711 43 440  
 www.die-hausraeumer.de

**Saikam**  
 Traditionelle Thai Massage

**Wellness- und Entspannungsmassagen**

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
 www.saikamthaimassage.de

**Manjana's FRISIERSALON**

Kreuzkamp 33 · 21465 Reinbek  
 Termin u. Hausbesuche unter: 040/722 45 53

**Frisurenland**  
 Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr  
 barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

## Ausschreibung für den Bürgerpreis der Stadt Reinbek

**Reinbek** – Die Stadt Reinbek wird zum Neujahrsempfang im Jahr 2024 einen Bürgerpreis für herausragende ehrenamtliche Leistungen zum Wohle der Stadt und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner vergeben. Geehrt werden können Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Reinbek, örtliche Vereine, Verbände, bürgerschaftliche Initiativen oder ortsansässige Unternehmen. Mit dem Preis sollen Engagement, Zivilcourage und Mut sowie besondere Aktivitäten im kulturellen, sozialen oder umweltrelevanten Bereich geehrt werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

»Kennen Sie eine Person, die im Alltag viel mehr leistet als sie müsste? Die selbstlos Menschen unterstützt oder anpackt ohne etwas zu verlangen? Ist Ihnen so eine Person bekannt, dann melden Sie sich. Nur ein Dankeschön ist meiner Meinung zu wenig, dieses Engagement muss mit einem Preis belohnt werden«, so Brigitte Bortz, Bürgervorsteherin der Stadt Reinbek.

Vorschläge für die Vergabe des Bürgerpreises 2024 können schriftlich bis zum 27. November eingereicht werden. Die Vorschläge sind in einem verschlossenen Umschlag mit detaillierter Begründung der Verdienste an folgende Adresse zu senden:

Bürgervorsteherin der Stadt Reinbek, Stichwort: Bürgerpreis 2023, Hamburger Straße 5 – 7, 21465 Reinbek

Bei Nachfragen zur Vergabe des Bürgerpreises kann die Abteilung für Inneres der Stadt Reinbek unter ☎ 040-72750203 oder per eMail an inneres@reinbek.de kontaktiert werden.

## Bücherflohmarkt

**Reinbek** – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonntag, 2. Dezember, 10 – 13.30 Uhr, ein zu ihrem Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. In den Regalen warten die roten Kisten mit Belletristik, Krimis, Klassikern, Ratgebern und vielem mehr. Auch die Kisten mit Weihnachtsbüchern sind gut gefüllt! Und es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Bezahlung nach Librometer. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de

**HPG Bau & Partner**  
 www.hanseatisch-praktisch-gut.de

**Ihr Handwerker für Dach und Fassade**  
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24  
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

**Margrit Hein IMMOBILIEN**

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Carsten Tautz Malermeister**

**Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
 Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
 Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3  
 Tel. 7900 7780  
 Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

*Alexandra M. Husung*

RECHTSANWÄLTIN  
 Fachanwältin für Familienrecht

Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek  
 Tel. 040/32 51 31 82  
 www.rechtsanwaeltin-husung.de

## Interview mit Beate

### Neugebauer Forts. von S. 4

DR: Wann wenden sich die Menschen an Euch?

**Beate Neugebauer:** Wenn nach einer Erkrankung keine Aussicht auf Heilung besteht. Es kann lange im Voraus sein aber auch erst wenige Tage vor dem Tod. In der Regel melden sich die Angehörigen bei uns, meist für den Betroffenen. Wenn die erkrankte Person es möchte, dass wir sie begleiten, kommen wir zum Gespräch, finden heraus, um welche Wünsche und Bedürfnisse es geht und wie wir unterstützen können.

DR: Wie viele Sterbebegleiter gibt es?

**Beate Neugebauer:** Zurzeit sind es etwa 20 Personen. Gerade am Tag der offenen Tür, den wir Mitte Oktober organisiert hatten, haben wir wieder gemerkt,

was für ein gutes Team wir sind. Ende September nächsten Jahres beginnt ein neuer Befähigungskurs, für Menschen, die sich bei uns engagieren möchten. Seit der Gründung der ersten ambulanten Hospize 1981 hat eine Kompetenzentwicklung bezüglich Inhalts, Qualität und Umfang stattgefunden. Das betrifft nicht nur die Angebote und Beratung in der Hospizarbeit, sondern auch die Qualifizierung der Ehrenamtlichen.

DR: Und wie ist der Vorstand aufgestellt?

**Beate Neugebauer:** Es gibt zurzeit vier Vorstandsmitglieder. Die Vorsitzende hat nach zwölf Jahren gerade ihr Amt beendet und wir wollen die Position neu besetzen, auch gern mit jemandem von außen.

DR: Wie finanziert Ihr Euch?

**Beate Neugebauer:** Wir bekommen

Mitgliedsbeiträge von unseren rund 120 Mitgliedern und eine Förderung von den Krankenkassen, aber wir sind ebenso immer wieder auf Spenden angewiesen, denn unsere Leistungen sind durchweg kostenlos.

DR: Wie laufen die Gespräche ab?

**Beate Neugebauer:** Grundsätzlich leisten wir viel Aufklärungsarbeit und vernetzen bei Bedarf auch weiter, je nach Situation und Bedürfnissen. Oft ist bereits ein Pflegedienst im Haus und bei manchen kommt zudem das SAPV-Team (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung). Unser Vorteil ist, wir haben Zeit für das Gespräch oder wenn noch möglich, auch mal einen Spaziergang. Es kann sein, dass wir in besonderen Fällen ein bis auch mal sogar drei Stunden vor Ort sind und den Angehörigen somit etwas Freiraum verschaffen. Manche Betroffene

ne wiederum möchten oder können gar nicht mehr sprechen, sondern brauchen ihre Ruhe. Dafür sind wir dann auch gerne da. Wir unterstützen eine Situation auszuhalten, die nicht mehr zu ändern ist. Das braucht manchmal gar nicht viele Worte.

DR: Braucht Ihr weitere Unterstützung?

**Beate Neugebauer:** Ja, wir suchen Menschen, die Lust haben, sich im Vorstand zu engagieren und natürlich freuen wir uns über weitere Ehrenamtliche für die Sterbebegleitungen.

DR: Wie geht es Dir mit der Hospizarbeit?

**Beate Neugebauer:** Ich mache das sehr gern. Es ist eine so sinnstiftende Aufgabe.

Vielen Dank für das Gespräch Beate. Das Interview führte Imke Kuhlmann.



## Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62

www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

## Sportanlage Reinbek Nord – »Prinzip Hoffnung« reicht nicht!



Wieder einmal lag eine schwierige Wintersaison mit unbenutzbaren Sportanlagen, Trainings- und Spielausfällen und wechselnden Notplanungen gerade hinter unserem Verein. Doch große Hoffnungen bestanden zu Beginn des Jahres 2023, denn die Chancen auf einen konkreten Beginn des Projektes der neuen Sportanlage wurden endlich formuliert. Es herrschte Aufbruchstimmung bei allen aktiven Sportlern und ehrenamtlichen Helfern; das „Licht am Ende des Tunnels“ wurde heller.

Aber war das nur die Frühjahrs Sonne?

Im Sommer gab es zwei Veranstaltungen, die als wegweisend für dieses Projekt angekündigt wurden: Als Erstes die Bürgerbeteiligung, die von vielen Oher Sportlern mit großem Interesse verfolgt wurde. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Großeltern und Vereinsvorstände waren vor Ort, um Flagge zu zeigen und mit ihren Beiträgen auf die zunehmende infrastrukturelle Notlage unseres Vereins und Dringlichkeit der neuen Sportanlage hinzuweisen. Die damit verbundenen Hoffnungen wurden an diesem Abend einmal mehr enttäuscht, wurden alle doch nur Zeugen eines Vortrags der Stadtverantwortlichen, die einerseits eine Planung vortrugen, andererseits aber erstmals große Zweifel formulierten, da für die neue Sportanlage immer noch sämtliche Gutachten ausstehen. Aber eben diese sind für eine konkrete Planung erforderlich. Die Fragen nach einem konkreten Bauplanungshorizont konnten daher abermals nicht beantwortet werden und die knappen Ressourcen der Stadt muss sich

unser wichtiges Projekt mit allen anderen Projekten teilen. Nach über 10 Jahren öffentlicher und politischer Debatte endete abermals ein Abend zu diesem überlebenswichtigen Thema für unseren Verein und den gesamten Sport in Reinbeks Norden mit mehr Fragen als Perspektiven.

Wenige Wochen später tagte der JSK-Ausschuss im Vereinsheim des FC Voran Ohe. Erneut machten sich Mitglieder und Vorstände mit vielen Beiträgen dafür stark, endlich konkrete Unterstützung und vor allem eine verbindliche Perspektive für den Fortbestand unseres Vereinssports zu erfahren. Es gab viel Zuspruch für das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer, die seit Jahren den Sport und das soziale Vereinsleben für über 1.000 Reinbeker Sportler, darunter überwiegend Kinder und Jugendliche, organisieren und immer wieder notdürftig aufrechterhalten.

Moderne, multifunktionale Sportanlagen sind Gradmesser für die Attraktivität und Lebensqualität in unserer Stadt. Das sehen nicht nur wir so, sondern auch das Positionspapier des Deutschen Städtetages von 2022.

Aber eine neue Sportanlage in Reinbeks Norden scheint in weiter Ferne. Leider setzte sich dieser Eindruck auch im Herbst dieses Jahres fort: Absichtserklärungen ohne konkrete Zusagen im JSK-Ausschuss und bei den Stadtverordneten, aber keine absehbare Perspektive, konkrete Entscheidungen und Planungen.

Mittlerweile sind wir wieder im Winterbetrieb. Die

Fußballplätze in Ohe sind weitgehend unbespielbar, kleine und große Sportler reisen durch die Region, um auf Sportanlagen, die freie Kapazitäten haben, zu trainieren. Ohne die Solidarität der Vereine in den Nachbargemeinden und deren guter Sportinfrastruktur würde der Fußballbetrieb bis zum Frühjahr vollständig zum Erliegen kommen. Hallenzeiten sind knapp oder mitunter für Laufsportarten gesperrt. Vor dem 75. Vereinsjubiläum im kommenden Jahr werden die Sorgen immer größer, für die aktiven Mitglieder des FC Voran Ohe auch zukünftig ein ansprechendes Sportangebot aufrechterhalten zu können.

Optimistische Aussagen aus Verwaltung und Politik veranschlagen 5-7 Jahre bis zu einer möglichen Realisierung. Die Voraussetzungen dafür erscheinen vage, liegen doch weiterhin keine Gutachten für das Projekt vor. Und was passiert, wenn Gutachten negativ ausfallen? Weitere Jahre der politischen Diskussion?

Wie geht es für uns weiter? Es laufen Prüfaufträge bei der Stadt Reinbek, mit welchen kurzfristigen Maßnahmen die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs gesichert werden kann. Es benötigt dringende Investitionen, um die bestehenden Gebäude, speziell die Dusch- und Sanitärbereiche zu sanieren, da deren aktueller Zustand einen Weiterbetrieb bis zur Fertigstellung der neuen Sportanlage nicht ermöglicht. Dafür notwendige Budgets müssen in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Was wollen wir? Vorstände und Spartenleitungen des FC Voran Ohe sind sich einig, dass die neue Sportanlage für eine Zukunft des Vereins und den Sport in Reinbeks Norden die beste Lösung bietet und außerdem unserer wachsenden Region eine sportliche Perspektive für immer mehr Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren sicherstellt. Jedes weitere Jahr ohne infrastrukturelle Lösung erhöht die Gefahr, dass Sportangebote massiv beeinträchtigt werden und wir Mitglieder verlieren. Genau dies hat Daniel Schmitt, 1. Vorsitzender, auf der letzten Stadtverordnetenversammlung aufgezeigt. *Wenn die Realisierung der Sportanlage immer weiter in die Zukunft verschoben wird, besteht die konkrete Gefahr, dass es den FC Voran Ohe nicht mehr gibt, bevor die Anlage steht.* Tröstende Worte von Politik und Verwaltung reichen nicht mehr aus. Es müssen Taten folgen! Jetzt! Taten müssen insbesondere auch dann noch folgen, wenn über die Kosten der Realisierung entschieden werden muss. Es darf nicht länger sein, dass es wortreiche Bekenntnisse zu diesem wichtigen Infrastrukturprojekt unserer Stadt gibt, aber die Finanzierung dafür nicht gelingt. Es braucht politische Verantwortung für die Entwicklung des Sports in Reinbek! Wir fordern eine Bewertung der Projektkosten und die Entscheidung der Politik, dass dieses Vorhaben mit Priorität realisiert werden wird. Jetzt und nicht später! Sonst bleibt die neue Sportanlage ein Luftschloss, auf das wir nicht warten können. Für diesen Fall brauchen wir umgehend alternative Konzepte, denn uns läuft die Zeit davon!

## Kommentar

## Das Alter: Jeder will es werden, keiner will es sein

So lautet der Titel eines Buches über den Umgang mit dem Alter. Heutzutage werden wir älter als alle Generationen vor uns, doch die wenigsten genießen es. Wer alt ist, kommt in eine Schublade. Mit einem bestimmten Alter wird den Menschen oft in bestimmten Bereichen Kompetenz abgesprochen. Die in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt vorherrschenden negativen Altersbilder halten sich beständig. Viele dieser Vorstellungen sind jedoch wissenschaftlich widerlegt.

Bei der Vorstellung der Kandidaten für den Reinbeker Seniorenbeirat war ich verwundert, dass einige Kandidaten ihr Alter nicht nennen wollten. Dabei hat das Alter so viel positive Eigenschaften: Mehr Selbstbewusstsein zum Beispiel, bessere Menschenkenntnis und die Fähigkeit, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, ganz abgesehen von den Erfahrungen. In der Generation der Senioren steckt ungeheuer viel Wissen. Viele Unternehmen entwickeln daher inzwischen Konzepte, wie sie dieses Know-how der älteren Generation an die Jüngeren überliefern können. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – kurz BMSF – hat bereits im Jahr 2008 einen Bericht mit dem Titel: »Erfahrung rechnet sich« herausgebracht, in dem es um Wissenstransfer aber auch um eine altersgerechte Personalstrategie und deren betriebswirtschaftlichen Aspekte geht.

Warum also geben wir Menschen in einer bestimmten Altersklasse einen Stempel, dessen Auswirkungen dazu führen, dass sie ihr Alter nicht mehr nennen mögen. In der nicht genau der Umkehrschluss greift: Alter ist Wissen und Erfahrung, von dem die jüngeren Generationen profitieren können und sollten. Erst recht, wenn sich die Menschen ehrenamtlich engagieren, wenn sie im Seniorenbeirat mitarbeiten wollen, also auch politisch relevante Arbeit leisten.

Ich wünsche mir ein Umdenken und mehr Respekt vor Alter und Wissen. So wie in Japan beispielsweise, wo eine grundlegend positive Einstellung zu Altern und Alter besteht. Und gute Vorbilder haben wir auch in Europa allemal. Goethe schrieb Faust im Alter von 80 Jahren, Michelangelo vollendete die Sixtinische Kapelle mit 71 Jahren.

Imke Kuhlmann

## Brücke am Aumühler Mühlenteich erneut komplett gesperrt

Der Damm ist unterspült, im Kopfsteinpflaster klafft ein Loch

**Aumühle** – Schlechte Nachrichten für die drei Gastronomiebetriebe am Mühlenteich und für Spaziergänger: Seit dem 5. November ist die Brücke über das Wehr am Mühlenteich erneut voll gesperrt. Die Zuwegung vor dem Wehr ist unterspült, im Kopfsteinpflaster klafft ein riesiges Loch – bei Betreten herrscht Lebensgefahr. Gesicherte Bauzäune versperren den Weg.

Das marode Wehr am Mühlenteich hat die Aumühler lange beschäftigt: 2018 musste der Teich nach einem Unwetter abgelassen werden, um das kaputte Wehr zu entlasten. Es drohte zu brechen. Eine Sanierung der alten Brücke war dringend notwendig. Dafür hatten der Kreis und die Gemeinde Aumühle je 50.000 Euro bereitgestellt. Im Gegenzug hatte Gregor von Bismarck die Zuständigkeit für den Erhalt der Brücke anerkannt und die Straßenbaulast übernommen.

Im Sommer vor zwei Jahren begannen die Sanierungsarbeiten an der Brücke, die erst vor wenigen Wochen fertiggestellt wurde. Jetzt ist die neue Brücke wieder gesperrt. Allerdings liegt diesmal das Problem in der Zuwegung.

Kathrin Mallon, Pächterin der FÜRST-BISMARCK-MÜHLE, wurde am 5. November von Gästen auf das Loch hingewiesen. »Ich habe sofort versucht, jemanden zu erreichen und die Polizei informiert«, erzählt sie. Zusammen mit ihren Mitarbeitern hat sie dann für eine provisorische erste Absperzung gesorgt. »Hier lagen noch Absperrbarken von der Baustelle, die nicht abgeholt worden sind«, so die Gastronomin. Gregor von Bismarck war ebenfalls vor Ort, um sich den Schaden anzusehen.

Ein Blick ins Loch zeigt, wie tief es ist. Niemand kann sagen,

FOTO: STEFANIE RUTKE



Kathrin Mallon, Pächterin der Bismarck-Mühle, vor der provisorischen Absperrung.

**Brücke Aumühle gesperrt!**  
Umleitung für den E1 und Stormarnweg über Fürstenbrücke  
Richtung Reinbek/Hamburg

ob es zu weiteren Einbrüchen kommt. Aktuell fehlen mindestens zehn Steine aus dem historischen Kopfsteinpflaster. Bei einem Orts-termin wurde festgestellt, dass sich unter dem eingebrochenem Pflaster ein rund zwei Meter tiefer Hohlraum befindet, in den Wasser floss. Als Ursache wird eine sogenannte *unterirdische Kurzschlussströmung* vermutet. Bei anhaltender Strömung könnte der Damm brechen. Deshalb wurde das Ablassen des Mühlenteiches veranlasst.

»Der Teich wurde ab Montagmorgen abgelassen und war bereits am Abend fast leer gelaufen«, sagt Kathrin Mallon.

Jetzt liegen die drei Restaurants, die an den Mühlenteich grenzen, erneut nicht mehr an einem Teich, sondern an einer verschlammten Feuchfläche.

»In der BISMARCK-MÜHLE werden in jedem Jahr 80 Hochzeiten gefeiert und die Gäste schätzen den schönen Ausblick«, sagt Kathrin Mallon. »Nun werde ich wieder lange eine Baustelle mit Lärm vor dem Restaurant haben«, vermutet sie. Eine erste Lösung sieht Mallon in einer Behelfsbrücke, wie es sie vor drei Jahren schon einmal gab.

Betroffen von der Brückensperre sind auch die Kinder des Aumühler Waldkindergartens. Die Waldkindertagesstätte *Sachsenwaldkinder* wird zurzeit von elf Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren besucht. Ihre Unterkunft ist ein Bauwagen, der auf einer Wiese oberhalb des Mühlenteiches steht. Die Zuwegung führt über die Brücke.

»Zurzeit werden die Kinder in unserem Notraum in der Aumühler Schule betreut«, erklärt Nicole Maack, Leiterin der Waldkindertagesstätte. Täglich von 8 bis 12 Uhr kann der Raum benutzt werden, danach geht es – bis um 14 Uhr die Betreuungszeit endet – in den angrenzenden Wald. »Wir hoffen, dass wir so schnell wie möglich wieder unseren Bauwagen benutzen können«, so Maack. Sie hofft ebenfalls auf eine Behelfsbrücke.

Kathrin Mallon hat für alle Betroffenen einen Runden Tisch organisiert, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Damit niemand in Gefahr gerät, haben Bauhofmitarbeiter einen mit Ketten gesicherten Bauzaun vor der Brücke aufgestellt.

Stephanie Rutke

## Fahrschule Lucht

Deine Fahrschule in Reinbek  
Am Rosenplatz 9 · 21465 Reinbek  
Tel. 040 20 90 56 62 · [www.fahrschulelucht.de](http://www.fahrschulelucht.de)

## Weihnachts-Sparangebot

50%

Halbe Grundgebühr  
für Anmeldungen  
bis 23.12.23

50%

Unser Büro ist Montag bis Donnerstag  
von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

## Schöne Mamas haben schöne Füße

...und natürlich auch die Papas, Omas, Opas und alle anderen!



Fußpflege n. medizinischen Richtlinien  
In der Hebammenpraxis  
Iris von Schlieben · Tel. 040 30933163  
Grenzweg 30 · Neuschönningstedt

# 35 neue Einsatzkräfte im Südkreis

## Abschlussübung der Truppmannausbildung der Südkreis-Feuerwehren



**Reinbek** – Der Vormittag des 4. November stand in Reinbek ganz im Zeichen der Abschlussveranstaltung der diesjährigen Truppmannausbildung der Feuerwehren des Südkreises. Gastgeber war die Ortswehr Reinbek. Vier Löschfahrzeuge mit Maschinisten der teilnehmenden Wehren wurden in gemischter Mannschaft besetzt und die Aufgaben durch die Ausbildungsleitung verteilt. Je zweimal Brandbekämpfung und Technische Hilfe standen an. Unter kritischer Beobachtung der Ausbilder, Wehrführungen und anderen Helfern galt es, die Einsätze auf Basis des erlernten Wissens abzuarbeiten. Nach rund 45 Minuten waren alle Aufgaben erledigt.

Bürgermeister Björn Warmer als Dienstherr der Gastgeber begrüßte

alle Anwesenden und dankte dem Ausbilder-Team für das Engagement. Als »Special Guest« richtete auch Kreisbrandmeister Olaf Klaus das Wort an den Lehrgang. Danach erfolgte die Verleihung der Urkunden und die ersehnte Übergabe der Meldeempfänger durch die

jeweiligen Ortswehrführungen. Bei einem gemeinsamen Essen in der vorbereiteten Fahrzeughalle der FF Reinbek wurden noch viele Gespräche untereinander geführt bevor gegen 14.30 Uhr alle Einheiten den Weg nach Hause antraten.

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht  
**Susanne Stubbe-Leverenz**  
 Gerhard Leverenz  
**Bestattungen**  
 Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
[www.bestattungen-g-leverenz.de](http://www.bestattungen-g-leverenz.de)

## Museumsverein macht ein Stück Reinbeker Geschichte sichtbar



**Reinbek** – Ein Stück Reinbeker Geschichte sichtbar machen, das war die Intention des Geschichts- und Museumsvereins Reinbek e.V.. So entstand erneut ein Wandkalender von Reinbek, thematisch diesmal »rund um den Reinbeker Bahnhof«. Er zeigt eindrucksvoll das alte Bahnhofgebäude, Züge und Loks, die es so schon nicht mehr gibt, das Stellwerk, die Fahrkartenausgabe und einiges mehr. Aufnahmen von 1890 bis 1994 begleiten durchs Jahr und laden zum Erzählen und Erinnern ein.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Kalender Manufaktur aus Verden realisiert. Erhältlich ist der Wandkalender im DIN A3 Format bei der BUCHHANDLUNG ERDMANN, Bahnhofstraße 10 und Buchhandlung VON GELLHORN, Am Ladenzentrum 5 in Reinbek.



V O L V O

## Große elektrische Leistung in kleiner Form.

Volvo EX30 Single Motor Core.

Der neue vollelektrische EX30. Unser kleinstes SUV aller Zeiten. Einfachere und besser anpassbare Bedienelemente und Anzeigen machen das Fahren unkomplizierter und intuitiver.

ONE PEDAL DRIVE | SAFETY ASSISTANCE | EINPARKHILFE HINTEN | DRIVER AWARENESS  
 DIGITAL SERVICES INKL. GOOGLE MAPS<sup>1</sup> | LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“  
 VOLVO SAFE SPACE TECHNOLOGY INKL. FRONT- UND RÜCKFAHRKAMERA  
 STANDHEIZUNG | KLIMAAUTOMATIK | EINSTUFIGES SHIFT-BY-WIRE-GETRIEBE  
 VOLVO ASSISTANCE | 11 KW ON-BOARD CHARGER | LEICHTMETALLRÄDER | UVM.

IM SCHWEDENLEASING

249 € /Monat<sup>2</sup>

Volvo EX30 Single Motor, 200 kW (271 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP-Testzyklus.

<sup>1</sup> Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. <sup>2</sup> Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Single Motor Core, Einstufengetriebe, 200 kW (271 PS). Monatliche Leasingrate 248,98 Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 3.000 Euro, inkl. monatlicher Service-rate für „Wartung“, zzgl. Fracht- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Umfang des Service „Wartung“ gem. den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Der Anschaffungspreis berücksichtigt den Herstelleranteil des Umweltbonus i. H. v. 1.785 Euro. Die Leasing-Sonderzahlung entspricht in ihrer Höhe dem staatlichen Anteil des Umweltbonus i. H. v. 3.000 Euro, der bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen auf Antrag vom Bund je nach Verfügbarkeit der Fördermittel ausbezahlt wird. Details finden Sie unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



**B&E Auto Nova GmbH**

Biedenkamp 27 | 21509 Glinde | Telefon: 040/ 711 828 77

Mail: [verkauf.glinde@be-automobile.de](mailto:verkauf.glinde@be-automobile.de) | [www.be-automobile.de](http://www.be-automobile.de)

Die B&E Gruppe. Ihr Volvo Partner in Norderstedt | Glinde | Ahrensburg | Kiel | Schiffdorf-Spaden

# »Tag der offenen Tür« im Reinbeker Schützenverein

## Probeschießen auf der neuen elektronischen Schießanlage

**Reinbek** – Am Sonnabend, 25. November, öffnet der Reinbeker Schützenverein seine Türen und lädt von 13 bis 17 Uhr ein zu einem *Tag der offenen Tür*. Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen in die Loddentallee zu kommen und den Verein und das Sportschießen kennenzulernen.

Der Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. ist der älteste Verein der Stadt Reinbek und hat über 150 Mitglieder. Über 20 Kinder und Jugendliche sind in der Jugendabteilung aktiv.

Der Verein verfügt über einen großen Clubraum und drei Schießstände:

- 50m Stand für Kleinkaliberwaffen und Zim-merstützen
- 25m Stand für Kurzwaffen und Unterhebelre-pretier
- 10m Stand für Druckluft-, CO<sub>2</sub>- und Laser-waffen

Der 10m Stand wurde dieses Jahr komplett renoviert und modernisiert und auf eine elektroni-sche Schießanlage der Firma Meyton umgestellt. Es stehen jetzt 10 elektronische Stände für das Schießen mit Luftgewehren und Luftpistolen sowie ein Stand mit einer PLT2-Anlage für das Lichtschießen mit Laserwaffen zur Verfügung.

Mit Laserwaffen können auch schon Kinder ab 8 Jahren das Sportschießen erlernen und trainie-ren. Die Modernisierung wurde durch eine Förde-

rung vom Land Schleswig-Holstein über den Landessportverband und durch die Unterstützung der Firmen MARINGER CONSULTING ALBERTA und E-WERK SACHSENWALD, der Stadt Reinbek und durch Spenden sowie durch den Einsatz der Mit-glieder, die viele Arbeitsstunden geleistet haben, ermöglicht.

Ein großes Dankeschön geht an alle Förderer, Unterstützer, Spender sowie die vielen Helferinnen und Helfer.

An dem *Tag der offenen Tür* können Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Sportschießen in verschiedenen Disziplinen kostenlos ausprobieren: 10m Lichtgewehr Auflage (ab 8 Jahren); 10m Luft-gewehr Auflage (ab 12 Jahren); 10m Luftpistole(ab 12 Jahren) sowie 50m Kleinkalibergewehr Auflage(ab 14 Jahren). Die Gewehre und Pistolen werden vom Rein-beker Schützenverein zur Verfügung gestellt und erfahrene Schützinnen und Schützen stehen helfend zur Seite. Auf dem 25m Stand für Kurz-waffen und Unterhebelrepretier

FOTO: PRIVAT



werden die verschiedenen Waffen und Disziplinen gezeigt und erklärt. Erfahrene Sportschützinnen und Sportschützen demonstrieren den Ablauf einer Trainingseinheit.

Zur Förderung von Gesprächen und des Austausches werden den Gästen 100 alkoholfreie Getränke und Würstchen (auch vegan) kos-tenlos sowie Kaffee, Kuchen und weitere Getränke zu moderaten Preisen angeboten.

Die Vorstandsmitglieder, Sport-warte, Spartenleiter und weitere

Mitglieder stehen für Fragen zum Verein und dem Sportschießen zur Verfügung. Erfreulicherweise konn-te der Verein in diesem Jahr schon einige neue Mitglieder gewinnen, die über ihren Einstieg und die ersten Erfahrungen berichten.

Im Jahr 2024 feiert der Schützen-verein sein 150-jähriges Jubiläum. Die lange Tradition und Geschichte des Vereins und des Schützenwe-sens bieten auch einige interessante Gesprächsthemen. Weitere Infos: [www.reinbeker-schützenverein.de](http://www.reinbeker-schützenverein.de)

## TAG DER OFFENEN TÜR im Reinbeker Schützenverein

### 25. November 2023

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Den Verein und das Sportschießen kennenlernen

**Kostenloses Probeschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

**100 kostenlose Getränke & Würstchen (auch vegan)**

**Kaffee, Kuchen & weitere Getränke zu moderaten Preisen**

**Schießsportanlage | Loddentallee 4 | 21465 Reinbek**

**MCA**  
Maringer Consulting Alberta Ltd.

**ewerk**  
SACHSENWALD



[www.reinbeker-schützenverein.de](http://www.reinbeker-schützenverein.de)

Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. | Loddentallee 4 | Reinbek



**Liebe Kinder!**  
gebt fein acht,

der Niklaus kommt bald über Nacht und hat für Euch was mitgebracht. Wenn Du uns bringst 'nen saubren Schuh, kannst am Niklaustag ihn holen Du.



Abgeben der Schuhe bis Dienstag, 5. Dez. bei uns in der



Sachsenwald  
**Apotheke**  
Hamburger Straße 2 · Reinbek  
☎ 722 60 57 · 📞 722 88 69

## städtmission

Das Bismarck Seniorenstift ist mittlerweile für viele Senior\*innen ein Zuhause geworden. Neben unserem Wohnbereich der allgemeinen Pflege gibt es ebenfalls einen offenen Wohnbereich „Sonnenweg“ für Menschen mit dementiellen Erkrankungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

### Mitarbeiter\*in Verwaltung

#### Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Büroorganisation
- Mitverantwortung für das Belegmanagement
- Vorbereitung der monatlichen Heimkosten-Abrechnung der Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie mit der Kennziffer 23-esmk-00577 auf [www.alsterdorf.de/jobs/](http://www.alsterdorf.de/jobs/)

Die Stelle ist in Teilzeit mit einer Kernarbeitszeit von 11:00 bis 16:00 Uhr ausgeschrieben. Fragen zur Stelle beantwortet gern Regina Bargmann (Einrichtungsleitung), Tel: 040 883075-164, [regina.bargmann@Bismarck-Seniorenstift.de](mailto:regina.bargmann@Bismarck-Seniorenstift.de)

**Bismarck Seniorenstift,  
Mühlenweg 8-10, 21465 Reinbek**

# Neuschönningstedter Adventsmarkt

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemane lädt ein zum 3. Dezember

**Neuschönningstedt** – Am 1. Advent, dem 3. Dezember, findet auf dem Marktplatz neben der Kirche wieder der traditionelle Neuschönningstedter Adventsmarkt statt. Beginn ist um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst, der schon um 10 Uhr anfängt!); der Ausklang ist für 18 Uhr vorgesehen. Nicht ohne Stolz weist Pastor Stephan Ritthaler darauf hin, dass der Adventsmarkt in diesem Jahr zum 30. Mal stattfindet – dass die Anfänge dieser Traditionsveranstaltung also bis zum Jahr 1991 zurückreichen. In den Jahren 2020 und 2021 war der Markt Corona-bedingt ausgefallen. »Es gibt natürlich größere Adventsmärkte, mit mehr Ständen und breiterem Angebot«, sagt Pastor Ritthaler, »aber analog zum Slogan des lokalen Einzelhandels sage ich: Hier leb' ich, hier geh ich zum Adventsmarkt! Statt im Geschiebe anonymer Menschenmengen mitzuschwimmen, ist hier Gelegenheit, Nachbarn, Freunde und Bekannte zu treffen, mit ihnen bei einer Bratwurst und Glühwein ins Gespräch zu kommen, sich über die Neuigkeiten im Ort oder Persönliches auszutauschen, die Düfte, die Stimmung und die Musik zu genießen. Hier erlebt man Gemeinschaft! So gesehen ist unser Adventsmarkt ohne Konkurrenz, oder, wie man heute gern sagt: „alternativlos!“

Thomas Hoeck, seit mehr als zwei Jahrzehnten ehrenamtlicher Marktleiter, weist auf das vielfältige Angebot hin – von den unterschiedlichsten kulinarischen Ständen über die breite Palette an Geschenk-artikeln bis hin zum umfangreichen musikalischen Angebot: »Hier kann man lecker essen und trinken, Weihnachtsgeschenke kaufen, sich für die eigene Kreativität inspirieren lassen und das bunte Bühnenprogramm genießen!«

Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Posaunenchor Glinde-Neuschönningstedt, die Band »The Bunsenburners«, der Chor »New Pepper Sheep«, das Ensemble »Die Facetten« und das Reinbeker Stadt-orchester.

Außerdem präsentieren sich die Musikschule »Ton für Ton« und die Kinder des Evangelischen Kindergartens, der Kindertagesstätte »Eggerskoppel« und der Kindertagesstätte »Pustebume« mit weihnachtlichen Liedern. Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher.

## Bühnenprogramm:

11 Uhr: Posaunenchor Glinde-Neuschönningstedt  
 Ca. 11.30 Uhr: Kinder des Ev. Kindergartens  
 Ca. 12 Uhr: Kindertagesstätte Eggerskoppel  
 Ca. 12.30 Uhr: Musikschule »Ton für Ton«  
 Ca. 13.30 Uhr: Kindertagesstätte Pustebume

FOTO: PRIVAT



Ca. 14 Uhr: »Die Facetten«  
 Ca. 14.45 Uhr: Chor »New Pepper Sheep« (in der Kirche)

Ca. 15.30 Uhr: »The Bunsenburners«  
 Ca. 16.30 Uhr: Reinbeker Stadt-orchester

# 18. Adventsausstellung bei Wagschal



**Reinbek** – Schon zum 18. Mal findet dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit die traditionelle Adventsausstellung im Blumengeschäft WAGSCHAL FLORISTIK statt – in der Klosterbergenstraße 26 – und erfreut sich stets großer Beliebtheit. Margareta und Jürgen Wagschal mit ihrem Team laden am Sonnabend, 25. November von 9 bis 17 Uhr, und Sonntag, 26. November, 11 bis 17 Uhr, zur Einstimmung auf die gemütlichen Vorweihnachtswochen ein. Präsentiert werden liebevoll gefertigte Gestecke, Kränze und Dekorationsideen aus eigener Fertigung. Auf Wunsch können individuelle Ideen der Kunden gemeinsam ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Auch der Gaumen will verwöhnt sein – so gibt es nachmittags Glühwein und frische Waffeln, die für die innere Wärme und den Duft der Vorweihnachtszeit sorgen sollen.

Der Erlös kommt – wie schon in den vergangenen Jahren – dem Don Bosco-Haus in Mölln zu Gute. Auch wer nur gucken möchte, um einfach mal eine Ablenkung zu haben, ist herzlich willkommen. Jürgen Wagschal: »Wir freuen uns über regen Zuspruch«. Kontakt unter ☎ 040-7273013



**OLLROGGE  
 KLEINERT  
 HAMBURG**

*Gehört zum Leben seit 1912.*

ollrogge-kleinert.de



„In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
 Reinbek · Bahnhofstr. 7  
 Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

## Immobilie verkaufen?

## Mit den Experten aus dem Herzogtum.



FUNDIERTE WERTERMITTLUNG

PROFESSIONELLE VERMARKTUNG

KAUFKRÄFTIGE INTERESSENTEN

DARUM VERTRAUEN UNS DIE MENSCHEN IN DER REGION

**Klare Kante**  
 für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297  
 passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!  
 Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.

**Kreissparkasse**  
 Herzogtum Lauenburg  
 ImmobilienCenter

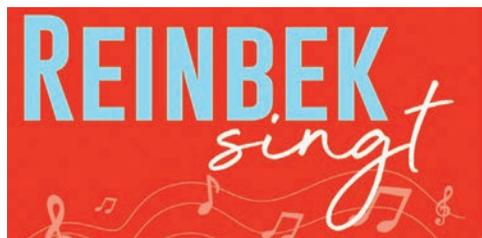
## »Lichterfest« bei Rathmann

Fortsetzung von S. 1

Für das Fest konnte eine Vielfalt an Ausstellern aus Reinbek und Umgebung gewonnen werden und man darf gespannt sein, wer alles mit dabei ist und was es zu entdecken gibt.

Auch ein Tannenbaum ist dabei – wunderbar geschmückt von den Kindern der städtischen Kindertagesstätte Schönningstedt. Wer mag, ist herzlich eingeladen, diesen durch eigene Mitbringsel zu ergänzen. In der Adventszeit soll der Baum dann mit dem Schmuck der Kinder glänzen. Nach dem Erfolg des »Lichterzauber« im vergangenen Jahr, wird es auch dieses Jahr eine Bühne mit einem kleinen Rahmenprogramm geben. In der Leseecke liest lokale Prominenz Weihnachtsgeschichten und Gedichte vor.

Gegen 17.30 Uhr startet ein gesungener Umzug vom VHS-Pausenhof mit einem Chor der VHS bis zur Bahnhofstraße 3.



## Reinbeks größter Adventschor

Reinbek – Chorleiter Christoph Westphal hat eine Auswahl an Liedern zusammengestellt und lädt alle ReinbekerInnen am Freitag, 1. Dez., 16.30 bis 17.30 Uhr, ein in die Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, zum Mitsingen – bei Punsch und Spekulatius. Anschließend geht das Feiern bei Rathmann in der Bahnhofstraße weiter.

## „Karriere-Starter.“

Ausbildung Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen 2024 (w/m/d)

Komm in unser Schutzengel-Team und starte Deine Vertriebs-Karriere.

### Wir bieten Dir:

- Tolles Gehalt mit der Möglichkeit, mehr zu verdienen
- Gemeinsame Events mit anderen Azubis
- Mobilitäts- und Versicherungs-paket
- Seminare in der Provinzial Akademie
- Hervorragende Übernahme-chancen
- Weiterbildungs-Perspektiven nach der Ausbildung



Volker Dahms e.K.

21465 Reinbek  
Tel. 040/79750558

### Das bringst Du mit:

- Du möchtest vor Ort Karriere machen und Dich engagieren
- Du gehst gern auf andere zu
- Du suchst nach einem Job mit Sinn

### Darum geht's im Job:

- Du sorgst für finanzielle Sicherheit im Alltag und im Schadenfall
- Deine kompetente Beratung zahlt sich für Deine Kunden aus
- Du bist für Menschen in Ausnahmesituationen da und sorgst für Entlastung

Weitere Informationen findest Du hier: [provinzial-perspektive.de](http://provinzial-perspektive.de)

PROVINZIAL

## Reparaturcafé

Jeden Dienstag 14-17 Uhr

Schönningstedt – Wenn Sie Dinge haben, die Ihnen erhaltenswert erscheinen und die nicht mehr ihren Dienst tun, kommen Sie ins Reparatur Café Schönningstedt, Am Saalteich 7. Menschen mit und ohne Einschränkungen kommen hier zusammen, um gemeinsam Reparaturen an elektrischen Geräten, Fahrrädern, Handys oder Kleidung vorzunehmen. Das Werkzeug ist i.d.R. vorhanden und die HelferInnen bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit.

Christoph Schmidt ist erreichbar unter ☎ 0172-4520920, eMail: [cshmidt53@gmx.de](mailto:cshmidt53@gmx.de)

## Verzug bei Sanierung der Holländerbrücke

Reinbek – Ursprünglich sollte die Brücke über die Hamburger Straße bereits Ende November saniert sein. Nun führt die Komplexität der Bauteile zu einer Verzögerung der Sanierungsarbeiten. Die beauftragte Baufirma arbeitet weiterhin mit Hochdruck an der Fertigstellung, die nun zum Jahresende erwartet wird.



## Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



## Hallo Reinbek,

jeder Reinbeker sieht sie – bewusst oder unbewusst – jeden Tag. Die Busse der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein, kurz VHH. In Spitzenzeiten fahren über 12 Linien durch das Stadtgebiet. Dabei kommen sowohl Fahrzeuge mit reinem Dieselantrieb als auch Hybrid- und Elektrobusse zum Einsatz. Zusätzlich werden seitens der VHH auch Gelenkbusse eingesetzt. Grund genug für die Reinbeker Feuerwehr(en), auch auf diesem Sektor auf aktuellem Stand zu sein. Zusammen mit unseren 91er Kameraden wurde am 19. Oktober ein Übungsabend auf das Gelände des VHH-Betriebshofes in Glinde verlegt. Interessierte aller drei Wehren waren dazu eingeladen. Die Themen waren primär, welche Zugangsmöglichkeiten es für Rettungseinsätze in den verschiedenen Bus-Typen gibt und wie diese im Schadensfall stromlos geschaltet und dennoch über die Türen betreten werden können. Rund 40 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Veranstaltung teil und ließen sich von drei Mitarbeitern der VHH in die Geheimnisse der Bustechnik einweisen.



Die Mannschaften bei der Begrüßung

Die VHH-Mitarbeiter zeigten die einsatzrelevanten Einrichtungen zu den wesentlichen Themenpunkten und beantworteten jede Menge Fragen rund um die Fahrzeuge wie z.B. zu Notausstiegen, tragenden Elementen der Fahrzeuge, die manuelle Türöffnung und das dazugehörige Freischalten der Türen. Ebenso wurden die inneren Einbauten wie u.a. der Fahrersitzzugang und die Anordnung der wichtigen Schaltelemente gezeigt. Zusätzlich wiesen die Fachleute auf die typenabhängige Anordnung der

Batterieschalter hin, diese sind zu betätigen, wenn Einsatzkräfte den kompletten Bus stromlos schalten wollen / müssen.



Ein Blick in den Motorraum

Nach knapp 90 Minuten und jeder Menge Eindrücke und Antworten fuhren die jeweiligen Teams wieder nach Hause. Ein Dankeschön an die VHH für diese „Sonderschicht“.

Entstanden mit freundlicher Unterstützung von

KURSANA  
VILLA

Baugenossenschaft  
Sachsenwald

ewerk  
SACHSENWALD

# Trends und Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt

**Wentorf** – Die Dynamik auf dem Immobilienmarkt erfährt gegenwärtig eine vielschichtige Veränderung. Hauke Timm, Geschäftsführer von KONSTANT IMMOBILIEN, Hamburger Landstraße 43, beobachtet, dass die Sorgen der Menschen auf dem Immobilienmarkt nicht mehr allein von steigenden Zinsen geprägt sind. Vielmehr rücken neue Anforderungen und Sanierungspflichten bei Gebäuden immer stärker in den Fokus potenzieller Käufer.

Diese wachsende Unsicherheit wird durch Insolvenzen auf der Anbieterseite, darunter Makler, Bauunternehmen und Projektentwickler, sowie die allgemeine wirtschaftliche Situation zusätzlich verstärkt.

Obwohl Immobilienpreise landesweit und sogar in Metropolregionen rückläufig sind, bleiben

sie weiterhin von verschiedenen Faktoren abhängig. Ein besonders wichtiger Einflussfaktor ist dabei der energetische Zustand der Immobilie. »Statt Lage, Lage, Lage, sagt man nunmehr Lage, Lage, Energieausweis. Gut sanierte Bestandsimmobilien und jüngere Gebrauchtimmobilien sind deutlich preisstabiler als unsanierte Objekte, die zum Ladenhüter verkommen. Bei Immobilien mit erheblichem Sanierungsbedarf oder einer schlechten Energiebilanz ist ein deutlicher Einbruch der Nachfrage zu sehen«, so Hauke Timm.

Dennoch, Reinbek und Wentorf bleiben attraktive Wohngegenden, dank ihrer überdurchschnittlichen Infrastruktur. Hauke Timm betont, dass der Kauf einer Immobilie nach wie vor eine sinnvolle Option darstellt, insbesondere wenn man in wertstabilen Lagen kauft und

geschickt verhandelt. »Auch hierbei unterstützen wir unsere Kunden gerne«, ergänzt er.

Angeichts dieser Entwicklungen steigt der Bedarf an kompetenter Beratung. KONSTANT IMMOBILIEN sieht sich in der Verantwortung, Kunden beim Verkauf oder Kauf umfassend zu beraten und zu unterstützen. Hauke Timm: »Trotz des beschriebenen Marktumfeldes ist der Wunsch nach einer eigenen Immobilie bei den meisten Interessenten ungebrochen.«

## Straßensperrung der Lindenstraße und Kückallee

**Reinbek** – Vom 20. bis zum 29. November wird mit Wanderbaustellen der Baumbestand in der Lindenstraße sowie in der Kückallee gepflegt. Dafür richtet die Stadt eine Straßensperrung der Lindenallee vom 20. bis 23. November und in der Kückallee vom 22. bis 29. November ein.

## Rechtsanwalt

*Dierk Potrykus*

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek



Als Wirtschaftsverband der Stadt- und Gemeindewerke in Schleswig-Holstein vertritt der VSHEW die Interessen von rund 60 kommunalen Versorgern. Unsere Mitgliedsunternehmen versorgen rund ein Drittel der Schleswig-Holsteiner mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikations-Infrastruktur und sichern mehr als 2.500 direkte Arbeitsplätze. Wir suchen einen

## Mitarbeiter (m/w/d) Büroorganisation in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

### Ihre Aufgaben:

- unsere Veranstaltungsorganisation, Terminplanung und das Einladungsmanagement
- die Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- und administrative Tätigkeiten im Tagesgeschäft (Post, Telefon, Ablage)

### Das bringen Sie mit:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit moderner Bürokommunikation (Outlook, Word, Excel und PowerPoint)
- Selbstständige Arbeitsweise, kundenorientierte Kommunikation sowie Verantwortungsbewusstsein und den Blick fürs Detail

### Das erwartet Sie:

- Flache Hierarchien und eine kollegiale Zusammenarbeit
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein moderner Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten nach Ihren Wünschen (mobiles Arbeiten möglich)

Die Position ist für eine Wochenarbeitszeit von 10-15 Stunden angedacht oder auf Minijob-Basis. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf per Mail an: [info@vshew.de](mailto:info@vshew.de)

**Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. – VSHEW**  
Hermann-Körner-Straße 61-63 · Reinbek  
Tel. 040 72 73 73-90 · [www.vshew.de](http://www.vshew.de)



## Es gibt sie wieder: die ZONTA-Lose



**ZONTA**

CLUB OF  
AUMÜHLE-  
SACHSENWALD

BUILD A BETTER WORLD FOR WOMEN AND GIRLS

**Aumühle** – Mit dem Los-Verkauf im November und in der Vorweihnachtszeit engagiert sich der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald weiterhin für Projekte zur Unterstützung und Förderungen von Mädchen und Frauen in der Region.

Das Los kostet wie in den letzten Jahren € 5,-. Es gibt Preise im Gesamtwert von 6.365,00 €. Besonders attraktiv sind z.B. ein Gutschein für Sonos Move High Ende Streaming Lautsprecher, eine JBL Boom Box, sowie Gutscheine für Schmuck, Konzerte und Restaurants.

Die Lose sind erhältlich in Aumühle: Apotheke Am Billenkamp; Fricke's Genusswaren; Atelier Anna; Kiosk Luvian. In Reinbek: in der Boutique Madeleine, bei Buchhandlung Erdmann, im FRI-SURENLAND, in Onkel Dieter's Naturkostladen, bei PRO-SECCO-FASHION sowie in der Sachsenwald Apotheke. In Wentorf: in der Buchhandlung BÜCHERWURM, bei la Casita Decoration, bei Osterthun Design. Online per eMail an [Zonta-Lose@zonta-aumuehle-sachsenwald.de](mailto:Zonta-Lose@zonta-aumuehle-sachsenwald.de) (hierbei Mindestabnahme von 4 Losen zuzüglich Porto)

Sollten Weihnachtsmärkte in unserer Region stattfinden, werden wir nach Möglichkeit auch dort mit Losen präsent sein.

Die Ziehung unter notarieller Aufsicht findet Mitte Januar statt, anschließend werden die Gewinn Nummern ausschließlich auf unserer Homepage [www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de](http://www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de) veröffentlicht.

**100  
TESTHÖRER  
für das einzigartige  
HSA Verfahren  
gesucht!**

**JETZT ANMELDEN!**

**INKLUSIVE:**

- Akku-Ladestation im Wert von 149,- €
- TV Adapter im Wert von 175,- €

**SCHMELZER** •••••  
HÖRSYSTEME

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin!  
**Reinbek · Glinde · Barsbüttel**

☎ 040 - 71 14 15 89 🌐 [schmelzer-hoersysteme.de](http://schmelzer-hoersysteme.de)

\* Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2024. Bei Kaufabschluss ist die passende Akku-Ladestation und ein TV Adapter inklusive.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

## Mathematics-Nachhilfestudio

Nicole Schünhof (Foto) hat Mathematik und Physik studiert und im April 2015 das *Mathematics-Nachhilfestudio* in Wohltorf gegründet. Zu finden sind die Studios in Aumühle im DRK und in Bergedorf, Wentorfer Straße 48.

Lernen leicht gemacht mit Hand, Herz und Verstand, das ist ihr Motto: »Das heißt, wir lernen praktisch, stecken unser Herzblut in die Vermittlung des Lernstoffes und schärfen dabei den Verstand Ihres Kindes«, so Nicole Schünhof. »Wir sind ein Team aus qualifizierten Lehrern denen der persönliche Lernerfolg Ihres Kindes am Herzen liegt. Unsere Lehrer sind Wissenschaftler und/oder Pädagogen der Bereiche Mathematik, Physik, Chemie, Bio und Sprachen. Wir sind Spezialisten von Grundschule bis einschließlich Abitur.«

Die meisten ihrer Lehrer im Team sind schon jahrelang dabei, aber Nicole Schünhof freut sich auch immer über neuen Zuwachs. Wer also Lehramt studiert oder studiert hat, darf sich gerne bei ihr bewerben.

Beim *Mathematics-Nachhilfestudio* wird individuell geschaut, was jeder Schüler braucht und welche Lehrkraft zum Kind passt. »Es gibt bei uns Einzel- und Gruppenunterricht (2-4 Schüler). Je nach Bedarf kann der Unterricht in Präsenz oder im Onlineunterricht ablaufen«, so Nicole Schünhof.

Seit kurzem gibt es die neue Abteilung »Lerntherapie und Lernförderung«. Hier werden speziell Kinder mit der Diagnose ADHS und ADS gefördert, die Schwierigkeiten haben, sich auf das Lernen zu konzentrieren. Diesen Bereich betreut eine Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin mit Masterabschluss. Nicole Schünhof: »Da wir

im Team sowohl studierte Deutsch- wie auch Mathelehrer haben, können wir uns auch gezielt um die Lernschwächen LRS und Dyskalkulie kümmern.«

Auf der Webseite [www.mathematics.nachhilfestudio.de](http://www.mathematics.nachhilfestudio.de) gibt es unter »Interaktiver Lehrer« die Möglichkeit, sich per sofort Hilfe bei den Hausaufgaben zu holen. Eine Lehrkraft setzt sich dann mit dem Kind in Verbindung und bespricht die Hausaufgaben. Abgerechnet

wird beim »Interaktiven Lehrer« per Minute mit 94 Cent. Auf der Website werden auch eigene Übungsaufgaben mit Lösungen als PDF zum downloaden angeboten. Schünhof: »Ich werbe im Moment für unsere MSA- und Abiturse. Dort wird sich ganz gezielt auf die Prüfungen vorbereitet.

Für weitere Informationen steht Nicole Schünhof täglich von 10 bis 20 Uhr zur Verfügung unter ☎ 040-30770336



## Mest Marzipan Lübeck bei Adnan Cinar

**Reinbek** – Bereits seit den 50er Jahren gibt es Lübecker Marzipan von MEST. Was als Hobby begann, ist über die Jahre zu einer der ersten Adressen für Lübecker Marzipan aus der Hansestadt Lübeck geworden. Der Gemüse- und Lebensmittelhandel für den täglichen Bedarf von Adnan Cinar an der Ladenzeile Mühlenredder bietet ab sofort seinen Kunden eine kleine Auswahl dieser Spezialität an.

Bei Adnan Cinar – mittlerweile seit fast 20 Jahren vor Ort – findet man eine große Auswahl an (Bio-) Gemüse und (Bio-) Obst aus unserer Region, natürlich immer frisch vom Großmarkt, sowie diverse Produkte des täglichen Bedarfs.

Auch Spezialitäten wie Antipasti, Oliven, Käse und Selbstgemachtes wie Bulgursalat (Kisir), Tzatziki und Streichkäse findet man bei ihm – außerdem selbstgeräucherten Räucherfisch aus der Region.

Ein kostenloser Lieferservice für Firmen und privat kann ab einem Warenwert von 20 Euro in Anspruch genommen werden. Öffnungszeiten sind von Mo. – Fr. von 7 – 18.30 Uhr und am Sonnabend von 7 – 13 Uhr, ☎ 040-73091932.



## Spendenaufwurf für den Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Reinbek** – Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, gegründet im Jahr 1919, pflegt und erhält im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland als Mahnmale gegen Krieg und Gewaltherrschaft. Im Inland unterstützt der gemeinnützige Verein die jeweiligen Friedhofsträger bei der Pflege der Kriegsgräber. Als Vorsitzender des Ortsverbandes Reinbek bittet

Bürgermeister Björn Warmer alle Reinbekerinnen und Reinbeker: »Tragen Sie durch eine Spende dazu bei, dass der Volksbund seine Arbeit fortsetzen kann!«

Spenden können überweisen werden auf das Konto der Stadtkasse Reinbek bei der Sparkasse Holstein, IBAN: DE56 2135 2240 0020 0802 80, zugunsten: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Ortsverband Reinbek

# Das moderne Bad ist fugenlos

In wenigen Tagen zum fugenlosen Wohlfühlbad



WIR BIETEN:

- Badsanierung ab 3 Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

**Kostenlose Beratung:**  
040-239 695 265

[www.bazuba.de](http://www.bazuba.de) • 21465 Reinbek

**bazuba**

## Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg  
Chirotherapie – Akupunktur  
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,  
Kalkschulter, Fersensporn,  
Sehnenerkrankungen  
Stoßwellen-Therapie und  
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**  
oder über das Internet: [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de) (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin  
und Selbstzahler**  
Alte Holstenstraße 16  
21031 Hamburg-Bergedorf  
[www.dr-soyka.de](http://www.dr-soyka.de)

**YouTube-Kanal:**  
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



## Das Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald erwacht aus dem Dornröschenschlaf

**Reinbek** – Das Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald in Reinbek, Am Rosenplatz 3, musste auf Grund von Corona in eine Art »kreative Pause« versetzt werden. Nun hatte sich aber das Konzept in den vorangegangenen zehn Jahren bewährt, unter medizinischer Anleitung gesundheitsbezogenes Training durchzuführen.

Da die Pandemie in ihren schlimmsten Auswirkungen mit Überlastung der Krankenhäuser und zeitweiligem Lockdown überwunden scheint, soll diese erfolgreiche Einrichtung wieder hochgefahren werden. »Dazu suchen wir motivierte PhysiotherapeutInnen und SporttherapeutInnen, die dieses besondere Konzept der individuellen Gesundheitsleistungen mit Entwicklung von persönlichen Behandlungsplänen, die zu einer nachhaltigen Verbesserung des Allgemeinzustands unserer Patienten führt, unterstützen möchten«, so



Martin Kürff. »Selbstverständlich braucht es dazu auch Menschen, die diese Einrichtung nutzen wollen und deshalb bieten wir für kurze Zeit ein kostenloses Probestraining an, bei dem Sie austesten können, ob ihnen diese Einrichtung zusagt.«

Bei Interesse können Sie sich gerne unter [www.orthopaediepraxis-reinbek.de](http://www.orthopaediepraxis-reinbek.de) einen Eindruck verschaffen. Kontakt: ☎ 040-32086646, eMail: [m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de](mailto:m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de)

## Frühling 2024 – Beckenbodentraining nach dem Tanzberger Konzept:

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden

und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im An-

fangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.

**Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!**

**Kursbeginn:** montags ab 5.2.2024

**Zeit:** 18 bis 19.15 Uhr  
**Ort:** Bethesda-Krankenhaus,  
Glindersweg 80, 21029 HH

**Physiotherapeutin U. Kording-Gagern**  
Tel. 0170/732 2571  
[www.gesundheitstraining-hamburg.de](http://www.gesundheitstraining-hamburg.de)



– Anzeige –

**Reinbek** – Die traditionelle Thaimassage ist ein ganzes System von Massage Techniken, in Thailand als »Nuat Phaen Boran« bezeichnet. Wörtlich übersetzt heißt das »Massieren nach uraltem Muster«.



Die Thailänderin Bunlert Steffens lebt seit fast 20 Jahren in Deutschland und bietet seit 2011 Thaimassage an: »Das Ziel der Thaimassage ist, den Fluss von Lebensenergie zu erhöhen. Das bedeutet, dass die Atmung verbessert werden soll, was durch Strecken, Dehnen und Druckmassagen bewirkt wird. Zahlreiche gesund-

heitliche Probleme können gelindert werden, wie zum Beispiel Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Rückenschmerzen usw. Doch nicht nur die Behandlung der körperlichen Beschwerden steht hier im Mittelpunkt, sondern sie ist auch ein geeignetes Mittel, Stress abzubauen. Ich führe die Massage auf Wunsch mit oder ohne Öl / Lotion aus, kräftig oder sanft.«

Bunlert Steffens bietet ein ganzes Paket an Massagen an und musste aufgrund steigender Energiepreise leider die Preise zum 1.10. anpassen: Die Traditionelle Thaimassage kostet € 35,- (30 Min.), € 45,- (45 Min.), € 55,- (60 Min) bzw. € 65 (74 Min). Die Kräuterstempel-, Aroma und Himalaya Salzsteinmassage kostet € 80,- (75 Min). In der Vorweihnachtszeit gibt es spezielle Angebote und Gutscheine

Termine können in der Woche von 9 bis 20 Uhr, sonnabends von 9-15 Uhr oder nach Vereinbarung gemacht werden, auch Hausbesuche sind möglich. Kontakt: Bahnler Thaimassage, Eichenbusch 3, 21465 Reinbek, ☎ 040 722 1813 od. 0178/146 6989. Mehr unter [thaimassage-reinbek.de](http://thaimassage-reinbek.de)

## Blutspenden retten Leben

**Neuschönningstedt** – Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, 23. November und Freitag, 24. November, im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich die online [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder telefonisch über die kostenlose Hotline ☎ 0800-1194911 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

## Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE  
SCHUTZ FÜR  
DACHWOHNÄRME

**Egal, wie das Wetter ist!  
Bei uns sind Sie gut beraten!**  
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen  
LSA 2000  
Lüftungsgitter

Schutz vor:  
Einbruch  
Schmutz  
Überschwemmung

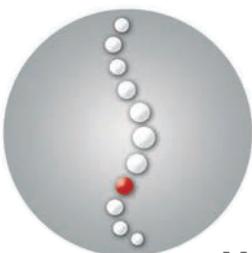
Kasematte als Vorratsraum nutzbar



**TISCHLEREI  
FISCHER**  
seit 1930  
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44  
Fax 040 - 710 53 94

[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)



## Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung  
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

## Wir suchen Sie!

Ab dem 01.01.2024

### Physiotherapeut und/oder Sporttherapeut m/w/d

Vollzeit/Teilzeit/Minijob

- Flexible Arbeitszeitgestaltung möglich
- Übertarifliche Bezahlung in persönlicher Team-Atmosphäre

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!  
[m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de](mailto:m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de)

**Klimaschutz-Initiative Sachsenwald**



Zukunft Wärme, Teil 1

Foto: pixabay

## Heizungsgesetz – das kommt jetzt

Mehr als 30% unseres gesamten Energiebedarfs benötigen wir in Deutschland zum Heizen und zur Herstellung warmen Wassers. Ein gewaltiger Brocken. Jeder zweite Haushalt in Deutschland heizt heute noch mit Gas, jeder vierte mit Heizöl. Bis 2045, also in 22 Jahren, sollen keine Heizungen mit fossilen Brennstoffen mehr betrieben werden.

Das Heizungsgesetz, genauer Gebäudeenergiegesetz, tritt am 01.01.2024 in Kraft. Ab dann wird – zunächst nur im Neubau – beim Einbau neuer Heizungen ein Anteil Erneuerbarer Energien von 65 % verpflichtend. In Bestandsimmobilien dürfen alte Heizungen zunächst weiter betrieben und auch repariert werden. Dennoch ist es klug sich rechtzeitig mit dem Thema zu beschäftigen, denn für fossile Heizungen wird der Betrieb durch die kontinuierliche Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Preises erstens stetig teuer werden. Zweitens ist zu erwarten, dass auch die Handelspreise für fossile Energien steigen und drittens ist klar, dass jede Tonne zusätzlich erzeugtes CO<sub>2</sub> den Klimawandel weiter anheizt.

In kleineren Gemeinden, wie in Reinbek, Glinde oder Wentorf werden zunächst mit der kommunalen Wärmeplanung, die unsere Gemeinden bis allerspätestens 2028 vorstellen müssen, Pläne vorgelegt, wie der klimafreundliche Umbau vor Ort funktionieren soll. Darin wird zu lesen sein, ob und wo Fernwärmenetze z.B. mit Geothermie, Gasnetze für Biogas oder Wasserstoff gebaut werden. Spätestens danach sollten Sie in die Planung einsteigen.

Erlaubt werden zukünftig diese Heizungstypen sein (doch nicht alle sind sinnvoll, darauf gehen wir in unserer nächsten Kolumne ein): Anschluss an ein Fernwärmenetz, wenn es denn in der Gemeinde geplant ist, eine Wärmepumpe – in den vielen Fällen zukünftig voraussichtlich die naheliegendste und beste Lösung, eine Stromdirektheizung, eine Holzpellettheizung (problematisch), eine Biomasseheizung, eine Hybridheizung oder theoretisch eine „H<sub>2</sub>-Ready“-Gasheizung.

**SIE ERHALTEN FÖRDERUNGEN**

30 % beträgt die Grundförderung für eine klimafreundliche Heizung, plus 20% Geschwindigkeitsbonus, wenn Sie eine über 20 Jahre alte Heizung vor 2028 austauschen. Bei einem Einkommen von bis zu 40.000 Euro ist eine weitere Förderung bis zu 70% möglich.

Weitere Infos: [www.energiewechsel.de](http://www.energiewechsel.de)

[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)  
E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)



# Lichterkettenfest

Die Geschäftsleute am Mühlenredder nehmen ihre alljährliche **Lichterketten-Installation** zum Anlass, ihre Kundschaft mit Kuchen, Tee, Glühwein, belegten Feinkost-Brötchen, süßen Leckereien und mehr zu verwöhnen. Mit Lagerfeuer-Romantik wird auf die Festtage eingestimmt. Einen besonderen Bonbon gibt es in den Geschäften am **Freitag, 1. Dezember von 15 bis 18 Uhr auf viele Artikel und Leistungen!**

**Kiosk und Backshop Roze**  
braakermühle

**Glühwein-Ausschank**

Getränke • Backwaren • Zeitungen  
Lebensmittel • Tabakwaren

**Geöffnet: Mo.-Sa. 6 - 22 · So. 7 - 22 Uhr**  
**Mühlenredder 1 • Reinbek • Tel. 3598 7356**

**Fenster • Türen • Rollläden  
Markisen • Reparaturen**

50% Rabatt auf Plissees, wenn Sie selber ausmessen und montieren!

**FeRoTec** Mühlenredder 7 • Reinbek  
Tel. 040/722 94 50  
Mo. – Fr 8.30 – 14 Uhr

**REISELAND REINBEK**  
Reiselounge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Ladenzeile mit Herz!

**Wir halten eine Überraschung für Sie bereit!**

Reiseland GmbH & Co. KG  
Mühlenredder 3 • 21465 Reinbek  
Tel.: 040 788762770  
E-Mail: [reinbek@reiseland.de](mailto:reinbek@reiseland.de)

**Brandmeier**  
WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT.

**Am 1. Dezember 2023**  
**Einzelpaare stark reduziert!**

SCHUHREPARATUR • VERKAUF • ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK • MASSEINLAGEN • BANDAGEN • KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

Mühlenredder 5 • Tel. 722 64 50  
9–12.30 + 15–18 • Sa. + Di. geschlossen

**SALON SCHÖNMEIER**

Mühlenredder 7 • 21465 Reinbek

Di - Fr: 8.30 - 18.30 Uhr • Sa: 8.30 - 13.30 Uhr

+49 (0)40 722 67 38  
[info@friseursalon-reinbek.de](mailto:info@friseursalon-reinbek.de)  
[www.friseursalon-reinbek.de](http://www.friseursalon-reinbek.de)

**Kuck Mal!**  
Dessous & mehr ...

**Sparen Sie bis zu 60 %!**

Würfeln Sie am Freitag, 1. Dezember 2023, von 15 bis 18 Uhr Ihren persönlichen Rabatt für jedes gekaufte Dessous-, Bademoden- und Nachtwäscheartikel!

Mühlenredder 5, 21465 Reinbek, Tel. 040-72810999, [www.dessous-reinbek.de](http://www.dessous-reinbek.de)  
Montag - Freitag 9 - 12:30 h und 15 - 18 h, Samstag von 9 - 12 h

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

**OBST • GEMÜSE • FEINKOST**

**Adnan Cinar**

Bio-Gemüse & Bio-Obst, eingelegte Spezialitäten  
div. Lebensmittel für den täglichen Bedarf  
Blumen und Getränke • kostenloser Lieferservice

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 18.30 • Sa. 7 – 13 Uhr  
Mühlenredder 11 • Tel. 730 91 932



## Bürgerentscheid für das Haidland

Fortsetzung von Seite 1

Und sie zogen noch eine zweite Karte. Die FDP stellte den Antrag auf einen Bürgerentscheid mit dem Ziel, diesen nun selbst auf den Weg zu bringen. Mehrheitlich stimmte die Politik dafür. Besonders die GRÜNEN befürworteten dies. Bereits 2020 zum Start der Planungen hatten sie über das Thema einen Bürgerentscheid beantragt, damals aber keine Mehrheit im Stadtparlament bekommen.

Die Liberalen betonen, dass sie für eine Gewerbeansiedlung in dem Gebiet seien, jedoch wollen sie dafür die Bürger hinter sich haben. Da die Stadtteilplanung mit Bürgerbeteiligung nur sehr geringe Teilnehmerzahlen erfuhr, entspräche dies Bild gegebenenfalls nicht der Mehrheit der Meinung der BürgerInnen, die in Schönningstedt leben.



Ein Gewerbegebiet im Haidland, steigere nicht nur notwendige Gewerbebeeinträchtigungen, es würden nach Aussage einiger Politiker ebenso Arbeitsplätze erhalten. Nach dem aktuellen Haushaltsplan schließt die Stadt im Jahr 2024 mit einem Minusbetrag von 4,8 Millionen Euro ab. Im Haidland soll auch die AWSH angesiedelt werden, deren Umzug die Anwohner der Glinde Straße aufgrund der schwierigen Verkehrssituation dort dringend fordern.

Imke Kuhlmann

## Warten auf den Neubau

**Sport- und Jugendheim: Abriss ist im Frühjahr geplant**

**Aumühle** – Die Tage des Sport- und Jugendheims in Aumühle sind gezählt. Im kommenden Frühjahr soll das marode Gebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Im Haushalt sind dafür 2,5 Millionen Euro eingestellt.

Der Vorstand des TuS Aumühle-Wohltorf blickt dem Projekt erwartungsvoll entgegen. »Der Plan ist, dass der Bauauftrag Anfang Februar erteilt wird«, erklärt Stefan Bormann, seit 2021 Vorsitzender des Sportvereins.

Sport wird groß geschrieben in den beiden Sachsenwaldgemeinden: Aktuell hat der TuS rund 1.200 Mitglieder, sehr viele von ihnen sind Kinder und Jugendliche. »Außerdem haben wir eine der größten Tennisabteilungen in ganz Schleswig-Holstein«, so Bormann.

Seit zwei Jahren planen der TuS und die Gemeinde Aumühle zusammen den Neubau und haben gemeinsam ein Konzept entwickelt. Der Verein hat den Raumplan erstellt, um für die verschiedenen Nutzer optimale Bedingungen im Neubau zu schaffen. Umkleiden und Sanitärräume werden in Zukunft auf neuestem Stand sein. Kompromisse zum Beispiel bei der Größe der Räume möchte der Verein nach Möglichkeit nicht machen. »Es muss aber geklärt werden, was sich im Kostenrahmen realisieren lässt«, so der Vorsitzende. Auch in Bezug auf die technischen Gewerke gibt es noch einiges zu besprechen. Die Energieversorgung und vor allem auch Einsparmöglichkeiten spielen hier eine große Rolle.

»Wir wünschen uns ein neues Sport- und Jugendheim, dass von möglichst vielen Menschen genutzt werden kann«, sagt Stefan Bormann. Nach dem aktuellen Bebauungsplan ist allerdings nur eine Sportnutzung möglich. Damit in Zukunft auch eine darüber hinaus gehende Nutzung möglich ist, müsste zunächst der Bebauungsplan geändert werden.

Das neue Sport- und Jugendheim wird wieder eine Gastronomie erhalten. Damit ein neuer Pächter wirtschaftlich erfolgreich arbeiten kann, wäre mehr als nur die reine Nutzung bei Sportveranstaltungen nötig. Dann könnten die Räume zum Beispiel für private Feiern genutzt oder es könnte ein Treffpunkt mit Café eingerichtet werden. Das würde vielen Aumühlern entgegenkommen, denn so ein Gemeinschaftsort fehlt in der Gemeinde.

Die aktuelle Gastronomie wird zum Jahressende geschlossen. Ein kühles Bier oder eine Tasse Kaffee wird es dann aber weiter geben: »Wir werden improvisieren«, sagt Bormann. Auch die Jugend soll einen Raum erhalten.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, will der TuS das, was möglich ist, in Eigenleistung erbringen. Bormann denkt dabei an die Außenanlagen: Neue Beete anlegen oder Pflanzen setzen – all das können die Mitglieder selbst machen.

Wenn der Abriss erfolgt, wird der Sportbetrieb weiter laufen. »Wir planen ein Containerdorf mit Umkleiden und Duschen und eventuell auch einen Gastronomie-Container«, erklärt Bormann. Er rechnet mit mindestens einem Jahr Bauzeit, bis das neue Sport- und Jugendheim steht.

Die einzelnen Abteilungen des TuS Aumühle-Wohltorf strukturieren ihre Trainingszeiten um. »Wir werden flexibel sein müssen und uns alle etwas einschränken«, sagt der Vorsitzende. Außerdem wird Improvisation gefordert sein. »Aber das können wir«, erklärt Stefan Bormann.

Stephanie Ruth



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## Laub entfernen leicht gemacht?

Alle Jahre wieder fällt das Laub von den Bäumen. Lassen Sie es liegen, sofern es möglich ist. Eine Deckschicht aus Blättern schützt den Boden bei extremer Kälte und vor Austrocknung. Es kann sich Humus bilden und Nährstoffe können wieder in den Boden zurück gelangen. Wenn jedoch die Verkehrssicherheit gefährdet ist, wo z.B. Laub auf Gehwege fällt, müssen diese vom Laub befreit werden, damit niemand ausrutscht. Viele Grünflächenämter und Grundstücksbesitzer greifen dafür gern zu Laubbläsern oder Laubsaugern. Doch so eine schnelle Lösung hat Schattenseiten.

Geräte mit Verbrennungsmotor haben oft einen Schallpegel von über 100 Dezibel. Das ist ungefähr so laut wie ein Presslufthammer. Dieser Lärm belästigt nicht nur Menschen und Tiere in der Umgebung, sondern schädigt auch die Gesundheit der Person, die das Gerät benutzt. Solche Laubbläser oder Laubsauger sind nicht nur laut, sie fressen auch viel Energie und verschmutzen die Luft mit Abgasen. Elektrische Geräte sind zwar oft leiser, benötigen aber ebenfalls viel Energie, um die Luft auf über 200 km/h zu beschleunigen. Wegen der kurzen Laufzeit werden dem Privatanwender oft mehrere Batterien empfohlen, die über kurz oder lang im Müll landen. Damit gehen auch wertvolle Rohstoffe aus den Akkus verloren.

Ob als Verbrenner oder Akku, Laubsauger schaden der Bodenbiologie, denn auch Kleintiere wie Spinnen und Insekten geraten in den Sog und werden dabei getötet. Pflanzensamen werden zerstört. Am Boden lebende Kleintiere verlieren Nahrungsquellen und ihren Lebensraum.

Aus diesen Gründen ist es besser, auf Laubbläser und Laubsauger zu verzichten und zu Rechen und Harke zu greifen. Vielleicht kann das Laub an einem anderen Ort gesammelt und zu Haufen aufgeschichtet werden, um auf diese Weise Winterquartiermöglichkeiten z.B. für den Igel zu bieten. So kommt man ganz ohne schädliche Abgase oder Batteriemüll aus, macht keinen Lärm und lässt die Natur am Leben.

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)  
[www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/fin-ger-weg-von-laubblaesern-und-laubsaugern/](http://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/fin-ger-weg-von-laubblaesern-und-laubsaugern/)

**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)  
Renate Sturm, © 040-72813241

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

## ERSTE ERGEBNISSE DES WORKSHOPS »WENTORF – VERKEHR NEU DENKEN« PRÄSENTIERT

# Bürgerbeteiligung bei Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes kommt gut an

Wentorf – Der zweite, gut besuchte Workshop zur Erarbeitung eines neuen Verkehrskonzeptes zeigt, dass das Instrument der Bürgerbeteiligung gut ankommt bei den Wentorfern.

Zusammen mit den Planern des WASSER- UND VERKEHRS-KONTOR arbeitet die Gemeinde an einem neuen Verkehrskonzept. Die Planer stehen dabei vor einer komplexen Aufgabe: Sie müssen aus den örtlichen Gegebenheiten das Optimum herausholen und Ideen entwickeln, die sich in einem realisierbaren Kostenrahmen bewegen.

Die Ergebnisse des ersten Workshops vom 22. März, an dem sich 80 Bürger beteiligten, wurden am 7. November präsentiert und diskutiert. Diesmal zusammen mit rund 40 Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Meinung äußerten, Kritik anbrachten und neue Ideen entwickelten.

Moderiert wurde die Veranstaltung von den beiden Ingenieurinnen der WASSER- UND VERKEHRS-KONTOR GmbH (WVK) Jorna Lindemann und Stephanie Wendt. Sie hatten 15 Schaubilder zum aktuellen Stand der einzelnen Projekte an den Wänden angebracht. Erneut durften die Anwesenden Klebe-Punkte verteilen: Grün steht für »gut«, bei »Gelb« gibt es



Verkehrsplanerin Jorna Lindemann erläutert Ideen zum Reinbeker Weg.

Redebedarf und »Rot« bedeutet »glatt durchgefallen«. Auf Karteikarten sollten Anregungen notiert werden.

An einem Extratisch zum Thema »Schulwegsicherung« wurde viel diskutiert. Die Situation der vielen Schülerinnen und Schüler ist ein wichtiger Faktor für das Verkehrskonzept.

Ein gutes Beispiel zum Thema »Schulweg« ist die allmorgendliche Situation am Kreisel Petersilienberg. Hier treffen geballt die verschiedenen Nutzer auf begrenztem Raum aufeinander: Hunderte von Schülerinnen und Schülern

sind mit dem Fahrrad unterwegs, Schulbusse bringen die Fahrschüler und dazu kommt noch der Berufsverkehr. »Es ist jeden Morgen ein Wunder, dass hier nicht ständig Unfälle passieren«, sind sich die Anwesenden einig.

Die Planer schlagen als Lösung einen Radfahrstreifen im Kreisverkehr vor. Für den Wentorfer Marco Steinfeld und seinen Sohn Kevin (17) ist das keine gute Lösung – sie kleben einen roten Punkt. Beidseitig reine Radstreifen im Wohltorfer Weg könnten ihrer Meinung nach die Situation entschärfen.

Rege Diskussionen gibt es auch zur Idee, im Reinbeker Weg die Radfahrer bergab Richtung Reinbek im Mischverkehr mit Autos fahren zu lassen. Auch wenn ein Überholverbot gelten soll, erscheint das den Radfahrern als zu gefährlich.

Die Verkehrsplaner nehmen an diesem Abend viele Anregungen mit. »Wir dürfen allerdings nichts empfehlen, was den geltenden Verkehrsregeln widerspricht«, gibt Stephanie Wendt zu bedenken. Sie beschäftigt sich speziell mit dem Thema Schulwegsicherung, bei dem auch die Sicht der Kinder in die Planungen einfließen soll. »Dazu wird noch bis zum 1. Dezember eine Umfrage an allen drei Wentorfer Schulen durchgeführt«, erklärt sie.

Mit Blick auf die 15 Schaubilder freut sich Planerin Jorna Lindemann über die vielen grünen Punkte, die an diesem Abend zum Beispiel für Barrierefreiheit an Haltestellen, ein zusammenhängendes Radwegenetz und geplante Mobilitätsstationen vergeben wurden. »Das überrascht mich positiv«, sagt sie. Die Auswertung des zweiten Beteiligungsworkshops soll noch im November stattfinden.

Alle Informationen zum Verkehrsentwicklungsplan gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter [www.wentorf.de/Verkehr](http://www.wentorf.de/Verkehr).

Stephanie Rutke



# Vier auf einen Streich.

## S-Privat-Schutz Plus:

Eine Entscheidung, ein Ansprechpartner – und die vier wichtigsten Alltagsrisiken sind abgesichert.

[haspa.de/sichere-sachen](http://haspa.de/sichere-sachen)

Wir freuen uns auf Sie:

Haspa Filiale Reinbek

Hamburger Strasse 1

21465 Reinbek

HAMBURGER  
FEUERKASSE

Meine Bank heißt Haspa

Haspa  
Hamburger Sparkasse

# GRÜNE mit neuem Vorstandsteam

*Iris von Kluge und Hannah Maier bilden Doppelspitze*

**Wentorf** – Die GRÜNEN in Wentorf haben eine neue weibliche Doppelspitze gewählt. Die Schauspielerin Iris von Kluge, die bereits seit Oktober 2020 dem Ortsverband vorsteht, wird ab sofort von der Juristin Hannah Maier unterstützt, die Gregor Zahnnow in diesem Amt ablöst.

Die beiden Frauen engagieren sich bereits als Vertreterinnen der Grünen in der Wentorfer Politik: Iris von Kluge ist seit drei Jahren Mitglied im Bürgerverschuss und seit diesem Jahr auch Gemeindevertreterin, Hannah Maier ist seit der Kommunalwahl im Mai 2023 Mitglied im Planungs- und Umweltausschuss und stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

»Wir freuen uns auf eine gemeinsame und vertrauensvolle Zusammenarbeit und stehen zukünftig allen Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartnerinnen für grüne und soziale Themen, aber selbstverständlich auch für alle anderen Themen, die in Wentorf bewegen, zur Verfügung«, erklärt Iris von Kluge.

## Cornelius Heesch führt Aumühles CDU

*Henning Teetz hat nach 12 Jahren als Ortsvorsitzender nicht wieder kandidiert*

**Aumühle** – Auf der Mitgliederversammlung am 10. November hat der Ortsverband der CDU-Aumühle in der FÜRST BISMARCK MÜHLE einen neuen Vorstand gewählt. Henning Teetz hat nach 12 Jahren als Ortsvorsitzender nicht wieder für dieses Amt kandidiert. Die rund 25 Mitglieder stimmten unter der Wahlleitung von Andrea Tschacher, einstimmig für Cornelius Heesch als seinen Nachfolger.

Cornelius Heesch bringt politische Erfahrungen aus seiner Zeit im Wahlkampfteam der CDU und als Geschäftsführer der JUNGEN UNION in Hamburg mit. Seit einigen Jahren lebt er mit seiner Frau und zwei Kindern in Aumühle. »Ich finde ein gut bestelltes Haus vor. Henning hinterlässt mir einen Ortsverband, auf den ich mich freue, weiter aufzubauen. Und ich freue mich, dass mir ein erfahrenes Vorstandsteam mit viel Engagement erhalten bleibt«, lobte der neue Ortsvorsitzende.

Dr. Karsten Bornholdt, Kreistagsabgeordneter, und Peter



u.l.: Liane Thüerer-Smid, Martin Oels, Alexandra Buck, Hannah Maier, Iris von Kluge, Klaus Venzlaff, Evi Endres

»Wir wollen Wentorf zu einem lebenswerten und familienfreundlichen Ort machen und freuen uns immer über Anregungen und Ideen, wie zuletzt bei der Umgestaltung des Spielplatzes an der Schanze«, meint Hannah Maier.

Auch der Posten der Beirätin im erweiterten Kreisvorstand wurde mit Liane Thüerer-Smid (Lehrerin berufl. Schule) mit einer Frau besetzt. Damit schicken die Wentorfer GRÜNEN eine erfahrene

und engagierte Kommunalpolitikerin auf die Kreisebene: Thüerer-Smid war bis Mai diesen Jahres als Gemeindevertreterin und in Ausschüssen für die GRÜNEN in Wentorf aktiv.

Die neuen Ortsverbandsvorsitzenden freuen sich über Mails mit Anfragen, Wünschen oder Kritik: irisvonkluge@gruene-wentorf.de oder hannah.maier@gruene-wentorf.de



Einige Vorstands- und Fraktionsmitglieder: Cornelius Heesch, Henning Teetz, Andrea Tschacher, Friederike Teetz, Karl-Arnim Samsz, Peter Krüger-Herbert, Nikolaus Bley, Dr. Dr. Falk v. Haussen, Dr. Karsten Bornholdt (v. lks)

Krüger-Herbert, stellvertretender Vorsitzender, hielten die Laudatio für Henning Teetz. Ein besonderer Dank galt seiner Frau Friederike Teetz, die ebenfalls im Kreis für die CDU aktiv ist, für die Unterstützung ihres Mannes. Auch der Kreisvorsitzende der CDU und Mitglied des Landtags, Rasmus Vöge, überbrachte seinen Dank an Henning Teetz sowie gute Wünsche für die Zukunft an den Nachfolger.

Cornelius Heesch übernimmt

den Ortsvorsitz in einer Zeit, in der für Aumühle große und kostenintensive Projekte anstehen: Der Neubau des Sport- und Jugendheims ist aktuell in der Planungsphase. Baubeginn ist im Frühjahr. Zeitgleich wird der Neubau der Feuerwehr geplant sowie der Bau des neuen Pfadfinderheims vollendet.

### Punsch am Teich

Die Fürst Bismarck-Mühle und die CDU Aumühle laden Sie ein, an den Mühlenteich zu kommen am Freitag, 24. November, 18.18 Uhr.

»Wir freuen uns, mit Ihnen zum Jahresende und zur Vorweihnachtlichen Zeit, zum Punsch, netten Gesprächen und wer mag zu kleinen kulinarischen Angeboten zusammen zu kommen. Zum ersten Punsch laden wir Sie ein«, so Cornelius Heesch.

## Zitronenahorn: Bäume werden umgepflanzt

*Aumühles besonderer Baumbestand*

**Aumühle** – Der Baumbestand in Aumühles Straßen ist besonders: In der Hofriedeallee leuchten die Blätter des sogenannten Zitronenahorn gelb. Um für den Fall, dass Bäume gefällt werden müssen, genug Ersatz zu haben, wurden 2010 Setzlinge des Zitronenahorns in den Rathausgarten gepflanzt. Dort sind sie mittlerweile zu stattlichen Bäumen gewachsen und brauchen mehr Platz.

Initiator dieser Pflanzaktion war damals Axel Mylius, Biologe und langjähriger Gemeindevertreter. Jetzt hat er die Frage gestellt, wann die Bäume aus dem Rathausgarten umziehen sollen.

»Sechs der Bäume werden demnächst umgesetzt«, erklärte Bauhofleiter Dennis Kropp. Einer der Bäume wird in die Hofriedeallee gepflanzt, fünf weitere sollen zunächst hinter der Aumühler Schule ihren neuen Standort erhalten.

Stephanie Rutke

## Einwohnerantrag findet Zustimmung

*Gemeinwohlökonomie in Aumühle*

**Aumühle** – Nachhaltigkeit spielt auch in der Kommunalpolitik eine zunehmend wichtigere Rolle. Deshalb hatte der Aumühler Thomas Deuber für die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) Regionalgruppe Sachsenwald einen Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung eingereicht mit dem Ziel, dass die Gemeinde die Agenda 2030 beschließt. Damit sollen die Nachhaltigkeitsziele der UN auch auf kommunaler Ebene einfließen.

Auf Initiative der Vereinten Nationen wurde die Agenda 2030 mit 17 Nachhaltigkeitszielen definiert. Infos dazu gibt es unter [www.bmz.de/de/agenda-2030](http://www.bmz.de/de/agenda-2030). Bei einer Enthaltung hat die Gemeindevertretung die »Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene« beschlossen.

Stephanie Rutke

## Wieder Wohncontainer am Krabbenkamp

*Anwohner in Sorge*

**Reinbek** – Der Kreis hat bereits weitere Geflüchtete angekündigt. Nun muss wieder schnellstmöglich Wohnraum geschaffen werden, denn in den aktuellen Unterkünften ist kein Platz mehr. Aufgrund der akuten Wohnungsnot, kann dies meist nur in Wohncontainern sein.

Im Krabbenkamp wurden bereits mit der ersten Flüchtlingswelle Wohncontainer platziert, wodurch der Bereich bereits erschlossen ist. Nun sollen hier demnächst erneut 40 Geflüchtete untergebracht werden. Die Stadtverordnetenversammlung hat dies jetzt einstimmig beschlossen, da sie die Fläche als alternativlos sieht. Zudem seien die Mietkosten der Container im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, die Kosten für die Ausstattung übernehme der Kreis.

In der Sitzung sprachen sich eine Reihe von Anwohnern dagegen aus. Zum einen kritisieren sie, dass Politik und Verwaltung aus den Erfahrungen mit dem ersten Flüchtlingsstrom nicht auf lange Sicht für Wohnraum gesorgt hätten, aber sie haben auch Sorge, da dort ausschließlich alleinstehende Männer untergebracht werden sollen. Sie fordern daher eine dauerhafte Betreuung der Personen und einen Sicherheitsdienst.

Imke Kuhlmann



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

## LESERBRIEFE

Betr.: *Unsichere Zukunft der Kirchenmusik* – DR v. 6.11.23

## Lebt die Kirche einen verantwortlichen Umgang mit abhängigen Menschen?

Ich möchte die Kirchenmusikliebhaber in Aumühle bezüglich der Finanzsituation der evangelischen Kirche beruhigen: Ab März 2029 dürfte sie über die Einnahmen aus deren Grundstücksbesitz in Aumühle in der Lindenstraße 15-25 problemlos Kirchenmusik (und mehr) finanzieren können! Die Ankündigung einer 28-fachen Pachterhöhung nach dem Ende der Erbpachtzeit in Verbindung mit den Kosten für die nötigen Sanierungen der Reihenhäuser aus den 50er Jahren, die auf dem kirchlichen Boden in Aumühle stehen, wird zum Exodus der jetzigen Pächter führen. Durch nicht verhinderten, langjährigen Leerstand und in Folge dessen langsamen Verfall bleibt 2029 für einen Teil der Reihenhäuser wohl nur der Abriss. Vermutlich reiben sich Investoren schon die Hände. Mindestens ebenso unverzichtbar wie Musik ist fürs Zusammenleben das Interesse an einem verantwortlichen Umgang mit abhängigen Menschen sowie mit kostbarem Wohnraum («Fehlender bezahlbarer Wohnraum» – war da nicht was?). Rückzug auf formale juristische Positionen alleine bringt da keine Lösung. Für Kirchenvertreter sollte das eigentlich keine Neuigkeit sein. Seit nunmehr 6 Jahren ignorieren Kirchengemeinde und Kirchenkreis den Wunsch der jetzigen Hausbewohner nach Transparenz, Konstruktivität und Kommunikation im Umgang mit den Reihenhäusern und dem Grundstück. Es gibt hier Nachbarn, die angesichts der Unsicherheit seit langem nicht mehr ruhig schlafen können. Wie wäre es mit einer Veranstaltungsreihe zum Thema »Konstruktive Kommunikation mit meinen Pächtern«?

Andreas Grenda, Aumühle

## Betr.: *Wohin mit verstorbenen Reinbeker Sozialhilfeempfängern?*

### Nur billig zählt.

Haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht? Anscheinend werden Sozialhilfeempfänger, wenn sich die evtl. noch vorhandene Familie nicht kümmert und der/die Verstorbene nichts Schriftliches hinterlassen hat, nicht in Reinbek, sondern außerhalb von Reinbek, sozial bestattet, da der Friedhof in Reinbek zu teuer ist, da er nicht von der Stadt selbst betrieben wird.

Ich finde es skandalös und pietätlos dass langjährige Reinbeker Bürger, die hier in Reinbek Bekannte und Freunde hatten, quasi aus Kostengründen, ausgelagert werden.

Die Stadt und der Friedhof Reinbek sollten sich mal damit auseinandersetzen, um eine Regelung zu schaffen, die auch eine anonyme Urnenbestattung in Reinbek für Sozialhilfeempfänger möglich macht. Außerdem sollten die Gesetze dahingehend geändert werden, dass auch enge Freunde zum letzten Wunsch der Verstorbenen gehört werden.

In meinem Fall wurde meine Freundin in Köthel bestattet. Nur weils billiger war...

Ich und andere Bekannte waren entsetzt über diese Vorgehensweise. Gerne hätten auch ich und andere sich an den Kosten beteiligt, die es in Reinbek gekostet hätte, auch wenn es viel teurer gewesen wäre. Aber ich musste regelrecht die Ämter in Reinbek abfragen, was mit meiner Freundin nach ihrem Tod passiert ist. Bis ich dann nach einigen eMails einen Anruf von der Stadt bekam, dass sie schon bestattet sei und zwar in Köthel. Das hat mich als Freund und Lebensgefährte entsetzt.

FAZIT. Keine Freundschaft ohne entsprechende Vollmachten, sonst – und so empfinde ich es – wird man als Verstorbener behandelt wie eine Ware. Und nur billig zählt.

Jens Seehase

# 50 neue Wohnungen am Sachsenberg

## Anwohner sorgen sich um ihre Straße

Wentorf – Aus dem Idyll »Sachsenberg« herrscht Idylle – noch. Neun Häuser stehen in der kleinen Straße auf großzügigen Grundstücken. Eine enge Schotterstraße führt durch das Villenviertel. Der Sachsenberg war über 100 Jahre im Privatbesitz, bis die Straße vor einem Jahr in das Eigentum der Gemeinde Wentorf übergang. Jahrelang haben die Anwohner die Straße soweit möglich selbst in Schuss gehalten. Sie haben Löcher gestopft, Beleuchtungen gesetzt und die Straße von Laub und Schnee befreit. Doch seitdem die Straße in Gemeindehand ist, geschehe nichts mehr.

Auf einem der Grundstücke auf Höhe Sachsenberg 6 bis runter fast zum Reinbeker Weg soll ein Neubau entstehen. Die Gemeinde hat gerade die zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 beschlossen. Drei Gebäude mit bis zu 11 Wohneinheiten und ein Gebäude mit bis zu 17 Wohneinheiten sollen entstehen. Zudem eine Tiefgarage für 50 Stellplätze und weitere 17 Außenplätze. »Das wird nicht reichen«, so Thomas Fehr, Anwohner der Straße. Die Autos würden dann in der engen Straße parken. Die Straße sei für viele Kinder aus Wentorf weitestgehend sicherer Weg zur S-Bahn. »Wir haben Sorge, dass die Kinder während des Neubaus und nach der Erschließung der Straße hier nicht mehr unbekümmert langgehen können«, so Fehrs Ehefrau Sabine Burger, denn der Verkehr würde spürbar zunehmen.

Die Gemeinde habe verschiedene Ideen zur Verkehrsführung, ob Einbahnstraßenregelung oder



Hier soll der Neubau entstehen. Thomas Fehr und Sabine Burger haben Sorge über die Folgen im Straßenverkehr am Sachsenberg

eine schlecht einsehbare und somit gefährliche Zufahrt zum Reinbeker Weg. Die Anwohner befürchten nun nicht nur den Bauverkehr, sondern langfristig auch stark steigenden Autoverkehr und sorgen sich um ihre Häuser und die Bäume. Es läge eine Untersuchung vor, dass durch den Schwerverkehr das denkmalgeschützte Haus Billehof Schaden nähmen würde. Nicht einmal die Müllabfuhr befährt zurzeit die Straße. Alter Baumbestand wie eine etwa 150 Jahre alte Eiche, die nah am Fahrbahnrand steht, würde ihren Prognosen nach die Straßenaufarbeiten nicht überstehen. Sie wünschen sich die Zufahrt zur Baustelle an der Ecke Reinbeker Weg/Golfstraße. Von dort aus sei auch vor vielen Jahren der Bau am Sachsenberg 6 entstanden.

Die Straße soll im Rahmen der Baumaßnahme erschlossen werden, was auch für die Grundstücke gilt, voraussichtlich auf Kosten der Anwohner. »Die Grundstücke sind

doch erschlossen, das verstehe ich nicht«, sagt Thomas Fehr. Viele Eigentümer hatten auch dies auf eigene Kosten gemacht, teilweise bis zum Reinbeker Weg.

Die Gemeindevertreter beschloßen am Donnerstag gegen die Stimmen der GRÜNEN den B-Plan. »Wir haben die Stellungnahmen der Anwohner nicht ausreichend berücksichtigt«, kritisiert Torsten Dreyer, Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Der Entscheidungsdruck war groß, denn am 12. Dezember fällt die Veränderungssperre, die auch nicht mehr zu verlängern gewesen wäre und somit der vorherige B-Plan wieder Gültigkeit bekommen hätte. Dem Wunsch, den Fehr in der Einwohnerfragestunde der Gemeindevertreterversammlung vortrug, kamen die Politiker nicht nach. Er und seine Mitstreiter hätten sich gewünscht, zumindest einen Vermerk aufzunehmen, die Zuwegung zu überdenken. Bürgervorsteher Lutz Helmrich vermutet, dass das Thema Straße im nächsten Planungs- und Umweltausschuss auf den Tisch komme.

Auf Nachfrage gibt Bürgermeisterin Kathrin Schöning zum Teil Entwarnung: »Die Erschließung steht fest, doch wie genau die Straße gebaut werden soll, welche Zuwege, welcher Bodenbelag, das alles ist noch nicht im B-Plan fixiert« sagt sie.

Fehr und seine Frau betonen: »Wir sind nicht gegen die Bebauung, wir sind gegen die Veränderungen der Straße und die Nutzungsfrequenz, die damit verbunden sein wird«. Darum ist für die Anwohner nun auch kein Anlass abzuwarten, sie behalten sich weitere Schritte gegen die Veränderungen der Straße vor und wollen sich anwaltlich beraten lassen. Doch sie müssen schnell sein, denn mit dem Abriss eines noch auf dem Baugrundstück befindlichen Gebäudes wird bereits Anfang des Jahres gerechnet.

Imke Kuhlmann



Freiwillige Feuerwehr  
Stadt Reinbek  
-Ortswehr Reinbek-



Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

**LM Rolf Borchmann**

Träger des Brandschutzehrenzeichens in Silber am Bande. Er verstarb am 31.10.2023

Rolf Borchmann hat in seiner 55-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek geleistet, dafür gebührt ihm unser Dank. Er war 35 Jahre Mitglied unserer Einsatzabteilung und nachfolgend Ehrenmitglied unserer Wehr.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Reinbek

# Ende November wird die Wohltorfer Sporthalle abgerissen

Zum Abschied eine Rollerdisco und ein Graffiti-Workshop

**Wohltorf** – Bald ist die marode Sporthalle in Wohltorf Geschichte: Ende November rollt der Abrissbagger vor und macht Platz für den Neubau. Kinder und Jugendliche durften sich mit zwei Spaß-Aktionen von »ihrer« Sporthalle verabschieden.

Am 3. November verwandelte sich die Sporthalle in eine Rollerdisco und es war erlaubt, was sonst streng verboten war: Kinder sausten auf Rollschuhen, Inlinern und Skateboards über den Hallenboden, dazu dröhnte laute Discomusik. Mittendrin glitt Schulleiterin Andrea Scheel elegant auf Rollschuhen über den Hallenboden. Sie hatte die Idee zu diesem Spaß auf vier Rollen. »Rollkunstlauf war jahrzehntlang mein Hobby und ich wollte immer mal in der Sporthalle Rollschuh laufen«, erklärt sie mit einem strahlenden Lachen, bevor sie sich wieder ins Getümmel wagt.

Egal ob auf Rollschuhen, Inlinern, dem Skateboard oder als Fußgänger: Die Kinder hatten einen Riesenspaß an diesem Vormittag. Dabei ging die Sicherheit vor: Jeder, der auf Rollen unterwegs war, trug einen Helm.

Bei den Kindern kam die Rollerdisco super an. »Das ist irgendwie komisch und witzig, Frau Scheel auf Rollschuhen zu sehen«, meint der Drittklässler Paul. Zusammen mit seinen Freunden steht er an der Hallenwand und schreibt mit schwarzem Filzstift einen Gruß. Auch das ist jetzt erlaubt: Die Wand ist vollgeschrieben mit



Schulleiterin Andrea Scheel und die Grundschüler haben Riesenspaß auf vier Rollen.

lauter Abschiedsgrüßen: »Schüs Turhale« ist zu lesen.

Für die Grundschulkinder gab es die rollerdisco und wenige Tage drauf noch einen Graffiti-Workshop, zu dem die Offene Kinder- und Jugendarbeit des Amtes Hohe Elbgeest eingeladen hatte. Unter professioneller Anleitung des Teams der SPRÜHEREI aus Reinbek konnten die Jugendlichen sich ausprobieren.

Mit dem Abriss der Sporthalle muss in Wohltorf der Schulsport neu organisiert werden. »Der TTK stellt uns vormittags eine Halle zur Verfügung«, erklärt Andrea

Scheel. Der Sportunterricht für die Grundschüler findet dann in Doppelstunden statt. »Wir werden je nach Wetter und Jahreszeit auch viel Sport nach draußen verlegen.« Auf dem großzügigen Pausenhof der Grundschule gibt es einen kleinen Kunstrasenplatz. Andrea Scheel rechnet mit mindestens zwei Jahren Bauzeit für die neue Sporthalle.

Stephanie Rutke

## Aufruf zur Nominierung für den OLOF-PALME-FRIEDENSPREIS

Die SPD Stormarn ruft in Kooperation mit der Walter-Jacobsen-Gesellschaft als Mitstifter des Preisgeldes wieder dazu auf, Menschen, Vereine oder Verbände für den OLOF-PALME-FRIEDENSPREIS 2024 (€ 2000,-) zu benennen. Wie in jedem Jahr möchte die SPD Menschen oder Vereine hervorheben, die sich in besonders vorbildlicher Weise für Frieden und Ausgleich engagieren. Die Verleihung am Mittwoch, 28. Februar 2024 in Schloß Reinbek steht unter dem Ausspruch Palmes »Ich habe das Gefühl, dass wir etwas machen müssen – Jag kanner att vi måste göra något«.

Bis Sonntag, 7. Januar 2024 können die Nominierungs-Vorschläge in schriftlicher Form an die SPD-Kreisgeschäftsstelle, Lübecker Straße 35, 23843 Bad Oldesloe, gerne auch per Mail, unter KV-Stormarn@spd.de, Bad Oldesloe eingereicht werden. Ein siebenköpfiges Kuratorium unter dem Vorsitz von Birgit Kassovic, wählt aus den eingegangenen Vorschlägen die Preisträger aus.

Mehr Informationen unter: [www.spd-stormarn.de/olof-palme/olof-palme-friedenspreis](http://www.spd-stormarn.de/olof-palme/olof-palme-friedenspreis)

## Jetzt ist es offiziell: Schwarzer Weg

Neuer Name für das Flurstück 72

**Aumühle** – Die Zuwegung zur Aumühler Grundschule heißt jetzt offiziell »Schwarzer Weg«. Damit hat das Flurstück 72 der Flur 50, Gemarkung Sachsenwald mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung nun einen Namen erhalten.

Die Kommunalpolitiker hoffen, damit die Parkplatzsituation an der Ernst-Anton-Straße, die bei Sportveranstaltungen oft extrem angespannt ist, zu entspannen. Wer in Zukunft den Straßennamen »Schwarzer Weg« im Navi eingibt, soll zu den neu geschaffenen Parkplätzen hinter der Schule geleitet werden.

Stephanie Rutke

## Politik will ein Ortsentwicklungskonzept anstoßen

Es fehlt jedoch noch an konkretem Inhalt

**Wentorf** – Mit einem gemeinsamen Antrag gingen CDU, SPD und ZUKUNFT WENTORF in den Planungs- und Umweltausschuss. Sie wollten beschließen lassen, dass für Wentorf ein integriertes Ortsentwicklungskonzept (OEK) erstellt wird und die Verwaltung beauftragt wird, Fördermöglichkeiten für die Erstellung eines OEK zu prüfen. Die Erstellung solle unter Federführung des Planungs- und Umweltausschusses erfolgen. Bürgerinnen und Bürger seien frühzeitig mit einzubinden. Die Erstellung des OEK soll durch beispielsweise ein Planungsbüro erfolgen. Dafür seien 50.000 Euro im Haushalt einzuplanen.

Fahrradabstellmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten, Windstopper aber auch Entsiegelung des Casinoparks und eine öffentliche Toilettenanlage könnten Inhalte sein.

Der Fokus soll auf einer Belegung und insbesondere auf Familienfreundlichkeit liegen, Aufenthaltsqualität herstellen, eine Belegung durch Veranstaltungen und Gastronomie ermöglichen sowie Klima- und Witterungsschutz stärken. Darüber hinaus soll der Casinopark als Fortführung der Hauptstraße weitergedacht werden.

Grundsätzlich stießen sie damit auf offene Türen, dennoch war der Tenor, der Antrag sei noch zu unkonkret. Nun will die Politik versuchen, einen konkretisierten interfraktionellen Antrag auf den Weg zu bringen, der im nächsten Planungs- und Umweltausschuss beraten werden soll.

Imke Kuhlmann

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:  
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT**

**GOLD & SILBER ANKAUF**

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

**Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage**

**Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek**  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)



# Kathrin Schöning will Tempo machen

Doch es fehlt weiterhin an Personal



FOTO: IMKE KUHLMANN

Kathrin Schöning hält an den geplanten Projekten fest

**Wentorf** – Seit April ist Kathrin Schöning (40) Bürgermeisterin in Wentorf. In ihrem Wahlkampf stellte sie fest, dass in Wentorf viele Aufgaben liegengeblieben seien oder nur langsam vorankämen. Sie versprach den Bürgerinnen und Bürgern eine leistungsfähige Verwaltung. In den kommenden Jahren warten große Herausforderungen auf die Gemeinde. Was ist aus den Projekten geworden, die auf Umsetzung warten, wie geht es mit neuen Projekten voran. Wir sprachen mit der Verwaltungschefin.

**DER REINBEKER:** Die SPD hat kürzlich eine Bürgerversammlung zum Thema Feuerwehr beantragt. Kernfrage dabei sind die gestiegenen Kosten, die mit 20,7 Millionen Euro beziffert werden.

**KATHRIN SCHÖNING:** Die Kosten sind die Konsequenz der grundsätzlich angestiegenen Baukosten der vergangenen Jahre. Ursprünglich wurden 12 Millionen Euro veranschlagt. Das Gebäude ist zukunftsorientiert in Holzbauweise geplant. Die angekündigte Fördersumme des Bundes von 4,5 Millionen Euro bleibt trotz der Kostensteigerungen am Markt gleich. Der Bürgervorsteher und ich suchen bereits einen Termin für eine Einwohnerversammlung im nächsten Jahr. Wir brauchen dringend die neue Feuerwehr für unser Ehrenamt und die Kosten sind auf der anderen Seite nicht abhängig von der Größe der Gemeinde. Am 1. Februar 2024 wird es dazu eine Einwohnerversammlung geben.

**DER REINBEKER:** Wie steht es denn um die finanzielle Lage der Gemeinde?

**KATHRIN SCHÖNING:** Der Haushalt für das Jahr 2024 ist nicht ausgeglichen, wir haben einen Fehlbetrag von 2,97 Millionen Euro. Das macht es nicht einfach, wenn zudem ein so großes Projekt wie die Feuerwehr ansteht, doch die Projekte, die aktuell im Haushalt stehen, müssen realisiert werden. Da denke ich auch besonders an die Spielplätze, die saniert werden sollen oder beispielsweise der notwendige Abriss der Sporthalle und der alten Hauptschule, wo die FFW gebaut werden soll. Wir müssen aber auch in die Zukunft gucken, also wie lassen sich auch langfristig die geplanten Projekte wie unter anderem Schulen oder Sportflächen realisieren. Viele Personalstellen sind noch nicht besetzt, das spart scheinbar Geld, aber nur kurzfristig, denn in der Konsequenz fallen Projekte nicht weg, sie

werden verschoben.

**DER REINBEKER:** Sind denn die Gewerbesteuerereinnahmen stabil?

**KATHRIN SCHÖNING:** Leider nein, wir stellen gerade leicht sinkende Einnahmen fest, was nicht in Abwanderung begründet ist, sondern in geringeren Umsatzzahlen.

**DER REINBEKER:** Sie sprachen an, dass es an Personal fehlt, wie sieht das perspektivisch aus?

**KATHRIN SCHÖNING:** In den Kitas stehen wir besser da als die umliegenden Kommunen. Wir haben wesentlich weniger Gruppenschließungen. Aber ja, wir haben Personalmangel vor allem in der Verwaltung und in den Schulen, für die das Land zuständig ist. Dieser Mangel begründet auch die Verzögerung von Projekten, aber ich bin guter Hoffnung, da ich so viele Vorteile in einem Arbeitsplatz in der Gemeinde sehe. Beispielsweise bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, was heutzutage ein wichtiges Krite-

rium ist, aber auch die Vielfalt der Arbeitsplätze, die Möglichkeit sich neuen Aufgaben zu stellen, ist ein Argument. Es gibt viele gute Gründe. Ich bin froh, dass ich gerade wieder drei neue Arbeitsverträge unterzeichnen konnte.

**DER REINBEKER:** Mit dem Abriss der Sporthalle wird ja auch bemängelt, dass es dann an Sporthallen fehle.

**KATHRIN SCHÖNING:** Ein Projekt, das ich als erstes angeschoben habe, ist die Erweiterung von Sporträumen am SC Wentorf. Wir haben einen Beschluss, Gymnastikräume beim SC Wentorf zu schaffen. Wir haben gerade zusammen viel über die Bedarfe gesprochen und auch Kosten eingeholt. Um eine Idee zu bekommen, eine kleine abgespeckte Sporthalle kostet rund 4 Millionen Euro. Bauen ist eben gerade extrem teuer.

**DER REINBEKER:** Ein neues Thema ist ja der Mobilitätsmanager, den die Lenkungsgruppe

des Mittelzentrums mit allen drei Gemeinden (Reinbek, Glinde, Wentorf) einstellen wollte. Reinbek hat sich dagegen entschieden und Wentorf möchte diese Entscheidung nur einstimmig treffen. Wie geht es da jetzt weiter?

**KATHRIN SCHÖNING:** Wir werden das beim nächsten Treffen mit der Lenkungsgruppe besprechen und nach Lösungen suchen.

**DER REINBEKER:** Ganz aktuell ist die Problematik um die Straße Sachsenberg. Die Anwohner der Straße wehren sich gegen eine mögliche Veränderung der Straßenführung, die aufgrund eines größeren Neubausvorhabens mit 50 Wohnungen geplant würde. Verstehen Sie die Bürger?

**KATHRIN SCHÖNING:** Eine Veränderung der Straßenführung wurde noch nicht beschlossen, sondern im Bebauungsplan ist die Straße als eine Verkehrsfläche ausgewiesen. Wie genau die aussehen wird, können wir noch gar nicht sagen. Aber ich bin bei den Anwohnern, beispielsweise könnte eine Bauminsel geplant werden, um die alte Eiche zu erhalten. Aus den Erfahrungen dieses Bauvorhabens habe ich mitgenommen, die Menschen künftig früher in die Planungen mit einzubeziehen.

**DER REINBEKER:** Vielen Dank für das Gespräch Frau Schöning.

Das Interview führte Imke Kuhlmann

*Heinrich Rathmann*  
gegründet 1871

Zum Fest frisches Wild und Geflügel,  
Präsentkörbe und Gutscheine

**Ente to go**

Vorbestellungen erbeten

**Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne  
Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Reinbek · Bahnhofstraße 3 · Telefon 7 22 61 71

 **KONSTANT**  
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

**Ihr ganzheitlicher  
Immobilienpartner**

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

*Hauke Timm*

040 725 84 80  
[www.konstant-immo.de](http://www.konstant-immo.de)



# Eine Zaubermaus rettet Weihnachten

Wentorfer Bühne zeigt Weihnachtsstück für die ganze Familie

**Wentorf** – Die Proben für das aktuelle Weihnachtsstück der WENTORFER BÜHNE laufen auf Hochtouren. Gespielt wird in diesem Jahr »Wilma Wolle's Weihnachtsladen« von Ulrich G. Engelmann. Es ist ein Stück für die ganze Familie, in dem die Nachwuchsschauspieler der Laienspieltruppe wichtige Rollen haben. »In diesem Jahr haben wir uns ganz bewusst für ein Weihnachtsstück und nicht für ein klassisches Märchen entschieden«, erklärt Wolfgang Snijders, Vorsitzender der WENTORFER BÜHNE. Regie führt seine Frau Daniela, die als Weihnachtsengel mitspielt.

Die Stimmung bei der Probe ist ausgelassen, es wird viel gelacht, während alle in ihre Kostüme schlüpfen. Trotzdem ist jede Menge Konzentration gefragt, denn nach der Zwangspause durch die Coronazeit fehle jetzt die Routine, so Snijders. »Wir merken, dass wir erst wieder ins Theaterspielen reinkommen müssen.«

Nur fünf Wochen haben die Schauspieler Zeit für die Proben – ein ordentliches Stück Arbeit liegt vor ihnen. Texte lernen, Einsätze üben und das Lampenfieber bekämpfen: All das sind die langjährigen Mitglieder gewohnt – für den Nachwuchs in der Truppe ist alles ganz neu. Jüngste Schauspielerin auf der Bühne ist die zehnjährige Lia dos Santos in der Rolle der Zaubermaus.

Das Stück spielt in einem altmodischen Spielzeuggladen, den der neue Besitzer Herr Grässlich (Wolfgang Snijders) zusammen mit Schleimi, einem Schleimteufel (Torsten Preiß) in eine Spielhalle verwandeln will. Weil die Besit-



Regisseurin Daniela Snijders, die den Weihnachtsengel spielt, mit der Jüngsten der Truppe, der zehnjährigen Lia dos Santos, die als Zaubermaus Weihnachten rettet.



Da ist ein Land der Lebenden  
und ein Land der Toten.  
Die Brücke zwischen ihnen  
ist die Liebe - das einzig Bleibende,  
der einzige Sinn.  
Thornton Wilder

**Richardt & Co**  
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611  
www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877



## 18. Adventsausstellung

am 25. und 26. November 2023

Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr  
So. 11:00 bis 17:00 Uhr

**Sie sind herzlich eingeladen!**  
Lassen Sie sich inspirieren und einstimmen auf eine besinnliche und gemütliche Adventszeit.

Klosterbergenstraße 26, Reinbek  
Tel: 040/72 73 03 14  
www.dahlia.de



zerin Wilma Wolle (Nevenka Erdmann) mit 13 Goldeuro mit der Miete im Verzug ist, wurde ihr gekündigt. Sie hat nur bis Heiligabend Zeit, ihren Mietrückstand auszugleichen. Dafür müsste sie die Spielzeuge verkaufen.

Was soll bloß aus dem Nussknacker *Knackbacke* (Dierk Berger), der Tanzpuppe *Belinda* (Reneé Behrend), dem Bär *Brummel* (Alexander Komroczi) und dem Trommler *Ringo Tamtam* (Sonja Wohlers) werden? Auch die Kinder Emma und Larissa (Lisa und Sara Wolf-Benecke) sind traurig, weil sie sich Spielzeug zu Weihnachten wünschen. Herr Grässlich und Schleimi versuchen, die Spielzeuge unbenutzbar zu machen, doch dann kommt die Rettung: eine kleine Zaubermaus ruft himmlischen Beistand.

»Wilma Wolle's Weihnachtsladen« feiert Premiere am Freitag, 1. Dezember, um 16 Uhr. Weitere Aufführungen sind zu sehen am Sonnabend, 2. Dezember, und Sonntag, 3. Dezember, jeweils um 14.30 und 17 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höhen 3. Karten (€ 5,-) gibt es bei Mein Bioladen, Hauptstraße 4 oder online unter [www.wentorfer-buehne.de](http://www.wentorfer-buehne.de)

Stephanie Rutke

Buchhandlung  
*Erdmann*

### »Paradise Garden«

Eigentlich wollte ich nur kurz reinschauen in das Buch von Elena Fischer, da die sogenannten Coming-Of-Age-Geschichten in letzter Zeit ja etwas inflationär waren. Ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen, habe es innerhalb von zwei Tagen gelesen und es wirkt noch nach.

Paradise Garden ist ein riesiger Eisbecher, den sich Billie und ihre Mutter nur zu ganz besonderen Anlässen gönnen. Sie haben etwas Geld in einem Preisausschreiben gewonnen und planen einen gemeinsamen Sommerurlaub. Eigentlich verbringt die 14jährige Billie die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Als unerwünscht die ungarische Großmutter anreist und bei ihnen einzieht, ist nichts mehr wie vorher. Der Sommerurlaub wird auf unbestimmte Zeit verschoben und Billie verliert nicht nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Plötzlich tauchen Fragen nach der Vergangenheit auf und nach Billies Vater. Die Mutter blockt alles ab und es kommt zu einem verhängnisvollen Streit zwischen Marika und ihrer Mutter. Billie begibt sich, allein mit dem alten Nissan der Mutter, auf die Suche nach ihren Wurzeln. Nun beginnt ein Roadtrip, der ein wenig an Herndorfs Tschick erinnert und manchmal etwas zu glatt läuft, doch das tut dem Roman keinen Abbruch.

Der Roman macht deutlich was es heißt in einer reichen Welt arm zu sein und setzt gleichzeitig mit all seinen Figuren etwas Lebensbejahendes dagegen. Das Debüt von Elena Fischer spricht auf mehreren Ebenen an und zeigt, dass das Leben trotz materieller Armut doch sehr reich sein kann. Der Roman ist einerseits tragisch und todtraurig, aber zugleich voller Liebe und Zuversicht.

Eine absolute Leseempfehlung für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre. € 24,-.

Claudia Habermann  
Buchhandlung Erdmann

SCHLOSS REINBEK

»Die Rollen von Musliminnen im Koran«

Reinbek – Am Mittwoch, 22. November, 19 Uhr, lädt die STIFTUNG ITALIAANDER – REINBEKS FORUM DER VÖLKER wieder ein zum Vortrag im Schloss Reinbek, Schloßstraße 5, mit Dr. Gundula Krüger (Foto). Die Religions- und Islamwissenschaftlerin referiert unter dem Titel »Die Rollen von Musliminnen in Koran, islamischer Normenlehre (Scharia), Familie und Beruf«.

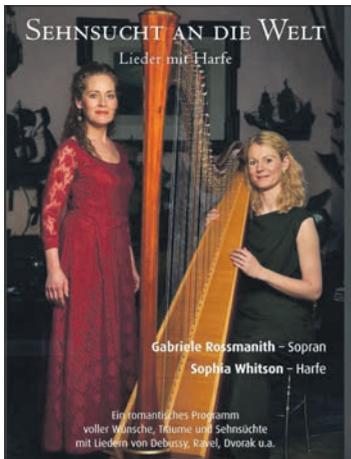


Stichworte dieses Vortrags werden u.a. sein: Positionen und Rechte von Musliminnen in Religion und im Personenstandsrecht (Ehe, Eheformen, Polygamie, Scheidung-(smöglichkeiten, Kindererziehung, Erbe) im Vergleich zu denen muslimischer Männer Länderbeispiele u.a. aus Ägypten, Oman, Saudi-Arabien und Iran werden kulturelle, religiöse und politische Besonderheiten verdeutlichen.

Eintritt € 8,-

Harfensoiere

Reinbek – Die FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK e.V. laden am Sonnabend, 25. November 2023, 18 Uhr, zur »Harfensoiere« ins Reinbeker Schloss, Schloßstraße 5. Unter dem Motto »Sehnsucht an die Welt« stehen auf dem Programm Lieder mit Harfe u.a. mit Werken von Antonin Dvorak, Benjamin Britten, Francis Poulenc, Claude Debussy uvm.



Ausführende sind Sophia Whitson (Harfe) und Gabriele Rossmannith (Sopran).

Karten (€ 18,-) in der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8.

Reinbeker Kamingsgespräch

Ärzte helfen Ärzten in Eritrea und Ghana

Reinbek – Am Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr findet im Festsaal des Reinbeker Schlosses, Schloßstraße 5, ein Kamingsgespräch zum Thema »Ärzte helfen Ärzten« statt. Der Verein *Medical Support in Partnership* e.V. unterstützt ehrenamtlich medizinische Einrichtungen in Eritrea und Ghana, stellt medizinische Ausrüstung zur Verfügung, bildet lokale medizinische Fachkräfte weiter und bringt sie auf den neuesten Stand der medizinischen Praxis.

Der Verein *Medical Support in Partnership* sorgt für Hilfe im Bereich der Gesundheitsfürsorge durch Unterstützung und Optimierung der jeweiligen medizinischen Vor-Ort-Situation, Weiterbildung medizinischer Fachkräfte, Zurverfügungstellung von medizinischer Ausrüstung, Hilfe zur Selbsthilfe.

Dr. Ulf Bauer, Jg. 1941, ein Unfall- und Handchirurg, seit 1975 in Wentorf lebend, bis 2019 mit eigener Praxis in Hamburg und Mitbegründer der Facharztklinik Hamburg am UKE, kam per Zufall 2005 erstmalig in Eritrea als Handchirurg zum Einsatz und nahm dort die Unterversorgung der Gesundheitsfürsorge für Frauen, Mütter und Kinder wahr. Dann traf er zufällig Frau Dr. Kirsten Graubner, Frauenärztin und Gynäkologin, seit 20 Jahren leitende Oberärztin am Agaplesion Diakonie-Klinikum Hamburg und baute mit ihr ein Team auf, mit dem bis 2020 in Eritrea eine nachweisbar nachhaltige Verbesserung der dortigen Gesundheitsfürsorge realisiert wurde.

Im Verlauf der Arbeit entstand – wieder zufällig – eine Verbindung zum HOLY-FAMILY-HOSPITAL im Norden Ghanas, mit dem sich eine enge Zusammenarbeit in vergleichbarer Art entwickelte. Und diese Arbeit dauert an....



Dr. Kirsten Graubner



Dr. Ulf Bauer

Die Moderation übernimmt Dr. med. Johannes Imdahl. Er praktizierte bis März 2023 als Allgemeinarzt in Glinde und ist Mitorganisator der Hamburger Patientengottesdienste. Der Eintritt ist frei.

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN + VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation  
040 - 729 79 336  
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg    Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf    Waldstraße 19 21524 Brunstorf

**ZEIT FÜR EINEN SCHNACK?**  
Wir kommen zu Ihnen!

Vom 25.09. - 18.12.2023 sind wir in Glinde, Oststeinbek, Wentorf und Wohltorf unterwegs und informieren persönlich über aktuelle Ausbaupläne sowie die neuesten Telekommunikationsprodukte der media sachsenwald.

**DABEI GIBT ES NUR VORTEILE!**

- Glasfaser bis ins Haus
- kostenloser Hausanschluss
- Highspeedinternet, Telefon und TV
- Persönlicher Kundenservice
- Zukunftssicherheit durch eigenes Netz
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie

media sachsenwald  
www.media-sachsenwald.de

Beseitigung von Gewalt gegen Frauen: Lesung/Vortrag/Diskussion

Glinde – Alljährlich am 25. November findet der Internationale Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen statt. Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn und die Koordinatorin des Projektes »Glinde – Stadt ohne Partnergewalt« laden am Sonnabend, 25. November, 17.30 Uhr, ein in die Stadtbücherei Glinde zu einer Veranstaltung unter dem Motto »Raus aus der Kümmerfalle! Wie schaffen wir es, unsere Sorgearbeit richtig abzusichern?«

Susanne Garsoffky, Autorin des Buches »Die Kümmerfalle« und Marion Bolfeld, Fachanwältin für Familienrecht werden aufzeigen, wie es gelingen kann, die eigene Sorgearbeit z. B. durch Verträge abzusichern – und was gesellschaftspolitisch passieren muss, um Sorgearbeit mehr anzuerkennen.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Veranstaltung wird online übertragen. Anmeldung hierfür bei s.polmann@kreis-stormarn.de

## AWO setzt Zeichen zum internat. Tag gegen Gewalt an Frauen

Die Arbeiterwohlfahrt steht seit 1919 für Frauenrechte, für Gleichstellung und gegen Gewalt. »Aber allein in Deutschland«, so Margot Engel, Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt in Rein-



Motiv »Orange the World«

bek, »werden jede Stunde mehr als 14 Frauen Opfer von Partnerschaftsgewalt.« Am 25. November machen die Vereinten Nationen mit dem »Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen« weltweit auf diesen Missstand aufmerksam. Engel: »Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Expartner eine Frau zu töten. Angesichts dieser Zahlen wollen wir von der AWO uns der UN-Kampagne ORANGE THE WORLD anschließen und ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen. Mit orangefarbener Kleidung und orangenen Handflächen werden Frauen im KINDERRING NEUSCHÖNINGSTEDT und in der TAGESPFLEGE AWOLINOS unsere Solidarität mit den gedemütigten Frauen zeigen.«

**Ich fahre Fahrrad, esse wenig Fleisch, fliege nie in den Urlaub und kaufe nur das, was ich brauche. Manche würden sagen, ich lebe umweltbewusst, aber in Wahrheit bin ich einfach nur pleite!**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

**KRIECH**  
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren  
Ihr Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



## re-view

# Ohne Worte

Die schottische Schriftstellerin A. L. Kennedy setzt sich in ihrer Rede zur Eröffnung der BUCH WIEN (Süddeutsche Zeitung, 8.11.23) kritisch mit der Kultursituation in Großbritannien auseinander und warnt die Zuhörer dafür, zu »vergessen, dass Worte Macht und Bedeutung haben« und es gefährlich ist, »diese Macht und Bedeutung den Schlimmsten unter uns [zu] überlassen.« Der Gesprächsspaziergang von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck mit dem Pianisten Igor Levit ([www.youtube.com/watch?v=t-NB\\_vMmG1E](https://www.youtube.com/watch?v=t-NB_vMmG1E)) hat den »Angriff der Hamas auf Israel« – wie Habeck die Situation zum Einstieg formuliert – zum Thema. Und es geht auch um Worte. Und ihre Wirkung auf die Gesellschaft, wenn sie ausbleiben und von manchen schmerzlich vermisst werden.

Igor Levit will sofort die Worte präzisieren: »Ein Angriff auf israelischem Territorium war ein Angriff auf Juden. Kein Angriff auf eine Armee, keine Demonstration, keine Steine auf Botschaften – nein, ein Angriff auf Juden. Der schlimmste Angriff, die schlimmste Attacke, das schlimmste Pogrom seit der Shoah. Verglichen dazu, was in Deutschland, zahlentechnisch, mengentechnisch, lautstärketechnisch gerade an Judenhass ausbricht auf den Straßen von allen Seiten: Der immer schon offen dagewesene Antisemitismus von Rechtsextremen, der für alle sichtbare Judenhass von Seiten des radikalen politischen Islamismus, der Judenhass in einigen Teilen der linken Szene – aber ich will nicht sagen das Schweigen, aber die große Teilnahmslosigkeit von so großen Teilen der Mitte der Gesellschaft, empfinde ich als bestürzend. Wie schnell waren sie immer da, wenn es um Krisen ging, Solidarität mit so so so vielen und jetzt? Was ist jetzt? Jetzt sagt man mir: »es ist kompliziert«. Jetzt sagt man mir: »Na ja du – die Israel-Problematik ist so vielschichtig.« – Ich bin kein Israeli. Ich bin Jude in Deutschland, mit allem, was dazugehört. Auch mit den Schwierigkeiten, die dazu gehören, emotional. Und ich erlebe Teilnahmslosigkeit. Das ist der eigentlich schlimme Bruch. Ich spreche viel auch mit muslimischen Freundinnen und Freunden, fast täglich. Solange wir uns auf der Grundlage bewegen – dem Fundament, auf dem wir stehen, ein klares ist, nämlich Akzeptanz von Fakten, was passiert ist am 7. Oktober bei einem Massaker an Juden, für sich genommen mit Nichts und Garnichts zu rechtfertigen. Und auf dieser Basis sprechen wir sehr, sehr offen darüber, wie wird dieser Krieg geführt, wo findet das Leiden statt, auch in Gaza! Was passiert mit mir? Mir schmerzt, mir blutet das Herz, wenn ich daran denke. Und so viele Menschen, und so viele Menschen, werden in Mitleidenschaft gezogen, sterben, verlieren alles – die keinerlei Schuld daran tragen, was A am 7. Oktober passiert ist und was seit Jahrzehnten und Jahrzehnten in diesem ewigen schlimmen Konflikt geschieht.«

Habeck will wissen: »Wie bedrohlich findest du diese Situation für dich persönlich, für jüdisches Leben in Deutschland? Oder auch für unsere Gesellschaft insgesamt?« –

Levit: »Das jüdische Leben in Deutschland und weltweit ist in Gefahr. Mir ist, im Grunde genommen, ein sehr substantieller Teil meines Sicherheitsgefühls verloren gegangen. Ich wollte mich nie in eine Schublade stecken lassen, auch von mir selbst nicht, aber kein Ereignis in der Welt hat mich so zum Juden gemacht wie dieses. Rechtsextremismus, NSU, Angriffe auf jüdische Friedhöfe, hat es schon oft gegeben, vor Jahren. Molotowcocktails auf Geflüchtetenheime – gehen wir mal weg vom Jüdischen – hat es auch schon seit Jahren gegeben. Mein Leben als Jude ist in 2023 nach 28 Jahren in Deutschland schlechter geworden. Und sehr, sehr viele Menschen, die einer Minderheit angehören, werden das genau so bestätigen. Und wenn jetzt noch dazukommt, dass ich als Jude bei so vielen Menschen so eine Kälte erlebe, so eine Indifferenz – Ja, aber – dann ist das der eine Tropfen zu viel. Es ist gesellschaftliche, es ist politische Aufgabe, dass man sich so nicht fühlen muss.«

Warum fehlen unserer Gesellschaft die Worte, auf die Igor Levit wartet?

»Im Kontext von Verschwörungserzählern und politischen Fantasien«, ruft A. L. Kennedy ihren Wiener Zuhörern zu, »werden Worte zu Agenten des Chaos. Unter solchen Bedingungen verkümmern unsere Emotionen, unser Einfühlungsvermögen schrumpft [...] hin zur Grausamkeit, hin zu einer Zuschauerrolle, wenn andere Menschen verletzt werden. Umso mehr, wenn diese anderen wiederholt dämonisiert werden, wenn wir sie nicht gut oder gar nicht kennen.«

Robert fragt Igor: Immer habe ich das so verstanden, dein Leben und deine Kunst – dass du das, was dich beschäftigt hat, auch übersetzt hast in Musik. – Wenn Musik deine Sprache ist – sprichst du noch? – Ändert sich Dein Ausdruck? Wird er zorniger, wütender, enttäuschter, einsamer, trostloser? Igor: »Die Erfahrung, die ich gerade mache auf der Bühne, ist: Ich spiele ein Beethovenkonzert, aber ich denke nicht eine Sekunde an dieses Beethovenkonzert, sondern ich denke an alles, was in meinem Leben gerade zerbrochen ist.« –

Er setzt sich an den Flügel und spielt Mendelssohn Bartholdi: »Lieder ohne Worte.«

Hartmuth Sandtner

## Wandkalender 2024 der Otto-von-Bismarck-Stiftung

Der Wandkalender 2024 »Residenzschlösser im Kaiserreich« ist in Friedrichruh im Historischen Bahnhof und im Bismarck-Museum sowie im Online-Shop auf [www.bismarck-stiftung.de](http://www.bismarck-stiftung.de) erhältlich und kostet zehn Euro.

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

## Adventsmarkt und Hausführung

**Aumühle** – Am Mittwoch, 22. November, 16 bis 18 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum traditionellen Adventsmarkt mit kunsthandwerklichen Angeboten, Bücherflohmarkt und Tombola. Das Küchenteam des Augustinum sorgt für Ihr leibliches Wohl. – Eintritt frei.

Wenn Sie das Augustinum kennenlernen möchten, sind Sie zu einer Hausführung um 14 Uhr herzlich eingeladen. Anmeldung unter ☎ 04104-691804 – Eintritt frei.

## Liederabend mit ChorNet aus Wentorf

**Aumühle** – Am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum Liederabend. ChorNet singt unter der Leitung von Karen Haardt u.a. zwei sehr innige, anrührende Vertonungen des Eichendorff-Gedichts »Der Einsiedler«: das Sololied von Robert Schumann und den fast 90 Jahre jüngeren, aber trotzdem sehr romantischen Chorsatz von Christian Lahusen. Ähnlich berührend und zart ist eines der bekanntesten Deutschen Volkslieder von Johannes Brahms: Das 1860 komponierte »In stiller Nacht«. Das deutsche Abendlied schlechthin »Der Mond ist aufgegangen« ist selbstverständlich auch dabei, ebenso »Guten Abend, gute Nacht«, »Die Blümlein, sie schlafen« und viele andere bekannte und weniger bekannte Volkslieder. – Eintritt frei. Der Chor freut sich über eine Spende am Ende des Abends.

## Konzert des Kinder- und Jugendchores Aumühle

**Aumühle** – Am Donnerstag, 30. November, 19 Uhr, lädt die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg zum Chorkonzert mit der Harfenistin Isabel S. Henn.



FOTO: HAMMER/BORNHOLDT

Die Leitung hat Susanne Bornholdt.

Das Programm erzählt in anspruchsvollen Sätzen vertrauter Lieder von dem kommenden Licht der Adventszeit. Anschließend ist ein Beisammensein bei Snacks, Getränken und guten Gesprächen vorgesehen. Anmeldung am Empfang des Augustinum erbeten: ☎ 04104-691804. – Eintritt frei. Der Chor freut sich über Spenden.

## Michael Serrer porträtiert den Literatur-Nobelpreisträger Jon Fosse

**Aumühle** – Am Donnerstag, 7. Dezember, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum Vortrag mit Michael Serrer. Der Literaturwissenschaftler wird das Publikum mit Jon Fosse und seinem Werk vertraut machen. Die Stockholmer Akademie ehrt den 64-jährigen Norweger, der in Österreich lebt, »für seine innovativen Theaterstücke und seine Prosa, mit denen er dem Unsagbaren eine Stimme gibt.« Karten sind am Veranstaltungstag an der Foyerkasse erhältlich. Eintritt € 12,-

MARIA-MAGDALENIEN

Adventskonzert mit dem Reinbeker Kinderchor

Reinbek – Am Vorabend des 1. Advent, am Sonnabend, 2. Dezember, 16 Uhr, gibt es im Rahmen des Weihnachtsbasars der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte wieder ein Adventskonzert mit dem Reinbeker Kinderchor. In der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, erklingen ganz viele Advents- und Weihnachtslieder, bekannte und unbekannte. Und bei vielen Liedern sind die Zuhörer eingeladen, kräftig mitzusingen. Es singt der Reinbeker Kinderchor, es bläst der Posaunenchor Reinbek. Die Leitung hat Jörg Müller.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Nach dem Konzert spielt der Posaunenchor noch etwas weiter, und es gibt die Gelegenheit zu einem Getränk vor der Kirche.

ADVENTSBASAR

Reinbek – Am Sonnabend, 2. Dezember, von 11 bis 17 Uhr, findet der Adventsbasar der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, statt. In diesem Jahr in den Räumen des Gemeindehauses, auf dem Kirchengelände und in der Kirche. Die Besucher erwartet ein breites Angebot an Büchern – Kitsch & Kunst – Adventskränzen & -gestecken – Keksen, Marmeladen, Bastelarbeiten – Strickwaren – Second-Hand-Garderobe. Aber auch für Leib und Seele wird gesorgt: Mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen, Wurst und Punsch, Waffeln – Adventsliedern zum Mitsingen, Chören und Posaunen ...

Als besondere Programm-Highlights werden Augen und Ohren bereits um 11 Uhr mit der Eröffnung des Posaunenchores verwöhnt (um 15 Uhr gibt es einen weiteren Auftritt). Um 12 Uhr verzaubert das »Ensemble Windstrich« an der Kirche mit ihren Klängen. Der Chor »Die Klangperlen« von der Musikschule Klangperle wird um 14.30 Uhr vor der Kirche mit Ihrem Gesang begeistern. In der Kirche dürfen Sie um 16 Uhr den Stimmen des Kinderchores lauschen.

Der Adventsbasar sammelt Spenden für karitative Projekte: Der Erlös geht zu je einem Drittel an das Projekt H.E.L.G.O im Slum von Kalkutta, an das Kinderprojekt Arche in Billstedt und an die Jugendarbeit sowie das Neubauprojekt »Wir bauen Zukunft« der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte. Daher wird um Spenden gebeten für den Bücherverkauf, die Second-Hand-Garderobe und für Kitsch & Kunst, womit Haushaltswaren wie Geschirr und Gläser, Deko-Artikel etc. gemeint sind. Sie können in den kommenden Wochen (7.-24. November) an folgenden Wochentagen im Treppenhaus zum Gemeindebüro (Kirchenallee 1) abgegeben werden: dienstags und freitags von 9.30-11.30 Uhr, mittwochs von 18-19.30 Uhr. Das Basarteam freut sich über Ihre Unterstützung!

Orgelkonzert

Reinbek – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt ein zu einem Orgelkonzert am Totensonntag, 26. November, 18 Uhr.

»Johann Sebastian Bach«, so Kantor Jörg Müller, »ist sicher mit der größte Orgelkomponist der Musikgeschichte. Von ihm werden mehrere große Werke erklingen, die alle einen eher nachdenklichen Charakter haben: das Präludium e-moll, die Passacaglia c-moll, die Partita „Sei begrüßet Jesu gütig“, aber auch die berühmte Choralbearbeitung „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Von Diederich Buxtehude erklingt das Präludium fis-moll sowie weitere Stücke.«

Die Orgel spielt Jörg Müller. Der Eintritt ist frei. Kollekte für den Erhalt der Weigle/Sebastian Orgel erbeten.

AUS DEN KIRCHEN

KATH. HERZ-JESU-KIRCHE  
Adventsmusik mit Ensemble anonymus

Reinbek – Als musikalische Einstimmung in die Adventszeit gibt das Ensemble anonymus am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, 17 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, ein Konzert mit vokaler und instrumentaler Musik des 9. bis 16. Jahrhunderts sowie traditionellen Adventsliedern zum Mitsingen. Auf dem Programm stehen Kompositionen unter anderem von Tomás Luis de Victoria, Adrian Willaert, Giovanni, Gabrieli, Thomas Stoltzer, Jacobus Clemens non Papa, Heinrich von Laufenberg und anonymen Meistern.

Anonymus musiziert auf Rekonstruktionen historischer Instrumente wie Dulzian, Pommer, Schalmei, Blockflöte, Gemshorn, Cornamuse, Krummhorn und Harfe.

Der Eintritt ist frei. [www.ensemble-anonymus.de](http://www.ensemble-anonymus.de)



EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Themengottesdienst:  
Christenverfolgung heute

Reinbek – Die Weltweite Evangelische Allianz (WEA) und Open Doors, ein Hilfswerk, das sich rund um den Globus um benachteiligte

und verfolgte Christen kümmert, bitten Kirchengemeinden auf der ganzen Welt, an einem Sonntag im November einen Gottesdienst speziell für verfolgte Christen zu feiern. Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek (Baptisten), Jahnkeweg 7, folgt dieser Bitte am Sonntag, 19. November. Mit kurzen Filmen widmet sich der Gottesdienst schwerpunktmäßig der Situation in den Ländern Indien und Eritrea. Ein Mitarbeiter von Open Doors wird darüber berichten, welche Hilfe Christen in einem wenig freundlich gesinnten Umfeld dringend benötigen. Für weit über 100 Millionen von Christen in mehr als 50 Ländern ist Verfolgung leider auch heute noch eine bittere Realität. Wer sich für das Thema Christenverfolgung interessiert, wird in diesem gut einstündigen Gottesdienst aufschlussreiche Informationen erhalten. Gäste sind willkommen. Weitere Infos: [www.opendoors.de/aktiv-werden/weltweiter-gebetstag-fuer-verfolgte-christen](http://www.opendoors.de/aktiv-werden/weltweiter-gebetstag-fuer-verfolgte-christen)

**THOMAS VON HACHT**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:  
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887**  
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: [info@thomasvonhacht.de](mailto:info@thomasvonhacht.de)

Lebendiger Adventskalender 2023

<p><b>1. ADVENTSWOCH</b></p> <p><b>Mo. 04.12.</b> Langenhege 48</p> <p><b>Di. 05.12.</b> Kirchenallee 6, oder vor der Maria-Magdalenen-Kirche</p> <p><b>Mi. 06.12.</b> Nathan-Söderblom-Kirche im Innenhof</p> <p><b>Do. 07.12.</b> Stormarnstraße 13</p> <p><b>Fr. 08.12.</b> Hermann-Löns-Str. 4a</p>	<p><b>2. ADVENTSWOCH</b></p> <p><b>Mo. 11.12.</b> Klosterbergenstr. 34</p> <p><b>Di. 12.12.</b> BUND-Reinbek, Schulstr. 17</p> <p><b>Mi. 13.12.</b> Wohlthorfer Str. 9b</p> <p><b>Do. 14.12.</b> Schulstr. 25</p> <p><b>Fr. 15.12.</b> ev. Kita Marienkäfer, Kirchenallee 1</p>	<p><b>3. ADVENTSWOCH</b></p> <p><b>Mo. 18.12.</b> Nelkenstr. 7</p> <p><b>Di. 19.12.</b> Wildenhofeck 7</p> <p><b>Mi. 20.12.</b> Bahnsenallee 63</p> <p><b>Do. 21.12.</b> Eschenweg 2</p> <p><b>Fr. 22.12.</b> Maria-Magdalenen-Kirche, mit Verteilen des Friedenslichts</p>
---	---	---

AUMÜHLER KIRCHE ET AL.

Adventsfeier mit Liedern und Geschichten



Aumühle – Die Evangelische Kirchengemeinde Aumühle in Kooperation mit der SCHWESTERNSTATION AUMÜHLE-WOHLTORF und dem DRK-Ortsverein lädt am Montag, 11. Dezember, 15.30 Uhr, ein zur Adventsfeier im Gemeindehaus, Börnsener Straße 25 – mit Liedern, Gedichten und Geschichten rund um die Weihnachtszeit.

Anmeldung erbeten im Kirchenbüro unter ☎ 04104-3059.

## MUSIK IN KIRCHEN

## MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE

## »Mit Bach in den Advent«

## Selten gehörte Advents- und Weihnachtskantaten

**Reinbek** – Seit vielen Jahren singt die Kantorei Reinbek in der Adventszeit das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. In diesem Jahr ist das aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Kantor Jörg Müller: »Aber es gibt von Bach mehrere wunderbare Advents- und Weihnachtskantaten, die nur selten aufgeführt werden, weil ja immer das Weihnachtsoratorium Vorrang hat.« So lädt die Kantorei zu einem Kantatenkonzert ein am Sonntag, 10. Dezember ab 18 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, unter der Überschrift »Mit Bach in den Advent«. Jörg Müller: »Es erklingt zunächst die Kantate Nr. 62 über den alten Adventshymnus "Veni redemptor gentium", heute bekannt mit dem Titel "Nun komm der Heiden Heiland". Dann kommt die Kantate BWV 70a "Wachet, betet". Diese schrieb Bach zum 2. Adventssonntag 1716 in Weimar mit dem Thema der Wiederkunft Christi. Als er dann 1723 in Leipzig Thomaskantor wurde, konnte er diese

Kantaten nicht mehr gebrauchen, da die Adventszeit in Leipzig eine "tempus clausum" war, eine stille Zeit, in der keine Adventsmusik aufgeführt wurde. Daher hat Bach die Kantate "Wachet, betet" einfach erweitert mit einigen Stücken zum Thema des jüngsten Gericht. So konnte er diese Kantate dann weiterhin am Ewigkeitssonntag gebrauchen. In Reinbek wird die erste, die Adventsfassung aufgeführt.

Die Kantate "Dazu ist erschienen" ist die Kantate für den zweiten Weihnachtstag mit dem Thema "Jesus überwindet die Sünde". Es ist eine festliche Kantate mit der wunderbaren Besetzung 2 Hörner, 2 Oboen und Streicher. Es ist eine prächtige, aber auch eine sehr emotionale Musik, die Sünde wird nach barocker Gewohnheit als Schlange dargestellt, und das nutzt Bach natürlich musikalisch intensiv aus.«

Die Ausführenden in diesem Konzert sind Sarah Hanikel (Sopran), Matthias Dähling (Altus),

Dustin Drosdziok (Tenor) und Jonathan Macker (Bass), es spielt ein Instrumentalensemble, es singt die Kantorei Reinbek, die Leitung hat Kantor Jörg Müller. Der Eintritt beträgt 25,-/20,-. Dazu gibt es ermäßigte Karten für Schüler und Studenten. Der Vorverkauf beginnt am 24.11. in der Buchhandlung Erdmann und der Bismarck-apotheke, beide in der Bahnhofstraße.

## ST.-ANSGAR SCHÖNNINGSTEDT

## Gesprächskreis zu Luthers Verteidigungsrede

**Schönningstedt** – »Ich stehe hier und kann nicht anders!« – Untrennbar sind diese überlieferten Worte mit dem Reformator Martin Luther und seiner Verteidigungsrede auf dem Reichstag zu Worms im Jahre 1521 verbunden. Aus Anlass des Reformationstages am 31. Oktober befasst sich der Gesprächskreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe am Dienstag, 21. November, 20 Uhr, im Gemeindehaus Schönningstedt, Am Salteich 7, mit der "gewissenhaften" Rede und sucht nach Wechselbezügen zu unserem Leben.

Martin Luther: »Widerufen kann und will ich nichts, wenn ich nicht mit Zeugnissen der Schrift oder mit offenbaren Vernunftgründen besiegt werde und weil es weder sicher noch heilsam ist, etwas gegen sein Gewissen zu tun. Gott helfe mir. Amen.« Lektor Michael Zietz: »Diese abschließenden Worte der Verteidigungsrede markieren eine Gewissensbindung, die im Grundrecht der Gewissensfreiheit einen Bezug zur deutschen Verfassung hat. Taugt Luther als Vorbild für ein gewissenhaftes Leben? Was macht mein persönliches Gewissen aus? Inwieweit und unter welchen Bedingungen leitet mich mein Gewissen? Mit diesen Fragen wird sich der Gesprächskreis befassen.«

Gäste sind willkommen! Die Leitung hat Lektor Michael Zietz.

## Neuschönningstedt

– Der junge Sänger und Songwriter Dominik Beseler gibt am 25. November, 18 Uhr, wieder ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, mit deutschen Songs aus eigener Feder. 2014 erschien sein erstes Album »Fliegen«. Mit einem zweiten Album versucht er nun, an den Erfolg von »Fliegen« anzuknüpfen. Seine neuesten Songs beweisen, dass er seinen Stil und seine Technik permanent weiterentwickelt ([www.dominikbeseler.com](http://www.dominikbeseler.com))



FOTO: PRIVAT

## HEILIG GEIST WOHLTORF

## Gregorianik &amp; Orgel

**Wohltorf** – Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November, 18 Uhr, gastiert die *Schola Ansgarii*, Hamburg, unter der Leitung von Norbert Hoppermann mit Bußpsalmen in Gregorianischen Gesängen in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 1. Andrea Wiese spielt Orgelwerke von J. S. Bach  
Eintritt € 10,-; Kinder frei

## Gospel-Gottesdienst

**Wohltorf** – Seit vielen Jahren begeistert der Gospelchor Wohltorf unter der Leitung von Thomas Faßnacht im Advent das Publikum mit klassischen und modernen Gospels aus aller Welt.



Am Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr, ist es wieder soweit. Der Chor nimmt Sie in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 5, mit auf eine musikalische Reise quer durch ein abwechslungsreiches Repertoire der Gospel-Landschaft. Lassen Sie für einen Moment Ihren Alltag los und genießen den Gospelgottesdienst mit Songs zum Mitfeiern, Mitsingen und Mitkatschen.

## NATHAN-SÖDERBLOM

## S(w)ingend in den Advent

**Reinbek** – Pastorin Bente Küster: »Die Adventszeit mit ihren wunderbaren Melodien, dem warmen Licht und den besonderen Gerüchen hat immer wieder einen besonderen Zauber.« Es ist die Zeit, in der man näher zusammenrückt und gemeinsam Lieder gegen die Dunkelheit singt. »Wir wollen die Adventszeit in einem Gottesdienst am Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr, begrüßen. Dabei werden die alten Adventslieder und Choräle in einen neuen Mantel gekleidet und „verswingt“. Dazu hören wir alte und neue Adventstexte, Gebete und Gedanken zu Licht und Dunkelheit.«

Die Musik machen die Saxophonistin Conni Nicklaus und der Pianist Wolfgang Nicklaus.

## ST.-MARIEN BERGEDORF

## SängerInnen gesucht

**Bergedorf** – Der Kirchenchor der katholischen Gemeinde St. Marien in Bergedorf, Sichter 2, singt in den Gottesdiensten der Gemeinde, führt eigene Chorkonzerte auf und gestaltet musikalische Gottesdienste zu den besonderen Zeiten des Kirchenjahres mit. Zur Aufführung kommen vor allem geistliche Chorwerke aller Epochen und Stilrichtungen, vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Seit Februar 2022 hat Ann-Marie Goulding die Chorleitung. Der Chor zählt 30 aktive Sänger und Sängerinnen. Probenzeiten sind immer dienstags 19.30 bis 21.30 im Gemeindehaus der Kirche St. Marien Bergedorf (Reinbeker Weg 8). Der Chor sucht Chormitglieder – egal für welche Stimmlage.



Kursana Villa Reinbek

Premium-Wohnen  
& Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, guten Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet.

## Besuchen Sie uns auf dem Nikolausbasar

Am Mittwoch, 6. Dezember, 15 bis 17 Uhr, laden wir zum gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Es gibt selbst gemachte Kleinigkeiten der Mitarbeiter, Adventsgestecke und Modeschmuck. Bei Waffeln, Glühwein und Bratwurst werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

KURSANA  
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek  
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, [www.kursana.de](http://www.kursana.de)

## AUSSTELLUNGEN

## »Spielzeug«

**Reinbek** – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt am Sonntag, 19. November, 11. 30 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung »Spielzeug«. Gezeigt wird Spielzeug aus Asien, Afrika und Lateinamerika aus der »Sammlung Italiaander – Reinbeks Forum der Völker«. Zur Einführung spricht Einführung Bernd M. Kraske, Kurator der Sammlung. »Die Spielzeugausstellung führt in die unmittelbare Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, und sie führt nach Afrika, Asien und Lateinamerika.«, so Bernd M. Kraske. »Natürlich gab es auch in diesen Ländern bereits industriell produziertes Spielzeug, aber das traditionell handgefertigte Objekt stand noch im Vordergrund. Arten und Formen entstammen einer noch gelebten Tradition, besonders im asiatischen Kontinent.

Kinder in China und Japan wurden mit Hilfe von Spielzeug an Traditionen herangeführt, an buddhistische und hinduistische Glaubensformen etwa und somit an die Wertewelt der Eltern.

Afrikanische Kinder waren nur selten in der Lage, sich fertiges Spielzeug zu leisten. Also gingen sie daran, aus Drähten und Stoffen Spielzeuge sich selbst herzustellen. In Lateinamerika werden bis heute Spielzeuge noch oft aus Ton oder Holz hergestellt. Die Formen sind meist indianischen Ursprungs.

Am 3. Dezember und 7. Januar 2024, jeweils 11.30 Uhr, gibt es eine Führung mit Bernd M. Kraske. Die Ausstellung ist bis zum 14. Januar 2024 jeweils zu den Öffnungszeiten Mi–So von 10–17 Uhr zu sehen.

### Malerei von Muriel Zoe und Nina Hotopp

**Reinbek** – Im Reinbeker Schloss, Schloßstraße 5, ist noch bis 7. Januar 2024 die Ausstellung TWO-SOME mit Werken der beiden Künstlerinnen Muriel Zoe und Nina Hotopp zu sehen.

Ausgangspunkte der Malerei von Muriel Zoe sind Zeichnungen, Fotos, Screenshots und Beobachtungen von Figuren bei alltäglichen Handlungen. Ihren Malprozess prägt ein stetiges Übermalen, Zerstören und Wiederaufbauen. Intuitiv ausgewählte Bildfragmente werden aus dem Ursprungskontext herausgelöst, um vielfältige Bedeutungsebenen freizusetzen.

Die Widersprüchlichkeiten der menschlichen Psyche bilden den Anfang des malenden Forschens von Nina Hotopp. Zu sehen sind nicht konkret verortbare Figuren, die allmählich einen Blick hinter ihre Fassade ermöglichen. So sind es irritierende Bilddetails, die mehr infrage stellen, als erklären. Öffnungszeiten: Mi–So von 10–17 Uhr

### Elena Kraft und Yurij Kraft im Gutshaus Glinde

**Glinde** – Unter dem Titel »KRAFTvoll voraus« zeigt das Künstlerpaar Elena Kraft und Yurij Kraft aus Kiel noch bis zum 3. Dezember im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, eine repräsentative Auswahl seiner neuen Werke. Geöffnet ist die Ausstellung Mo.+Fr. von 10 bis 12 Uhr und Do. von 14 – 17 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040 – 71000415. Eintritt frei!

### »ZWEI WELTEN« in der LOLA

**Lohbrügge** – Die Ausstellung im Kulturzentrum LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, zeigt Arbeiten des Künstlerehepaars Ursula und Heinrich Wollitz aus den letzten Jahren.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 15.12.2023 in der Galerie im 1. Stock und in der LOLA Bar zu sehen.

## »Miteinander«

### Ausstellung der »FotoConsorten« im Augustinum Aumühle

**Aumühle** – Mit einer Vielzahl von Bildern lotet die Gruppe »FotoConsorten« (Gabriele Bastians, Dr. Ulrich Külper, Dr. Klaus Marcinczak, Monika Meyer-Schulz und Sabine von Reith) das Jahresthema 2023 des AUGUSTINUM aus: »Miteinander sprechen, lachen und diskutieren, sich gegenseitig helfen, zusammen Sport treiben, Hand in Hand arbeiten, gemeinsam musizieren, spielen, nur im Verbund funktionieren.«

Die Fotoausstellung wird vom 18.11. bis 11.1.2024 im Kunstgang des AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, gezeigt. Zum JAHRESAUFTAKT besteht am Freitag, 5.1.2024, ab 18 Uhr die Gelegenheit, im Rahmen eines Sekt-empfanges gemeinsam mit den



»FotoConsorten« über die Bilder zu diskutieren. – Eintritt frei.

FOTO: KLAUS MARCINCZAK



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

## Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00



# Täglich HU / AU

## Mit Festpreisgarantie bei Reparaturbedarf!

PKW-Wäsche **Kostenlos!**

Am alten Loksuppen 1, 21509 Glinde  
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

### »Hamburger Klabauteermänner« in Glinde

**Glinde** – Die HAMBURGER KLABAUTERMÄNNER, pünktlich zur Vorweihnachtszeit sind sie wieder da, mit ihrem neuen Programm »Seemannsweihnacht 2023«. Nunmehr schon im dritten Jahr sind sie zu Gast in der Glinde Kirche St. Johannes und hoffen auf ein volles Haus am Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr. Karten (€ 18,-) unter ☎ 040-7109979 oder [www.die-hamburgerklabauteermänner.de](http://www.die-hamburgerklabauteermänner.de)

Für diejenigen, denen das noch zu früh vor Weihnachten ist, wird das Konzert wiederholt am Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, im MARCELLIN-VERBE-HAUS am Glinde Markt.

»Wir haben es endlich geschafft, Feliz Navidad dieses temperamentvolle Lied von José Feliciano einzustudieren«, sagt Herbert Kauschka, musikalischer Leiter des Chores mit Swing in der Stimme.

Zu hören sein werden Lieder von Rolf Zukowski »Dat Joahr geht to End« und – bekannt geworden durch Boney M – »Mary's Boy Child«, (...und Frieden für die Welt), »Die kleine Möwe fliegt nach Helgoland« und das »Ave Maria der Meere«.

Als Solisten sind dabei: Der virtuose Geigenpieler Marcus Kauschka und – für die Gäste mit Vorlieben zum französischem Chanson – Karin Westphal. »Für alle die sich auf Weihnachten freuen, haben wir ein abwechslungsreiches Chorkonzert zusammen gestellt«, sagt Organisationsleiter Joachim Sternberg und freut sich auf »Dat du min Leevesten büst« und viele Besucher.

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

**INFORMATIKER** sucht neues Domizil mit sonnigem Garten für 4-köpfige Familie in Reinbek, Bergedorf, Wohltorf, Aumühle u. Umgebung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Physiotherapeutin** sucht mit ihrer 14-jährigen Tochter eine charmante Eigentumswohnung in gut angelegener Lage. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Immobilie mit Kamin gesucht!** Junge Familie sucht kuscheliges Heim in der gesamten Sachsewaldregion. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Gemütlichkeit gesucht!** Kleine Familie sucht RH, DHH oder EFH im Osten von Hamburg. Gerne mit Wintergarten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2024 oder 2025:** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Reinbek, **2-Zi.-Whg.** 70 qm, Erdg., EBK, Terr., Stellpl. NR, keine Haust., € 770,- inkl. NK, ab 1.2.24; **Tel. 722 2044**

**Großes Reihenhauses** (Bj. 84) 160/210 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche (6 Zimmer, 2 Bäder, Vollkeller) in Reinbek ab sofort von privat zu vermieten (1.850 Euro kalt zzgl. NK), S-Bahn-Nähe, Kontakt: Reihenhauses.in.Reinbek@gmail.com

## SUCHE

**Kaufe Schallplatten:** Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues und Jazz... – auch ganze Sammlungen; **Tel. 0151/2361 5847**

Reintner aus Reinbek sucht zur Freizeitgestaltung **Modellbahn der Spur N**, wie zb. Minitrax, gerne ganze Anlage oder in Einzelteile, auch defekt oder alt; **Tel. 0176/8118 1455**

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

**Tel. 03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**

## KONTAKT

**Christlicher, gemeinnütziger Verein** freut sich über Ihr Interesse an geistiger Mitarbeit; **Tel. 0176/2491 4994**

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110  
**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354  
**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112  
**Apotheken-Notdienst** ☎ 0800022833 oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)  
**Ärztlicher Sonntagsdienst:** ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)  
**Notfallpraxis Reinbeker Krankenhauses:** Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr  
**Deutscher Kinderschutzbund** ☎ 04532-280688  
**Frauennotruf Kiel e.V.** ☎ 0431-91144  
**Frauenhaus Stormarn** ☎ 04102-81709  
**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111  
**Giftzentrale:** ☎ 0551-19240  
**Krankentransporte:** ☎ 04531-19222  
**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027  
**Telefon-Seelsorge:** ☎ 0800-1110111  
**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 0481-85823998  
**Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ 04532/267070  
**Sucht- und Drogenberatung:** ☎ 040-72738450  
**Weißer Ring:** ☎ 116006  
**Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:** ☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Div. Playstation Spiele:** Jump Force € 7,-; Lego City Undercover € 8,-; Horizon € 8,-; Lego Harry Potter € 10,-; One piece Pirate Warriors 4. € 12,-; Lego de Villains € 10,-; Lego Marvel Super Heroes 2 € 12,-; Lego Batman 3 € 12,-; One piece burning Blood € 11,- (alle zus. € 60,-); **Tel. 0170/5218 736**

**Planzringe,** 55 Stück, betongrau, B/T/H 20x34,5x30 für Böschung und Hochbeet-Anlage; € 1,-/Stück; **Tel. 0160/477 4794**

**Zweizitzsofa,** 1,50 m breit, Bielefelder Werkstätten, Stoff Baumwollgemisch, cremefarben, VB; **Tel. 722 8376**

**SWINGJAZZ** – verkaufe alte aber **neuwertige Jazz(Swing) LPs/Alben**, VB; **Tel. 720 2511**

**Sideboard/ Kommode** Bio Massiv Vollholz gebraucht, B205 T50 H109 cm, € 200,-; **Tel. 0176/5226 0053**

**Geschirrspüler** Einbaumodell SMEG STL 333 CL, neu, Garantie 1,5 J., 10 Progr., Besteckschubl., NP ca. € 800,-, Details [www.smeg.com/de/produkt/STL333CL](http://www.smeg.com/de/produkt/STL333CL), € 500,-; **Tel. 727 9416**

**Crosstrainer** Energetics ET 1100, transportfähig zerlegt, € 10,-; **Tel. 0151/5610 7913**

**4 Winterreifen** auf Alu-Felgen mit Felgenschloß, Conti-Winter-Contact T.S. 850 5 Loch, 195/65-R 15 T / Profiltiefe: 6mm, für VW ab Golf 5 und andere PKW, € 100,-; **Tel. 738 6834**

**Nähmaschine,** Wertarbeit W6 N 1135 unbenutzt, € 80,-; **Tel. 0176/5475 7166**

**Wäschemangel** (sehr gut) wg. Platzmangel für € 50,- abzugeben; Für Sammler: **Kohlebügel-eisen**, € 5,-; **Tel. 0157/5369 3884**

**Badewannen-Armatur,** Chrom, € 19,-; **DVD Player** Philips, Dolby Digital, € 10,-; **PC-Bildschirm** 17" m. eingeb. Lautsprechern, € 10,-; **3x1GB DDR2-RAM** für PC, zus. nur € 5,-; **Tel. 04104/1487**

**Bose Companion 20 Lautsprecher** schwarz/silber (ein Paar), € 40,-; **Sony stylish Micro HiFi CDXMT-CQ1**, € 40,-; **Tel. 0176/5474 7166**

**4 Barum Polaris3 Winterreifen** 175/65 R14 82T gebraucht, auf Stahlfelgen für z. B. Peugeot 306, € 40,-; **Tel. 0172/722 8299**

**Fünf hochwertig gerahmte Radierungen von Horst Jansen,** Preis zwischen € 150,- und € 450,-; **Tel. 04104/4037**

**Fakir Standventilator** VL 45 S, € 40,-; **Aluminium Bistrotisch**, 60 cm, H71 cm, € 25,- + € 5,- je Tischdecke; **Bürodrehstuhl** Dauphin, VB € 199,-; **Wendrol Rollandenschrank** (quer), Korpus Buche/graues Rollo, H76 B160 T44 cm, VB € 299,-; **4 (Eßtisch)-Stühle**, Korpus Buche taubenblauer Stoffbezug, € 50,-; **Eßtisch**, Tischplatte Eiche Vollholz, Beine Buche natur, VB € 250,-; **Eßtisch-Deckenleuchte**, 4flamig, Edelstahl, VB € 79,-; **IKEA Drehstuhl**, ohne Armlehnen, dkl.-bl. Bezug, € 50,-; **IKEA PAX Kleiderschrank**, VB € 444,-; **IKEA Billy Bücherregale**, € 79,-; **transpar. Ablageschalen** Leitz, Stück à € 2,-; **Tel. 7801 7820 ab 18 Uhr**

**Tischtuch** weiß L270 B130 cm, € 30,-; **Edelstahlblech** 53x35,5 cm, € 25,-; **Da-Hosenanzug** dkl.-grau, Gr. 44, € 45,-; **Da-Jacke**, grün, Gr. 44, € 35,-; **Blumenürtopf** weiß, H+Ø25 cm, € 10,-; **Tel. 04104/694 850**

**2 tolle Bilder Holzrahmen** m. Glas, Motiv Franz. Provence, gr. Haus, etw. Wasser u. Boot, L117 B85 cm, € 120,-/St.; **Tel. 711 2394**

**Besteckarnitur**, 110-tlg. v. Elise v. Berghoff Modell 18/10 Chrom-Nickel-Edelstahl in einem schönen Koffer, 50 J. alt, nie gebraucht, NP DM 3.193,-, für € 600,-; **Tel. 7848 1494**

## STELLENMARKT

**Haushaltshilfe/Kinderfrau** in Reinbek: Familie mit 4 Kindern sucht freundliche, zuverlässige Hilfe in Anstellung für 20 Std./Woche, nachmittags. Bei Interesse bitte melden unter: [Haushaltshilfe-reinbek@web.de](mailto:Haushaltshilfe-reinbek@web.de)

**Zuverlässige Haushaltshilfe** in Schönningstedt gesucht, ab sofort, 3-4 Std./Woche, Montag oder Freitag, vormittags, 2 Personen-Haushalt, keine Haustiere **Tel. 0176/ 1030 0511**

## Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

**Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547**

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

# Lesungen mit dem »Herrn der Stimmen«

»Hotzenplotz« für die Kinder und »Dorfwahn« für die Erwachsenen

**Wentorf** – Die Bücherfreunde Wentorf laden ein zu zwei Lesungen Lesung am 29. November in der Gemeindebücherei Wentorf, Hauptstraße 14.

**Um 16 Uhr:**



FOTO: MARTINFOTO.DE

präsentiert der Schauspieler Rainer Rudloff – der »Herr der Stimmen« – im Rahmen einer inszenierten Lesung die Geschichte um den Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler. Rudloff liest nicht einfach – er schlüpft in die Figuren, er wird zum fiesen Hotzenplotz, der Kasperls Großmutter die Kaffeemühle raubt. Er wird zu Kasperl und seinem besten Freund Seppl, die den Räuber fangen wollen und auch zum Zauberer Zwackelmann, der im tiefsten Verlies seines Zauberturm ein dunkles Geheimnis bewacht.

Rudloff ist deutschlandweit bekannt als außergewöhnlicher

Stimmwandler und Spezialist für fantastische Lesungen. Kinder ab 7 Jahren sind herzlich willkommen! Die Eintrittskarten für Kinder kosten € 2,50 und für Erwachsene € 5,-. Sie sind im Vorverkauf in der Gemeindebücherei zu erhalten.

**Um 19.30 Uhr geht es weiter für die Erwachsenen:**

Rainer Rudloff liest aus den beiden Werken »Altes Land« von Dörte Hansen und »Unterleuten« von Juli

Zeh und portraitiert dabei knorrige Charaktere, unterschwellige Konflikte, Jung gegen Alt, Gewinner gegen Verlierer, Empfindlichkeiten von Nachbarn oder die von Dörflern gegenüber den sie überschwemmenden Städtern aus den Metropolen.

Und das alles von dem Schauspieler aus Lübeck intensiv, pointiert und witzig vorgetragen.

Der Abend-Eintritt kostet € 5,-. Auch diese Karten gibt es im Vorverkauf in der Gemeindebücherei.



**MÜTZE**  
ELEKTROTECHNIK  
MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- ☎ Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- ☎ Reparaturen aller Art
- ☎ Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- ☎ E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- ☎ Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- ☎ Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338

[info@elektrotechnik-muetze.de](mailto:info@elektrotechnik-muetze.de)  
[www.elektrotechnik-muetze.de](http://www.elektrotechnik-muetze.de)

## AWO-Angebote

**Reinbek** – Wöchentlich bietet der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit seinen ehrenamtlichen HelferInnen im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ein reichhaltiges Angebot für Seniorinnen und Senioren. Dazu lädt die AWO Mitglieder und Gäste herzlich ein. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum *Jürgen Rickertsen Haus* und zurück.

Jeden **Montag ab 14.30 Uhr** ist Kaffeetrinken, Spielen und Klönen angesagt. Am 4. Dezember lädt die AWO zum Adventskaffee ein. Am Mittwoch, 6. Dezember, steht das Weihnachtsessen in Hamfelde auf dem Programm. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich am Montag, 27.11. zwischen 15 und 16 Uhr anmelden und bezahlen. Es gibt drei Essen zur Auswahl – Ente, Karpfen, Wildgulasch – dazu eine Vorsuppe und Nachtisch. Mitglieder zahlen 27 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro, Auswärtige Gäste zahlen 35 Euro.

Die Weihnachtsfeier mit Michèl, der weihnachtliche Lieder an der Gitarre vorträgt, findet statt am Montag, 18. Dezember. Weitere Auskünfte bei Margot Engel unter ☎ 040-7224324.

Jeden **Dienstag ab 10 Uhr** treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch ab 14.30 Uhr** treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Gruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden **Donnerstag ab 10.30 Uhr** wird im *Jürgen Rickertsen Haus* das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung bei ihr unter ☎ 040-7279416.

## Seniorenprogramm Neuschönningstedt

**Reinbek** – Am **Adventsmarkt** in Neuschönningstedt, der am Sonntag, 3. Dezember, stattfindet, beteiligt sich die Reinbeker AWO mit einem Stand im Obergeschoss der BeGe (Querweg 13), an dem Selbstgestricktes, Bücher und Weihnachtsbriefmarken verkauft werden. Der Erlös kommt Kindern in sozialen Notlagen zugute. Ob das Senioren-Betreuungsteam von AWO und DRK wieder Kaffee und Kuchen servieren kann, war bei Redaktionsschluss noch offen.

Zu den wöchentlichen **Dienstagstreffen** lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr wird Seniorengymnastik mit Doris angeboten; um 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kekse und Gelegenheit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistanz mit Petra. Das letzte Kaffeetrinken in diesem Jahr findet am 19. Dezember statt.

Zur **Weihnachtsfeier** am Sonnabend, 9. Dezember, laden AWO und DRK in die BeGe, Querweg 13, herzlich ein.

**Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Weitere Informationen und Anmeldungen wie immer bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

# Gemeinde Wentorf sucht Kandidaten für den neuen Seniorenbeirat

**Wentorf** – In Wentorf soll es wieder einen Seniorenbeirat geben, daher sucht die Gemeinde für die Seniorenbeiratswahl nun Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wahlzeit läuft für die Jahre 2024-2029.

Der Seniorenbeirat besteht aus mindestens 5 und höchstens 9 Mitgliedern. Wenn mehr als 9 Vorschläge eingereicht werden, bekommen alle wahlberechtigten WentorferInnen im Anschluss an die Zulassung der Wahlvorschläge ohne weitere Beantragung ihre Briefwahlunterlagen.

Wer also über 60 Jahre alt ist und seit mindestens einem Monat in Wentorf seinen Wohnsitz hat, ist grundsätzlich wählbar. Personen, die bereits Gemeindevertreter oder bürgerliches Ausschussmitglied in der Gemeinde sind, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und Vorstandsmitglieder der Wohlfahrts-

verbände auf Orts-, Kreis- und Landesebene sowie Vorstandsmitglieder der Parteien auf Orts-, Kreis- und Landesebene dürfen sich zur Seniorenbeiratswahl nicht aufstellen lassen.

Wenn Sie zum Personenkreis der wählbaren Wentorfer gehören und sich ehrenamtlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wentorf einsetzen möchten, dann können Sie sich für die Seniorenbeiratswahl aufstellen lassen. Sie können aber auch andere Kandidaten mit deren Einverständnis vorschlagen.

Wahlvorschläge sind bis zum 5. Dezember 2023, 18 Uhr im Rathaus einzureichen. Vordrucke können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden (<https://www.wentorf.de/Sicherheit-und-Soziales/Seniorenbeirat/>), per eMail unter

Gemeinde@wentorf.de oder bei der Besucherleitstelle im Rathaus (☎ 040-72001-0) angefordert bzw. abgeholt werden.

Die Auszählung und somit die eigentliche Wahl findet am 29. Januar 2024 ab 16 Uhr im Rathaus statt. Hierfür benötigt die Gemeinde Wentorf bei Hamburg noch einen Wahlvorstand aus dem Kreise der Wahlberechtigten, die dann mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung die Briefwahlunterlagen auszählt und das Wahlergebnis feststellt.

Sollten weniger als 9 Wahlvorschläge eingehen, wird der neue Seniorenbeirat in der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember durch diese gewählt. Dann entfällt die Briefwahl, da in diesem Fall alle Bewerber einen Sitz im Seniorenbeirat erhalten würden.

## Wentorfs Seniorenweihnachtsfeier

**Mittwoch, 13. Dezember 2023**

**Wentorf** – Bürgervorsteher Lutz Helmrich und Bürgermeisterin Kathrin Schöning laden ein zu der traditionellen Weihnachtsfeier für

die Wentorfer Senioren am Mittwoch, 13. Dezember.

Die Feier für Senioren ab 70 Jahren findet in diesem Jahr wieder

aus organisatorischen Gründen im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Veranstaltung mit Kaffeetafel, Kuchen und Keksen, beginnt um 15 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Seniorinnen und Senioren, die an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, können sich unter ☎ 72001-0 bei im Rathaus anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist daher bis zum 01. Dezember erforderlich.

Auch in diesem Jahr steht wieder ein Fahrdienst zur Verfügung (kein Rollstuhltransport möglich). Die Teilnehmer, die diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, mögen dies bitte bei der Anmeldung angeben.

**HEIZUNG-SANITÄR-TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
*Bernd Mühlmann*

TELEFON 040-728 12 567  
MOBIL 0177-722 66 66

Plattburg  
Klaus-Groth-Str. 11  
21465 REINBEK

Montage Kundendienst  
Wartung Notdienst  
Öl-Gasfeuerung

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10  
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20  
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



# Wahl zum nächsten Reinbeker Seniorenbeirat steht an

## 16 Kandidaten treten an

**Reinbek** – Seit Wochen rühren sie die Werbetrömel, der amtierende Reinbeker Seniorenbeirat setzt alles dran, damit die Wahlbeteiligung hoch wird. Am 7. Dezember können Reinbekerinnen und Reinbeker, die das 60ste Lebensjahr erreicht haben, den nächsten Seniorenbeirat wählen. Elf Vertreterinnen und Vertreter müssen das Gremium bilden, mindestens zwölf Personen müssen sich zur Wahl stellen. In Reinbek sind es jetzt sogar 16 Seniorinnen und Senioren, die kandidieren. Darunter amtierende Mitglieder des jetzigen Beirats genauso wie solche, die das erste Mal antreten.

13 von ihnen haben sich jetzt im *Jürgen Richters Haus* vorgestellt. Der ehemalige Publizist Dr. Dirk Bavenmann eröffnet den Reigen. Der 85-jährige möchte sich für eine seniorengerechte Infrastruktur einsetzen. Gabriele Graap (74) will sich gegen Einsamkeit einsetzen und Volker Gregorsky möchte sich für die Behinderten stark machen. Die 83-jährige Dr. Elisabeth Kasch hat als ehemalige Lehrerin unter anderem das Thema Schule auf der Agenda, Uwe Heitmann die sozialen Belange der Senioren.

Michael Hölzel (70), Arno Ludolph (69), Kurt Martens (79), Barbara Neumann und Dr. Heinz-Dieter Weigert treten nicht das erste Mal an. Sie haben in den letzten Jahren bereits viel Erfahrung gesammelt und einiges bewegt wie beispielsweise zusätzliche Sitzbänke. »Manches braucht seine Zeit«, so die Erfahrung von Hölzel. Kurt Martens ist vielen auch von der Seniorenmesse »Viva Seniores« bekannt, die er maßgeblich organisiert. Sie alle möchten sich weiterhin für ein seniorengerechtes Reinbek stark machen. Dr. Weigert ist bereits seit 2017 Vorsitzender des Beirats. Wer in der nächsten Wahlperiode dieses Amt übernimmt, wird in der konstituierenden Sitzung entschieden, die nach der Wahl stattfindet.

Reinhold Krämer (65), Norbert Schlachtberger (71) und Hannelore Schützler (76) konnten aus persönlichen Gründen nicht an der Vorstellungsrunde teilnehmen. Doch auch sie wollen ihre Erfahrungen teilweise aus städtischer Gremienarbeit mit einbringen. Ute Peemöller (68) hat ebenso das Thema Verbesserung der Mobilität für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen im Visier. Erika Tischler ist bereits bei der TSV Reinbek und in der Flüchtlingshilfe aktiv und bringt viel Erfahrung ein. Sie organisiert das Seniorenfrühstück und die Theaterbesuche. Willibald Ziegler will erstmalig ein Ehrenamt übernehmen.

Alle drei Jahre wird in Reinbek der Seniorenbeirat gewählt. Das elfköpfige Gremium vertritt die Interessen aller älteren Reinbeker Bürgerinnen und Bürger. Themen wie bezahlbares Wohnen, Barrierefreiheit aber auch Projekte gegen Einsamkeit stehen auf ihrer Agenda. Auf politischer Ebene setzen sie sich hartnäckig dafür ein, gehört zu werden.

In den nächsten Tagen gehen die Wahlunterlagen an alle rund 9.000 Seniorinnen und Senioren in der Stadt. Diese müssen bis zum 7. Dezember, 16 Uhr, im Rathaus vor-

FOTO: IMKE KUHLMANN



13 der 16 Kandidaten zum Seniorenbeirat: Barbara Neumann (vorne, v.l.), Dr. Dirk Bavenmann, Dr. Elisabeth Kasch, Erika Tischler, Dr. Heinz-Dieter Weigert, Ute Peemöller, Gabriele Graap, (hinten, v.l.), Uwe Heitmann, Volker Gregorsky, Michael Hölzel, Kurt Martens, Willibald Ziegler, Arno Ludolph

liegen. Übermittelt werden können sie per Post (die Informationen stehen in den Wahlunterlagen) oder sie können direkt im Rathaus in den Briefkasten gesteckt werden. Die Auszählung erfolgt noch am selben Tag. »Wir hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung«, betont auch Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, die die Vorstellungsrunde moderierte. »Wir rechnen mit rund 4.000 Stimmzetteln«, so Torsten Christ,

Leiter des Reinbeker Bürgeramts, der am Ende mit seinem Team auch alles auszählen muss.  
Imke Kuhlmann

## Kunsthandwerk vom Nikolausbasar

Die Kursana Villa Reinbek lädt ein



Kunsthandwerker Oldrich Humhal aus Reinbek bietet auf dem Nikolausbasar in der Kursana Villa Adventsgestecke aus bearbeiteten Hölzern und getrockneten Naturmaterialien an.

**Reinbek** – Am Mittwoch, 6. Dezember, 15 bis 17 Uhr, lädt die Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, Jung und Alt zum vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Zu Gitarrenbegleitung werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Auf dem Nikolausbasar verkaufen Mitarbeitende selbst gemachte Marmelade, Kekse, Weihnachtskarten, Getöpferes und Lippenpflege. Eine Hobbykünstlerin bietet Modeschmuck, Weingalerist Torge Thies lädt zur Weinverkostung ein.

Maler Oldrich Humhal aus der benachbarten Galerie hat für den Basar aus bearbeiteten Hölzern und vielerlei getrockneten Naturmaterialien besondere Adventsgestecke gefertigt. Außerdem bietet er eigene Bilder zum Verkauf an. Gegen eine kleine Spende gibt es frisch gebackene Waffeln, Glühwein und Bratwurst. Der Eintritt ist frei.

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de



## Bismarck Seniorenstift

### Einladung zum Tag des Ehrenamts

Sind auch Sie interessiert an einem Ehrenamt? Wir im Bismarck Seniorenstift bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten sich zu engagieren. Am 05.12. – dem internationalen Tag des Ehrenamts – laden wir Interessierte ein, mit uns in den Austausch zu kommen. Es werden alle Ihre Fragen zum Ehrenamt in unserem Hause gern bei Kaffee und Kuchen beantwortet. Wir freuen uns auf Sie!

Bismarck Seniorenstift • Mühlenweg 8-10 • 21465 Reinbek  
Tel. 040.883075-157 • katja.sanders@bismarck-seniorenstift.de

Träger des Bismarck Seniorenstifts ist die stadt.mission.mensch gGmbH. Die Stadtmission mit Sitz in Kiel ist ein gemeinnütziges modernes Unternehmen. Sie gehört zum Verbund der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und ist Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein.



05.12.2023 15:30 bis 17:00 Uhr



stadt.mission.mensch  
www.stadtmission-mensch.de

# PIERRO

BISTRO  
Croque & Pasta & Pizza

## Dezember-Menue

Champignoncremesuppe

\*\*\*

Knusprige Hähnchenschenkel  
mit Salzkartoffeln, Rotkohl u. Bratensauce

\*\*\*

Mousse au Chocolat/Törtchen mit Früchten

p.P. € 26,50

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Tel. 040 226 23 126

Schulstr. 36, 21465 Reinbek

Öffnungszeiten: Di. - So. 11 bis 21.30 Uhr



Rudolf-Steiner-Schule  
Bergedorf

## ADVENTS-BASAR

der Waldorfindergärten  
und der Waldorfschule Bergedorf

Samstag, 2. Dezember 2023  
11 bis 17 Uhr · Am Brink 7

- \*Kinderaktionen\*
- \*Kulinarisches\*
- \*Kunsthandwerk\*

# Ben Biber informiert über Baustellen

Stadt Reinbek stellt ihr neues Maskottchen vor

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat ein neues Maskottchen: Ben Biber ist ein fröhlich grinsender Biber, der in Zukunft auf Plakaten über die Baustellensituation in der Stadt informiert.

„Baustellen sind fast immer ein Ärgernis: Verkehrsteilnehmer stehen im Stau vor Baustellenampeln, für Radfahrer und Fußgänger ist oft wenig Platz im verbleibenden Raum und wer den Nahverkehr nutzt, ärgert sich über Verspätungen. Ben Biber kann das zwar nicht ändern, wird aber in Zukunft darüber informieren, was an der jeweiligen Baustelle geschieht.

Die Idee, plakativer und mit einem echten Hingucker über die Baustellensituation in Reinbek zu informieren, gab es schon länger. Jetzt ist sie umgesetzt worden in der Figur des kleinen Bibers. Gezeichnet hat ihn die Grafik-Designerin Alexa Binnewies. Vorbild für Ben Biber war Max Maulwurf, Baustellenbotschafter der Deut-

FOTO: STEFANIE RUTKE



u.l.: Bürgermeister Björn Warmer, Grafik-Designerin Alexa Binnewies, Thomas Kanitz, Geschäftsführer des E-WERK SACHSENWALD und Barbara Balster, Vertrieb E-WERK, freuen sich über das neue Maskottchen Ben Biber.

schen Bahn. »Ich wollte ein Tier finden, dass so arbeitsam ist wie ein Maulwurf«, erklärt Binnewies. So ist Ben Biber entstanden: Ein kleines Tier, das fleißig ist und viel schafft. In blauer Latzhose und orangener Warnweste grinst er mit großen Schneidezähnen und knallrotem Haarbüschel vom Plakat.

»Die Stadt und das E-WERK graben sich durch die Stadt und die Region«, beschreibt Reinbecks Bürgermeister Björn Warmer mit einem Schmunzeln die Baustellensituation. Mit Ben Biber gibt es jetzt ein Maskottchen und einen Sympathieträger.

Viele der Baustellen gehen auf das Konto des E-WERK. »Wir haben rund 2.000 Kilometer Strom- und Gasnetz in der Region«, erklärt Thomas Kanitz, Geschäftsführer des E-WERK SACHSENWALD. Bisher

hat das Unternehmen Bürger und Anwohner per Postwurfsendung über Baumaßnahmen informiert. »Von der Figur Ben Biber versprechen wir uns mehr Aufmerksamkeit und hoffen, dass die Informationen besser bei den Reinbekern ankommen«, so Kanitz.

Stephanie Rutke

**Taxi - Peters**  
0173 / 478 27 47

**TAXI**  
T. Zapf  
Festpreise nach Hamburg  
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile  
**722 4411**  
**710 1144**

**REINBEKER WEIHNACHT**  
live-musik essen shoppen

09.12. SCHLOSS 10.12.  
13-21 UHR REINBEK 11-18 UHR

# Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

...gleich neben

**OBI**

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Krabbenkamp,  
Wentorf, Wohltorf  
und Aumühle**

Sandtner Werbung  
Tel. 040 - 72730117



## MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



**PW**  
HomeSolutions

☎ 04079754647

@ info@pwhs.de

🌐 www.pwhs.de

